

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins in Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Anzeigen: die dreigesparte Petitzelle oder deren Raum 20 Pf., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pf.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pf., ebenso Buchhandlungsgebißen für Stellenangebote. Rabatt wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 2.

Leipzig, Dienstag den 3. Januar.

1899.

Amtlicher Teil.

[446] Stuttgarter Verlegerverein.

Unserm Verein sind beigetreten die Firmen:
Verlag für Naturkunde (Dr. Jul. Hoffmann).
Hermann Wildt.

Stuttgart, den 2. Januar 1899.

Der Vorstand.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

^o vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

[†] vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Fr. Bahn in Schwerin.

Krüger, G.: Die Pastoren im Fürstent. Rügenburg seit der Reformation. gr. 8°. (VIII, 79 S.) In Kamm. n. 2. 50

2. Bosheimer's Buchh. in Cannstatt.

Adress- u. Geschäfts-Handbuch der Stadt Cannstatt. 1899. Bearb. u. verlegt durch Huber u. Forstner. gr. 8°. (VIII, 96, 81, 29 u. 25 S.) bar † n. 4. —

Brückner & Renner in Meiningen.

Adressbuch der Residenzstadt Meiningen. 11. Ausg. gr. 8°. (II, 145 S. m. farb. Stadtplan.) n.n. 2. 50

Buchhandlung der Berliner evangel. Missionsgesellschaft in Berlin.

Dornen u. Ähren vom Missionsfelde. Nr. 13. 12°. n. — 10

18. Gründemann: Alte u. neue Zeit im Sowjetlande. (32 S.)

— dasselbe. Missionsgeschichten, hrsg. v. der Missionskonferenz in der Prov. Brandenburg. Nr. 3 u. 5. 12°. à n. — 10

8. Gründenberg, W. O. Ch.: Bilder aus Tschutia Nagur. 5. Aufl. (32 S.) — 5. Schmidt, S.: Klara Kahn, e. Missionar aus den Hottentotten. Missionsgeschichte. 4. Aufl. (90 S.)

Missionsbilder in Versen f. Kinder. Nr. 10. Die Südsee. (Witt-Inseln.) 16°. (8 S. m. 8 farb. Bildern.) n. — 05

— dasselbe. Nr. 2. Indien. 3. Aufl. 16°. (8 S. m. 8 farb. Bildern.) n. — 05

Missionschriften f. Kinder. Nr. 31, 33, 35 u. 36. 16°. (Mit Abbildgn.) à n. — 05

31. Flez, O.: Errettung aus Gefahren, die durch Schlangen drohten. Aus seinem Leben erzählt. (16 S.) — 33. Schumann: Der befreite Sklavenjunge. (16 S.) — 35. Gründler: Der alte David. (15 S.) — 36. Walter: Haat Rantippe. (16 S.)

— dasselbe. Nr. 2, 5, 6, 8, 13, 14, 17, 18 u. 20. 16°. (Mit Abbildgn.) à n. — 05

2. Lüdt: Christian Afrikaner, od.: Das Evangelium ist e. Kraft Gottes selbst zu machen alle, die daran glauben. 3. Aufl. (16 S.) — 5. Lüdt: Die Buschneiger u. ihr Missionar Matthias Schmidt. 3. Aufl. (16 S.) — 6. Geschichte e. verlaufenen u. erretteten Chinesen. 4. Aufl. (16 S.) — 8. Schmidt: Jakob u. Klara, die ungleichen Brüder. 3. Aufl. (16 S.) — 13. Webimolle. 4. Aufl. (16 S.) — 14. Molodioa. 3. Aufl. (16 S.) — 17. Bleypennistädt, das. 4. Aufl. (8 S.) — 18. Christian Israel, das labme Schneiderlein. 8. Aufl. (16 S.) — 20. Menschen, A.: Ein afrikanischer Kriegszug. 3. Aufl. (15 S.)

— neue. Nr. 56. 8°. n. — 20

56. Griesemann, L.: Bilder aus der Mission in Amerika. (27 S. m. Abbildgn.) n. — 20.

Siebzehnter Jahrgang.

Buchhandlung des Erziehungs-Vereins in Elberfeld.

Kinderbote. Hrsg. vom Erziehungs-Verein in Elberfeld. 50. Jahrg. 1899. 12 Hft. gr. 8°. (1. Hft. 32 u. Musikbeilage 3 S.) Halbjährlich bar n. 1. —

S. Calvary & Co. in Berlin.

Monatsbericht, internationaler wissenschaftlich-litterarischer. Monatliche Uebersicht aller wicht. Neu-Erschein. des In- u. Auslandes nebst antiquar. Anzeiger wertvoller Werke zu sehr mäss. Preisen. 8. Jahrg. 1898/99. Nr. 4. gr. 8°. (32 S.) Vierteljährlich bar n.n. — 60

Expedition v. „Schwert u. Schild“ in Diesdorf bei Göttersdorf, Mr. Striegau (nur direkt).

Schwert u. Schild. Vierteljahrsschrift zur Förderg. persönl. Christentums. Den Offizieren der deutschen Armee u. Marine dargeboten. Hrsg.: v. Viebahn. 1. Jahrg. 1899. 4 Nrn. gr. 8°. (Nr. 1. 16 S. m. Bibelleseztell f. Januar, Februar u. März à 12 S.) 2. —

Haber'sche Buchdr. in Magdeburg.

Schul-Kalender des Reg.-Bez. Magdeburg m. der Grafsch. Bernigeroode f. Behörden, Schulinspektoren, Schulleiter, Lehrer u. Lehrlinnen. 8. Jahrg. 1898/99. Mit Genehmigung des Hrn. Regierungs-Präsidenten zu Magdeburg unter Benutzg. amt. Quellen zusammengestellt v. H. Wahnschaffe. 8°. (VIII, 464 S.) Kart. bar n. 4. 50

Christian Hagen in Büren.

Genau, A.: Geometrie f. Lehrerseminare. 9. Aufl. 8°. (IV, 167 S. m. Fig.) Geb. in Leimw. n.n. 2. 60 — Raumlehre f. Präparandenanstalten. 5. Aufl. 8°. (78 S. m. Fig.) Kart. n.n. 1. —

C. Heinrich in Dresden.

Rangliste der königl. sächsischen Armee f. d. J. 1899. (Nach dem Stande vom 1. I.) 8°. (XIV, 461 S.) Kart. bar n. 4. —

Verzeichniß der königl. sächs. Offiziere, Sanitäts-Offiziere, Oberapotheke, Oberroßärzte u. Rossärzte des Beurlaubtenstandes nach ihren Patenten bezw. Bestallungen. 1899. 8°. (84 S.) bar n. — 80

Bruno Heßling in Berlin.

Hoffmann, L.: Der Reichsgerichtsbau zu Leipzig. Gesammt-Ansichten u. Einzelheiten nach den m. Maassen versehenen Orig.-Zeichn. der Fassaden u. der Innenräume, sowie Naturaufnahmen der bemerkenswerthesten Theile dieses in den J. 1887 bis 1895 errichteten Gebäudes. Mit beschreib. Text. Imp.-Fol. (100 Taf. m. 15 S. Text.) In Mappe n. 75. —

A. Hofmann & Comp. in Berlin.

Aladderadatsh. Humoristisch-satir. Wochenblatt. Red.: J. Trojan. 52. Jahrg. 1899. 52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 12 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich bar 2. 25

Alfred Hölder in Wien.

Bayr, E., u. M. Wunderlich: Formensammlung f. das Freihandzeichnen an Volks- u. Bürgerschulen. Nach method. Grundsätzen u. m. Rücksicht auf die gesetzl. Bestimmgn. hrsg. 2. u. 3. Hft. 12°. n. 1. 20

2. Für die 3. Classe. 6. Aufl. (16 S.) n. — 56. — 3. Für die 4. Classe. 6. Aufl. (20 S.) n. — 64.

Bechtel, A.: Französische Sprachlehre f. Bürgerschulen. II. Stufe. 10. Aufl. gr. 8°. (IV, 86 S.) Geb. n. 1. 04

8

Alfred Hölder in Wien ferner:

- Bechtel, A.:** Französisches Sprech- u. Lesebuch f. Bürgerschulen. 1. Stufe. Für die erste Klasse der Bürgerschule. 6. Aufl. gr. 8°. (IV, 70 S.) Geb. n. 1. 02
- Fleitk v. Wittinghausen, E.:** Übungsbuch f. die Oberstufe des französischen Unterrichts. 2. Aufl. gr. 8°. (VI, 149 S.) Geb. n. 1. 76
- Golling, J.:** Vocabular zu Schmidt-Gehlens memorabilia Alexandri magni u. zu zwölf vitae des Cornelius Nepos. 2. Aufl. gr. 8°. (IV, 100 S.) n. 1. 08
- Hanáček, W.:** Lehrbuch der böhmischen Sprache. 1. Thl. (1. u. 2. Klasse.) gr. 8°. (VI, 184 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 08
- Böhmisches Sprech- u. Lesebuch f. Mittel- u. Bürgerschulen. 3. Thl. gr. 8°. Geb. in Leinw. n. 4. 92
1. 5. Aufl. (IV, 63 S.) n. — 96. — 2. 4. Aufl. (V, 161 S.) n. 1. 80. — 3. 2. Aufl. (VI, 192 S.) n. 2. 16.
- Hannak, E.:** Lehrbuch der Geschichte des Alterthums f. Oberklassen der Mittelschulen. 5. Aufl. gr. 8°. (VI, 267 S.) n. 2. 40
- Österreichische Vaterlandskunde f. die oberen Classen der Mittelschulen. 12. Aufl. gr. 8°. (206 S.) Geb. n. 2. 28
- Hauptregeln** der griechischen Syntax. Im Anschluß an die Grammatiken v. Curtius v. Hartel u. Hintner. Zusammengestellt v. e. Schulmann. 6. Aufl. gr. 8°. (IV, 32 S.) n. — 48
- Herodot's Perserkriege.** Griechischer Text m. erklär. Anmerkgn. Für den Schulgebrauch hrsg. v. V. Hintner. 1. Thl.: Text. 5. Aufl. Mit e. Karte u. 4 Plänen. gr. 8°. (XIV, 116 S.) n. 1. 36
- Rauer, A.:** Naturlehre f. Lehrer- u. Lehrerinnen-Bildungs-Anstalten. 1. Thl.: Übereinstimmung u. Verschiedenheiten der Körper. Wärmelehre. Magnetismus. Electricity. 8. Aufl. gr. 8°. (164 S. m. 143 Holzschn.) Geb. n. 1. 80
- Vampel, E.:** Deutsches Lesebuch f. die oberen Classen österreichischer Gymnasien. 1. Thl. (f. die V. Klasse). 3. Aufl. gr. 8°. (XII, 356 S.) Geb. n. 2. 92
- Deutsches Lesebuch f. die 2.—4. Klasse österreichischer Mittelschulen. gr. 8°. 2. 5. Aufl. (XII, 313 S.) n. 2. 32. — 3. 5. Aufl. (IX, 294 S.) n. 2. 20. — 4. 6. Aufl. (VIII, 295 S.) n. 2. —
- Menger, J.:** Lehrbuch der darstellenden Geometrie f. Oberrealschulen. 2. Aufl. Mit 181 Orig.-Abbildgn. gr. 8°. (IV, 234 S.) Geb. n. 3. —
- Mitteregger, J.:** Lehrbuch der Chemie f. Oberrealschulen. 1. Thl.: Anorganische Chemie. Mit 45 Holzschn. u. 1 Spectraltaf. in Farbendr. 7. Aufl. gr. 8°. (VI, 215 S.) Geb. n. 2. 32
- Ovidii Nasonis, P., carmina selecta.** Für den Schulgebrauch hrsg. v. J. Golling. 3. Aufl. 8°. (XVI, 230 S.) n. 1. 60; geb. n. 1. 92
- Kadnitsky, J.:** Übungsbuch f. den Rechenunterricht in der 1. Real-schulklasse. gr. 8°. (III, 74 S.) Geb. n. 1. 12
- Seibert, A. E.:** Leitfaden der Geographie f. allgemeine Volkschulen. 6. Aufl. gr. 8°. (II, 144 S. m. 94 Abbildgn.) Geb. n. 1. 16
- Schul-Geographie. (In 3 Thln.) Bearb. nach den Lehrplänen f. die österreich. Bürgerschulen. 2. Thl. Allgemeine Übersicht üb. die Erdtheile nach ihrer polit. Eintheilg. m. besond. Berücksicht. Mitteleuropas. Charakteristik der Erdzonen. — Der Mond u. die Finsternisse. 10. Aufl. gr. 8°. (II, 121 S. m. 63 Abbildgn.) Geb. n. 1. 40
- Zwohoda u. Mayer's Naturlehre** f. Bürgerschulen. In 3 concentr. Lehrstufen. Nach dem Tode der Verf. neu bearb. v. J. M. Hinterwaldner u. R. Rosenberg. 1. Stufe f. die 1. Klasse. 13. Aufl. gr. 8°. (IV, 116 S. m. 65 Holzschn.) Geb. n. 1. 08
- Umlaufst, J.:** Lehrbuch der Geographie f. die unteren u. mittleren Classen österreichischer Gymnasien u. Realschulen. 1. Thl.: Grundzüge der Geographie. (Für die erste Klasse.) Ausg. f. Gymnasien. 6. Aufl. gr. 8°. (III, 60 S. m. 10 Fig.) Geb. n. 1. 08
- Wittaczi, E.:** Naturgeschichte f. Bürgerschulen in 3 Stufen. 1. Stufe: Die wichtigsten Naturkörper der drei Heide. 2. Aufl. gr. 8°. (IV, 138 S. m. 134 Holzschn.) Geb. n. 1. 50

Ernst Hühn in Cassel.

- Goßmann, Frau M.:** Vegetarischs Kochbuch f. Gesunde u. Kranken, unter Wirtswirfg. v. H. Goßmann. 2. Aufl. 8°. (VI, 116 S. m. Bildnis u. Titelbild.) In Stomm. n. 1. —
- Hilgenberg:** 6. Brief üb. das Glaubensbekenntniss. gr. 8°. (69 S.) n. — 50

Eg. Ritter in Passau.

- Monats-Schrift,** theologisch-praktische. Central-Organ der kathol. Geistlichkeit Bayerns. Red.: G. Bell u. L. H. Krid. 9. Bd. 1899. 12 Hft. gr. 8°. (1. Hft. 74 S. m. Abbildgn.) In Stomm. bar n. 5. —

Eduard v. König in Heidelberg.

- Hoffmann, H.:** Die Bergstraße m. ihren Schlössern, Klöstern u. Burgen. qu. Fol. (16 Bl. in Faks.-Dr.) Mit beschreib. Text v. Lorenzen. (8 S.) In Leinw.-Mappe bar 15. —

Jos. Kösel'sche Buchh. in Memmingen.

- Aueipp, S.:** Gesammelte Schriften. 23. Lfg. 8°. (2. Bd. 2. Hälfte: Codizill zu Meinem Testamente f. Gesunde u. Kranken. S. 305—376 m. Fig.) bar — 50

Otto Lenz in Leipzig.

- Aus Pommern.** Erzählungen in plattdeutscher Mundart. 2. Bd. 8°. n. 3. —; geb. n. 4. —

2. Reise, M.: In allen Tiden. (VII, 232 S.) n. 3. —; geb. n. 4. —
- Bibliothek** niederdeutscher Werke. 30. Bd. 8°. n. 2. —; geb. n. 3. —

30. Hüller, C.: Inner främder Sterne. Eine Erzählg. aus der Zeit des altnigr. Weltall in plattdeutscher Mundart. (XV, 176 S. m. Titelbild.) n. 2. —; geb. n. 3. —

- Geld, mehr.** Praktische Anleitg. zur Hebgl. u. Fördergl. landwirtschaftl. Nebenzweige, e. nicht zu unterlässl. Erwerbsquelle f. den Landwirt. Hrsg. v. C. Stadelmann. VI. 12°. n. — 80; geb. n. — 80

- VI. Stadelmann, C.: Die Grundzüge des rationellen Obstbaues. Praktische Anleitg. zur Hebgl. u. Fördergl. dieses nicht landwirtschaftl. Nebenzweiges. (IV, 111 S. m. Abbildgn.) n. — 60; geb. n. — 80.

J. Lindauer'sche Buchh. in München.

- Rousset:** Le blocus et la capitulation de Metz ... Aus R.'s histoire de la guerre franco-allemande in Auszügen zum Schulgebrauch hrsg. v. H. Gassner. Mit Wörterverzeichnis u. e. Karte. 8°. (IV, 72 S.) n. — 80; geb. n. 1. —

Hermann Michels' Verlag in Düsseldorf.

- Koegel, F.:** Der Mosel Radet im Jahre des Heils 1898. Ein rhein. Gedenk zum Trarbacher Sangerfest. 8°. (10 S.) n. — 50

J. Otto in Prag.

- Kadlec, R. u. R. Heller:** Deutsch-böhmisches amtliche u. juridische Terminologie. 29. Hft. 12°. (2. Tgl. S. 145—176.) n. — 48

Alfred Niedrich in Dresden.

- Haus- u. Wirtschaftsfreund** f. die deutsche Landwirtschaft. Illustrierte Zeitschrift f. Land- u. Forstwirtschaft, Gartenbau ic. 13. Jahrg. 1899. 52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 12 S.) Vierteljährlich bar — 10

Moritz Schäfer in Leipzig.

- Stade, F.:** Die Schule des Bautechnikers. 27. Hft. Lex.-8°. (24 S. m. Fig. u. 1 Taf.) n. — 50

Carl Senffarth in Liegnitz.

- Nobel, O.:** Eine pädagogische Studienreise nach Dänemark, Schweden u. Norwegen. Pädagogische u. unpädagog. Plaudereien. gr. 8°. (59 S.) bar — 40

P. Staniewicz in Berlin.

- Jahrbuch**, statistisches, der Stadt Berlin. 23. Jahrg. Statistik des J. 1896 nebst den weiteren Ergebnissen der beiden Volkszählg. vom J. 1895. Hrsg. v. R. Götz. gr. 8°. (XXXII, 613 S.) Start. n. 10. —

Verlag der Grazien in Berlin.

- Grazien,** die. Aus dem Reiche der Schönheit u. Freude. I. Serie. 9. Hft. 8°. (S. 257—288 m. Abbildgn.) — 60

Verlag Deutscher Radfahrspott in Berlin.

- Radler's** Wochenhefte. Illustrirte Zeitschrift f. die deutsche Familie, Red.: K. Hedrich. Nebst Beilage: Unsere Frauen-Zeitung. 1. Jahrg. 1899. 52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 12 u. 4 S.) Vierteljährlich bar 1. 10

Verlag des allgemeinen deutschen Sprachvereins in Berlin.

- Sprache,** deutscher, Ehrenfranz. Was die Dichter unserer Muttersprache zu Liebe u. zu Leide singen u. sagen. 8°. (A, 339 S.) n. 2. 40; geb. n. 3. —

Boran-Verlag Henning in Cannstatt (nur direkt).

- Beigel, H.:** Das Leuchtgas u. seine Bedeutung als Wärmequelle f. den Haushalt. gr. 8°. (IV, 72 S.) bar — 60

- Boran:** Fachzeitung f. das deutsche Gewerbe der Blecharbeiter, Installateure, Elektriker u. Kupferzinnmiede ic., sowie die gesamte Beleuchtungs-, Lüftungs- u. Heizungsbranche. Deutsche Acetylen-Fachzeitg. 3. Jahrg. 1899. 52 Nrn. Fol. (Nr. 1. 8 S.) bar n.n. 5. —

1. Wiener Volksbuchhandlung in Wien.

Bach, M.: Geschichte der Wiener Revolution. Volksthümlich dargestellt. 15.—20. Hft. gr. 8°. (S. 449—640 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) bar à n. — 20

Leopold Voß in Hamburg.

Zeitschrift f. anorganische Chemie. Begründet v. G. Krüss. Hrsg. v. R. Lorenz u. F. W. Küster. 19. Bd. gr. 8°. (1. Hft. 108 S.) bar n. 12. —

Weber'sche Buchh. in Stargard.

Adress- u. Geschäfts-Handbuch f. Stargard in Pomm. 1898. Unter Benutzg. amt. Quellen zusammengestellt v. Buch. 30. Jahrg. 8°. (VIII, 239 S.) Geb. n.n. 3. —

A. Weichert in Berlin.

Weichert's Wochen-Bibliothek. 53. Bd. 8°. bar — 20
53. Liebrecht, C.: Vor Sonnenuntergang. Novelle. (93 S. m. 9 Sollbildern.)

C. Wintler's Buchh. in Brünn.

Adressbuch v. Brünn u. den Vororten Königsfeld, Hussowitz, Kumorowitz, Sebrowitz, Julienfeld, Schimitz u. Czernowitz. gr. 8°. (XXXII, 528 S. m. Stadt- u. Theaterplan.) Geb. in Leinw. n. 7. —

Josef Zeisigke's Verlag in Dresden.

Zeisigke's internationale Moden-Zeitung f. Herren- u. Kinder-Garderobe. 10. Jahrg. 1899. 12 Nrn. 4°. (Nr. 1. 12 S. m. Schnitten, 1 farb. Modenbild u. Reduktionsschema.) Vierteljährlich bar n. 3. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

J. J. Heines Verlag in Berlin.

69

Göhner, Kirchenrecht. Geb. 5 M. 75 M.

Wihl. Gottl. Rorn in Breslau.

72

Statistisches Jahrbuch deutscher Städte. 7. Jahrg. 12 M. 40 M.

E. & S. Mittler & Sohn in Berlin.

70

Wernigk, das neue Feldartillerie-Material C. 96. ca. 1 M. 75 M;
geb. ca. 2 M.

W. Spemann in Berlin.

67

Die Baukunst, hrsg. v. R. Borrmann u. Graul. 11. Heft: Die Kirchen Gross St. Martin u. St. Aposteln in Köln. 3 M.

Georg Thieme in Leipzig.

70

Becker, Einführung in die Psychiatrie. 2. Aufl. 2 M.
Goldscheider, Anleitung zur Uebungs-Behandlung der Ataxie. Kart. 3 M.
Ziemssen, die Ethik des Arztes als medicinischer Lehrgegenstand. 1 M.

Verlag des Babys in Berlin.

71

Baby. Eine Zeitschrift für Mütter. Vierteljährlich 1 M. 25 M.

Nichtamtlicher Teil.**Entscheidungen des Reichsgerichts.**

(Nach der »Besonderen Beilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger und Königlich Preußischen Staats-Anzeiger«.)

Vollstreckbarkeit ausländischer Urteile. Mangelnde Verbürgung der Gegenseitigkeit mit Bezug auf die Art der Zustellung der den Prozeß einleitenden Ladung oder Verfügung.

(Civilprozeßordnung § 661, Nr. 4, 5.)

In Sachen des Dr. M. Q. zu B., Beklagten und Revisionsklägers, wider den Disponenten J. M. zu T., Kläger und Revisionsbeklagten, hat das Reichsgericht, Erster Civilsenat, am 15. Juni 1898 für Recht erkannt:

Das Urteil des Elsten Civilsenats des K. pr. Kammergerichts zu B. vom 4. Januar 1898 wird aufgehoben und in der Sache selbst auf die Berufung des Beklagten das Urteil der Vierzehnten Civilkammer des K. Landgerichts I zu B. vom 11. Juli 1896 dahin abgeändert, daß die erhobene Klage abgewiesen wird. Der Kläger hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.

Thatbestand.

Der Kläger beantragt den Erlaß des Vollstredungsurteils für die Urteile des K. K. Handelsgerichts zu Prag vom 28. Dezember 1883 und 12. Mai 1884 und des K. K. Ober-Landesgerichts zu Prag vom 29. Dezember 1883. (bestätigt durch Urteil des K. K. Obersten Gerichtshofs vom 13. März 1884), durch welche der Beklagte aus drei in Prag domizilierten Wechseln rechtskräftig verurteilt ist, an ihn die Wechselsummen von 450 fl., 600 fl. und 800 fl. nebst Zinsen, Wechselunkosten, Provision und Prozeßkosten zu zahlen.

Der Beklagte hat Abweisung der Klage beantragt. Er macht geltend, daß im weder die Klage, noch die Urteile zugestellt seien, er von den Klagen erst durch die jetzige Klage Kenntnis erhalten habe, deshalb auch das Erfordernis des § 661 Nr. 5 der Civilprozeßordnung nicht vorliege, da von den österreichischen Gerichten die Vollstredung deutscher Urteile davon abhängig gemacht werde, daß Ladung und Urteil der Partei, gegen welche zu vollstrecken, persönlich zugestellt worden sei.

Außerdem hat er die Einrede der Arglist erhoben.

Der erste Richter hat nach Beweisaufnahme durch Urteil vom 11. Juli 1896 nach dem Klageantrage erkannt. Die Berufung des Beklagten ist nach weiterer Beweisaufnahme durch Urteil vom 4. Januar 1898 zurückgewiesen.

Die Revision des Beklagten beantragt, dies Urteil aufzuheben und nach dem Berufungsantrage zu erkennen.

Seitens des Klägers ist Zurückweisung der Revision beantragt. —

Entscheidungsgründe.

Von den Voraussetzungen, die der § 661 der Civilprozeßordnung für den Erlaß des Vollstredungsurteils aufstellt, ergeben sich die unter Ziffer 1, 2 und 3 geordneten, aus den vom Kläger in Urteilschrift vorgelegten Amtszeugnissen, wonach die Urteile, deren Vollstredbarkeitserklärung verlangt wird, nach Österreichischem Prozeßrecht rechtskräftig geworden sind, aus dem Inhalt der Urteile und daraus, daß die Wechsel, aus denen der Beklagte verurteilt ist, in Prag domiziliert sind. § 566 der Civilprozeßordnung.

In Bezug auf das Erfordernis der Ziffer 4 des § 661 ist festgestellt, daß das Handelsgericht in Prag das Gericht in Berlin, wo der Beklagte zur Zeit der Erhebung der Klage wohnte, um Zustellung im Wege der Rechtshilfe ersucht hat, und daß der mit der Zustellung beauftragte Gerichtsvollzieher B. die Ladungen gemäß § 168 Absatz 2 der Civilprozeßordnung dem Beklagten in dessen Geschäftslökal, da er ihn in demselben nicht angetroffen, durch Übergabe an dessen Schreiber W. zugestellt hat. Nach § 383 der Civilprozeßordnung begründen die Zustellungsgrundlagen vollen Beweis für die darin bezeugten Thatfachen. Der Beklagte hat den ihm nach § 383 Absatz 2 der Civilprozeßordnung und §§ 126, 131 Teil I Titel 10 der Allgemeinen Gerichtsordnung zugelassenen Gegenbeweis gegen die Richtigkeit der beurkundeten Zustellung dahin getreten, daß er zur Zeit der Zustellung einen Schreiber W. nicht gehabt habe. Der Berufungsrichter hat aber auf Grund der von ihm erhobenen Beweise den Beweis der Unrichtigkeit der beurkundeten Zustellung nicht für geführt erachtet, sondern die volle Überzeugung gewonnen, daß der Gerichtsvollzieher die Zustellung in Abwesenheit des Beklagten in dessen Geschäftslökal an einen Schreiber desselben ordnungsmäßig bewirkt hat, wobei er dahingestellt läßt, ob der Schreiber W. gehießen hat. Gegen diese Feststellung bestehen rechtliche Bedenken nicht. Was die Revision erbringt, bewegt sich auf dem Gebiete thätsächlicher Erwägungen, die zur Aufhebung des angefochtenen Urteils nicht führen können.

Dagegen kann dem Berufungsrichter in der Beurteilung des unter Ziffer 5 des § 661 der Civilprozeßordnung aufgestellten Erfordernisses der verbürgten Gegenseitigkeit nicht beigetreten werden.

Dabei ist davon auszugehen, daß das Vollstredungsurteil nach § 661 der Civilprozeßordnung nur erlassen werden kann, wenn die gesetzliche Voraussetzung der verbürgten Gegenseitigkeit zur Zeit des Erlasses des Vollstredungsurteils vorhanden ist. Es kommt deshalb darauf nichts an, daß die Gegenseitigkeit in Österreich bis zum Schluss des Jahres 1897 durch die thätsächliche Übung der Gerichte verbürgt war, wie das Reichsgericht wiederholt angenommen hat. Da das Berufungsurteil, welches das Vollstredungsurteil enthält, am 4. Januar 1898 ergangen ist, war zu prüfen, ob nach der am

8*

1. Januar 1898 in Kraft getretenen Österreichischen Exekutionsordnung vom 27. Mai 1896 (Reichsgesetzblatt Seite 269) die Gegenseitigkeit verbürgt ist. Der Berufungsrichter hat dieselbe nicht außer acht gelassen, aber doch auf Grund derselben keine solche Feststellung getroffen, die nach § 511 der Civilprozeßordnung für den Revisionsrichter bindend wäre.

Der § 79 der Exekutionsordnung läßt die Exekution aus Urteilen auswärtiger Gerichte nur zu, wenn die Gegenseitigkeit durch Staatsverträge oder durch darüber erlassene, im Reichsgesetzblatt fundgegebene Regierungserklärungen verbürgt ist. Außerdem fordert der § 8 der Exekutionsordnung neben der Zuständigkeit des auswärtigen Gerichts und der Rechtskraft des Urteils unter 2, daß die Ladung, durch die das Verfahren vor dem auswärtigen Gericht eingeleitet worden, der Person, gegen die in Österreich aus dem auswärtigen Urteil die Exekution geführt werden soll, entweder in dem auswärtigen Gebiet, oder mittels Gewährung der Rechtshilfe in einem anderen Staatsgebiet, oder im Inlande zu eigenen Händen zugestellt worden ist. Ladung durch Erfatzzustellung ist, abweichend von § 661 der Civilprozeßordnung, Ziffer 4, nicht zugelassen.

Danach kann seit dem 1. Januar 1898 das Urteil eines deutschen Gerichts in Österreich nur dann vollstreckt werden, wenn dem Exekutierenden die Ladung in Person zugestellt ist. Die notwendige Folge ist, daß seit dem 1. Januar 1898 auch ein in Österreich gegen einen Deutschen ergangenes Urteil im Deutschen Reich nur vollstreckt, das Vollstreckungsurteil für ein solches Urteil nur dann erlassen werden darf, wenn die Ladung dem beklagten Deutschen in Person zugestellt ist. Die Urteile der österreichischen Gerichte, für welche der Kläger das Vollstreckungsurteil verlangt, sind aber auf Klagen ergangen, die dem Beklagten, wie festgestellt, nicht in Person zugestellt sind. Für diese Urteile kann deshalb nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit die Vollstreckung in Deutschland nicht gefordert werden.

Daran wird dadurch nichts geändert, daß durch Verordnung des österreichischen Justiz-Ministers vom 10. Dezember 1897 im Reichsgesetzblatt für die im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder (1897 Seite 1477) bekannt gegeben ist, die Gegenseitigkeit sei für die im § 1 der Exekutionsordnung Ziffer 1, 2, 3, 7, 11 angeführten Exekutionstitel auch als verbürgt anzusehen, wenn es sich gemäß § 79 der Exekutionsordnung um Exekutionen auf Grund von Alten und Urkunden handle, die im Deutschen Reich errichtet werden. Denn der § 80 der Exekutionsordnung fordert „überdies“, d. h. außer der fundgemachten verbürgten Gegenseitigkeit für die Exekution von Erkenntnissen auswärtiger Gerichte die Erfüllung der oben erwähnten, hier fehlenden Voraussetzungen unter 2. Für Urteile deutscher Gerichte, die gegen einen nicht persönlich geladenen Österreicher ergangen, ist dadurch die Gegenseitigkeit offensichtlich nicht verbürgt. Und es kann nicht in Zweifel gezogen werden, daß damit die Gegenseitigkeit, die § 661, Ziffer 5, fordert, in einem wesentlichen Punkte fehlt, wenn es auch richtig ist, daß nach § 80 Nr. 2 der Exekutionsordnung die Exekution in Österreich auch gegen einen Deutschen und aus deutschem Urteil nur zulässig ist, wenn er im Prozeß persönlich geladen war.

Darauf, daß der Beklagte in dem Verfahren vor den österreichischen Gerichten nach den damals geltenden Vorschriften und auch dem § 661 Nr. 4 der Deutschen Civilprozeßordnung entsprechend gesetzmäßig geladen war, kommt es nicht an. Weder die Exekutionsordnung vom 27. Mai 1896 noch die Verordnung vom 10. Dezember 1897 bieten irgend einen Anhalt dafür, daß die Exekutionsordnung entgegen ihrer rechtlichen Natur als Prozeßgesetz und öffentliches Recht nicht sofort unbeschränkt Anwendung finden soll und die österreichischen Gerichte ermächtigt wären, für Urteile, die vor dem 1. Januar 1898 ergangen, von dem Erfordernis der Ziffer 2 des § 80 abzusehen.

Aus diesen Gründen ist der Erlaß des Vollstreckungsurteils im vorliegenden Falle unzulässig, das Berufungsurteil deshalb aufgehoben und das erste Urteil auf die Berufung des Beklagten durch Abweisung der Klage abgeändert. Die Kosten des Rechtsstreites hat nach § 87 der Civilprozeßordnung der Kläger zu tragen.

Begriff der unzüchtigen Abbildung.

(Strafgesetzbuch § 184.)

In der Strafsache, betreffend die Einziehung von Druckschriften und Photographien, beschlagnahmt bei dem Verleger K. u. f. w.*), hat das Reichsgericht, Zweiter Strafsenat, am 8. Juli 1898 auf die Revision der Staatsanwaltschaft für Recht erkannt:

Das Urteil der Zweiten Strafkammer des K. pr. Landgerichts II zu B. vom 25. Februar 1898 wird nebst den zu Grunde liegenden Feststellungen aufgehoben; die Sache wird

*) Zu vergl. das in derselben Strafsache ergangene Urteil vom 10. Dezember 1897 (Börsenblatt Nr. 136 vom 16. Juni 1898).

zur anderweitigen Verhandlung und Entscheidung an die Vorinstanz zurückverwiesen.

Gründe.

Der in dem angefochtenen Urteil enthaltene Ausspruch, daß die mit Beschlag belegten Abbildungen nicht unzüchtig seien, stützt sich auf folgende Erwägungen:

Bei Berücksichtigung aller in Betracht kommenden Umstände, der Personen, welche die Abbildungen darstellen, des Ortes und der Verhältnisse, an dem und unter denen die Abbildungen angefertigt und ausgestellt oder sonst dem Publikum zugänglich gemacht worden seien, und der Zweckbestimmung, soweit eine solche überhaupt erkennbar, ebensoviel wie aus Form und Inhalt der Abbildungen, habe das Gericht die Überzeugung gewinnen können, daß diese objektiv geeignet oder bestimmt seien, einen geschlechtlichen Reiz auf den normalen Beschauer auszuüben oder seine Lusternheit zu erregen. Insbesondere erscheine die Behauptung völlig glaubhaft, daß die mit Beschlag belegten Photographien vielfach auch von Malern und Bildhauern zu künstlerischen Zwecken gekauft worden seien, so daß ihnen selbst ein gewisser künstlerischer Wert nicht abzusprechen sein würde. Keinesfalls habe die Hauptverhandlung irgend einen Anhalt dafür gegeben, daß bei Unfertigung, Verbreitung, Verkauf oder Ausstellung der Photographien von irgend einer Seite unzüchtige Zwecke in dem erwähnten Sinne verfolgt worden seien. Aus der Beschaffenheit der Abbildungen allein erhelle eine solche Zweckbestimmung nicht, und die sonst in Betracht kommenden Umstände und Verhältnisse rechtfertigen die Annahme nicht, daß die Abbildungen bestimmt oder verwendet worden seien, auf den Beschauer einen geschlechtlichen Reiz auszuüben. Insbesondere könne man aus dem Kostüm bez. der geringen Bekleidung der dargestellten Personen nicht ohne weiteres auf einen unzüchtigen Zweck der Abbildungen schließen, da diese Personen tatsächlich in solchem Kostüm öffentlich auftreten und es demnach nicht auffällig sei, daß sie sich in solchem Kostüm photographieren ließen, wie ja auch Schauspielerinnen sich allgemein in dem Kostüm ihrer Rollen, möge es auch nicht als anständig gelten können, abbilden ließen. Ob die mit Beschlag belegten Photographien etwa unanständig seien und durch ihre Unanständigkeit Zucht und Sitte verletzen, möge dahingestellt bleiben, daß sie unzüchtig im Sinne des § 184 Strafgesetzbuches seien, habe das Gericht nicht feststellen können. Bei Prüfung der Frage nach dem unzüchtigen Charakter der Abbildungen sei berücksichtigt, daß sie zum Teil in den Schauspielsternen in belebten Straßen Berlins ausgestellt oder in Läden auf den Ladentischen ausgelegt gewesen und daß zahlreiche Abbildungen tatsächlich verkauft und dadurch unter das Publikum gebracht seien. Aber auch die Berücksichtigung dieser Umstände habe zu einer Bejahung der Frage, ob die Abbildungen unzüchtig seien, nicht führen können. —

Auffallen muß es, daß diese Erwägungen das Hauptgewicht auf den bei der Unfertigung und Verbreitung der Abbildungen verfolgten Zweck legen und letzterem gegenüber die Art der Verbreitung in den Hintergrund treten lassen. Nun ist es zwar richtig, daß die Zweckbestimmung für die Frage, ob etwas als unzüchtig anzusehen ist oder nicht, von ausschlaggebender Bedeutung sein kann; zu den Thatbestandsmerkmalen des § 184 Strafgesetzbuchs gehört die Zweckbestimmung jedoch nicht, und es ist daher unzulässig, die Anwendung desselben von der Ermittlung abhängig zu machen, daß die Herstellung oder Verbreitung von Schriften, Abbildungen oder Darstellungen zu unzüchtigen Zwecken erfolgt ist. Mit der Unfertigung der Schriften u. s. w. beschäftigt sich jene Strafvorschrift überhaupt nicht, und der Unfertiger braucht nicht identisch zu sein mit dem Verbreiter, auf dessen Dolus es allein ankommt. Als vorsätzliches Delikt erfordert aber der § 184 in subjektiver Hinsicht nichts anderes als das Wissen und Wollen der Thatbestandsmomente, also neben dem Verbreitungswillen das Bewußtsein von dem unzüchtigen Charakter der Schriften, Abbildungen u. s. w. Auf die Motive und Zwecke des Verbreitens komme es dann nicht weiter an. (Vergleiche Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen Band 27 Seite 114.)

Es ist daher völlig gleichgültig, ob die abgebildeten Personen sich zu unzüchtigen Zwecken haben photographieren lassen und ob bei der Verbreitung unzüchtige oder eigenmäßige Zwecke verfolgt sind. Gleichgültig ist es auch, daß die Abbildungen in einzelnen Fällen von Malern und Bildhauern zu künstlerischen Zwecken angekauft sind; denn hierdurch wird nicht die Beurteilung der allgemeinen Verbreitung beeinflußt, wie sie ihrer Art nach in dem Urteile festgestellt ist, und ebensoviel können die Abbildungen selbst als Kunstwerke deshalb angesehen werden, weil sie von Künstlern bei Herstellung künstlerischer Werke benutzt worden sind. In dem vorliegenden Falle handelt es sich aber überhaupt nicht um die Schuld oder Strafbarkeit der Verbreiter der Abbildungen, sondern darum, ob die Abbildungen objektiv betrachtet, unzüchtig sind. (Vergleiche Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen Band 4 Seite 87; Rechtsprechung Band 4 Seite 29, Band 6 Seite 837.)

Für die Entscheidung nach dieser Richtung hin ist die Art, in

der die Verbreitung stattgefunden hat, deshalb von besonderer Wichtigkeit, weil durch sie der Kreis von Personen gegeben ist, denen die Abbildungen zugänglich gemacht sind, und durch die Abgrenzung des Verbreitungskreises die Wirkung und damit der Charakter der Darstellung beeinflusst sein kann. Festgestellt ist, daß die Abbildungen der Fürstin Chiman, der Rita Duvernois und der Susanna Duvernois in den Schaufenstern ausgestellt, auf den Ladentischen ausgelegt und in zahlreichen Exemplaren verkauft und unter dem Publikum verbreitet worden sind. Hat hiernach eine unbegrenzte öffentliche Verbreitung unter dem Publikum ohne Unterschied des Alters und des Geschlechts stattgefunden, so fragt es sich, welche Wirkungen bei dieser Art der Verbreitung die Abbildungen auf das sittliche Gefühl auszuüben geeignet waren. Der erste Richter erklärt, er habe bei Berücksichtigung aller in Betracht kommenden Umstände nicht die Überzeugung gewinnen können, daß die Abbildungen objektiv geeignet oder bestimmt seien, einen geschlechtlichen Reiz auf den normalen Besucher auszuüben oder seine Lusternheit zu erregen. Daß für die Qualifizierung einer Schrift, Abbildung oder Darstellung als unzüchtig das Scham- und Sittlichkeitsgefühl des »normalen« Menschen maßgebend sein müsse, ist in der Rechtsprechung des Reichsgerichts angenommen, nicht minder aber, daß auch die Art der Schaustellung von Bedeutung sei. (Vergleiche Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen Band 26 Seite 370, Band 24 Seite 365, Band 21 Seite 306.)

Bei der ausgedehnten Öffentlichkeit der Schaustellung in belebten Straßen und der unterschiedslosen Verbreitung unter dem Publikum, wie sie nach den Urteilsgründen stattgefunden haben, können hier nur die Eindrücke maßgebend sein, welchen die Abbildungen auf einen nach Alter und Geschlecht nicht begrenzten Personenkreis zu machen geeignet waren. Es sind daher die Wirkungen auf weibliche wie auf männliche Personen, auf die Jugend wie auf das Alter in Betracht zu ziehen. Eine Prüfung aus diesem Gesichtspunkte läßt das angefochtene Urteil vermissen. Geradezu rechtsirrig ist es jedoch, wenn der erste Richter nur solche Abbildungen als unzüchtig ansieht, die geeignet oder bestimmt seien, »einen geschlechtlichen Reiz auszuüben oder die Lusternheit zu erregen«. Ohne Zweifel sind Abbildungen, die geeignet sind, eine solche Wirkung auszuüben, unzüchtig, es ist jedoch keineswegs erforderlich, daß sie, um den Begriff des Unzüchtigen zu erfüllen, so beschaffen sein müssen. Unzüchtig ist vielmehr alles dasjenige, was das Scham- und Sittlichkeitsgefühl in geschlechtlicher Beziehung verletzt, und diese geschlechtliche Beziehung kann auch durch das Gefühl des Abscheus und Ekelns hergestellt werden. Wäre die Auffassung des ersten Richters richtig, so würden beispielsweise Abbildungen, die schamlose Roheit, alte widernatürlicher Unzucht darstellen, nicht als unzüchtig angesehen werden können, weil sie nicht geeignet sind, in dem normalen, d. h. sittlichen Menschen, Lustgefühle hervorzurufen, sondern im Gegenteil Abscheu bei sittlichen Menschen erregen müssen. Für den Begriff des Unzüchtigen genügt jede erhebliche Verleugnung des Scham- und Sittlichkeitsgefühls, das in dem von der Sitte beherrschten und geregelten Geschlechtsleben wurzelt, ohne daß es, wenn dergestalt die geschlechtliche Beziehung hergestellt ist, darauf ankommt, wie die Gefühlsverleugnung sonst beschaffen ist. Der Schutz des § 184 Strafgesetzbuchs gilt einem nach seiner Individualität und seinem Umfang nicht bestimmten Personenkreise, also auch demjenigen Teile des Publikums, insbesondere des weiblichen, der normaler Weise einer geschlechtlichen Anreizung oder Lusternheit durchaus fern steht. Nach der Urteilsbegründung scheint der erste Richter anzunehmen, daß die Abbildungen einer geschlechtlichen Beziehung in dem erwähnten Sinne nicht ermangeln, und es ist daher gänzlich versiekt, wenn er es dahingestellt sein läßt, ob die Abbildungen unanständig sind und durch ihre Unanständigkeit Zucht und Sitte verleihen. Verleihen sie die auf dem Gebiete des Geschlechtslebens herrschende Zucht und Sitte, so sind sie unzüchtig.

Hier nach war das durch die Revision der Staatsanwaltschaft angefochtene Urteil, da es auf einer Verleugnung des gesetzlichen Begriffs des Unzüchtigen beruht, nebst den zu Grunde liegenden Feststellungen aufzuheben.

Kleine Mitteilungen.

Post. — Drucksachen in Form offener Doppelfächer sind im inneren deutschen Verkehr seit dem 1. Januar bekanntlich auch dann zulässig, wenn sich auf der anhängenden Karte (Antwortkarte) Postwertzeichen befinden. Sind diese Postwertzeichen zur Frankierung der Antwortkarte bestimmt, so ist für den Verkehr zwischen dem Reichspostgebiet und den Postgebieten von Bayern und Württemberg zu beachten, daß die Antwortkarten nur dann als gültig frankiert angesehen werden, wenn sie mit Wertzeichen derjenigen Postverwaltung versehen sind, in deren Gebiet sie zur Post gegeben werden.

Telephon. — Vom 1. Januar 1899 ab sind Doppelgespräche von 6 Minuten Dauer auch im Verkehr mit Dänemark und mit Budapest zugelassen. Demgemäß ist auch, wie die kaiserliche Oberpostdirektion bekannt macht, die Ausdehnung einer als Drei-Minuten-

Sekundenfrequenziger Jahrgang.

Gespräch angemeldeten Unterhaltung über diese Zeit hinaus bis zur Dauer von 6 Minuten gestattet.

Internationale Kongresse in Paris 1900. — Die zur Weltausstellung in Paris 1900 stattfindenden internationalen Kongresse werden in folgende zwölf Abteilungen zerfallen:

1. Erziehung und Unterricht.
2. Schöne Künste, dekorative Künste, Literatur, dramatische Kunst, Geschichte, Archäologie.
3. Mathematische Wissenschaften (Mathematik, Mechanik, Astronomie, Geodäsie).
4. Physikalische und chemische Wissenschaften und deren Anwendung (Physik, Chemie, Meteorologie, physikalische und chemische Industrien).
5. Beschreibende Naturwissenschaften (Geologie, Mineralogie, Botanik, Zoologie, Anatomie, Physiologie, Anthropologie).
6. Medizinische und pharmazeutische Wissenschaften.
7. Angewandte Mechanik, Civil- und Marine-Ingenieur-Wissenschaft, Transportmittel.
8. Landwirtschaftliche Wissenschaften (Landwirtschaftskunde, Ackerbau, Weinbau, landwirtschaftliche Industrien, Gartenbau, Waldbau, Jagd, Fischerei).
9. Volkswirtschaftslehre, Gesetzgebung, Statistik.
10. Sozialwissenschaften (Sozialökonomie, Hygiene, Armenpflege).
11. Kolonisation und geographische Wissenschaften (Geographie, physikalische Geographie, Erforschungen).
12. Industrie und Handel im allgemeinen.

Für die Kongresse ist von der französischen Behörde ein Reglement aufgestellt worden, das vom deutschen Reichskommissariat auf Wunsch kostenfrei abgegeben wird.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul- und Universitätschriften (Dissertationen — Programmabhandlungen — Habilitationsschriften etc.), hrsg. von der Zentralstelle für Dissertationen und Programme der Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig. X. Jahrg. Nr. 3. (1. Dez. 1898.) 8°. (S. 49—56.) Nr. 1187—1341.

Deutscher Journal-Katalog für 1899. Zusammenstellung von ca. 2800 Titeln deutscher Zeitschriften, systematisch in 41 Rubriken geordnet. 35. Jahrgang. Herausgeg. von O. Gräcklauer's bibliographischem Auskunfts-Bureau zu Leipzig. gr. 8°. (112 S. u. 10 S. Anzeigen.) Gebunden 1. M. 25,- bar.

Literaturblatt für Armee und Marine. Monatliche Berichte über die Militär-Literatur aller Culturstaaten. Mit kriegsgeschichtlichen und literarischen Aufsätzen. 1898. Nr. 11. (1. Dezember 1898.) 4°. (Sp. 157—171) nebst Anzeigenbeilage Nr. 10. Verlag der Militär-Berlagsanstalt, Verlagsbuchhandlung für Kriegswissenschaft, G. m. b. H. in Berlin W.

Mémorial de la librairie française. Revue hebdomadaire des livres. Complément de la bibliographie française. Recueil de catalogues des éditeurs, avec tables. 5. année. Nr. 49—52. Décembre 1898. 8°. S. 681—764. Verlag von H. Le Soudier in Paris.

Kalender und Wetter-Prophesien. — Ueber einen alten Zopf im Kalenderwesen wird der Kölnischen Volkszeitung geschrieben: »Die Kalender für 1899 sind wohl schon alle erschienen, und vermutlich wird schon an manchen für 1900 gearbeitet, da die Erscheinungszeiten im letzten Jahrzehnt immer höher in den Sommer hinaufgerückt sind. Sind doch die astronomischen Normalkalender, nach deren Angaben sich die Volks-Almanache richten, schon für mehrere Jahre im voraus erschienen. Da nun 1900 eine runde Zahl ist, so erscheint die Bitte nicht ungerechtfertigt, unsere Kalendermacher wollen gütigst das neue Satulum nicht anbrechen lassen, ohne zuvor einen alten Zopf abgeschnitten zu haben, der uns in diesem hochgelehrten röntgendurchstrahlten Zeitalter so seltsam kleidet, daß unsre lieben neuen Reichsbürger in Kiautschou ihn uns neiden könnten. Dieser mehr alte als ehrwürdige Zopf besteht in den Wetter-Prophesien. Jeder halbwegs unterrichtete Mensch weiß, daß die eigentlichen Himmelserscheinungen, z. B. Vollmond und Mondfinsternisse, mit größter Schärfe vorausberechnet werden können, nicht nur für fünfzig Jahre, sondern auch für kommende Jahrhunderte. Er weiß aber auch, daß im Gegensatz dazu die Wettererscheinungen, z. B. Sturm, Regen oder Schnee kaum für den einen oder andern Tag unter günstigen Umständen mit einiger Sicherheit vorauszusagen sind; es ist ihm ferner bekannt, daß nicht immer im ganzen lieben Vaterlande dieselbe Witterung herrscht. Vielmehr kann Schlesien Dauerregen haben, während man im Rheinlande nach einem Regentropfen lechzt und umgekehrt. Alles dies ist bekannt, und trotzdem duldet man in den Kalendern die widersinnige Zusammenstellung einer durchaus richtigen astronomischen Angabe mit einer meteorologischen Prognose, die des Schäfers Thomas würdig ist; z. B.: »Vollmond den 12., 3 Uhr

54 Minuten, hell und kalt; letztes Viertel dann und dann, veränderlich; Neumond den sovielen, Gewitter mit Hagel. Zugdiesen Thorenheiten, die natürlich dann und wann an dem einen oder andern Orte als Wahrheiten erscheinen und so den alten Mond-Uberglauben weiter füttern, tritt noch in jedem Monate die „Wetter-Propheteiung des hundertjährigen Kalenders“, dem zuweilen übrigens jene Angaben einfach entnommen sind. Jahresregent ist Mars, Jupiter oder ein anderer Planet, und nachdem man in dem allgemeinen Teile hierauf die Witterung des Jahres aufgebaut hat, wird aus einem populär-astronomischen Buche irgend etwas Zutreffendes über den Planeten abgeschrieben, z. B. über seine Umlaufzeit und Entfernung. Auf derselben Seite prangen dann die richtigen Angaben des benutzten Staatskalenders über die bevorstehenden Finsternisse, sowie vielleicht Bauernregeln über die Beziehung des Wetters auf Johanni zum Herbstwetter u. dgl. Letztere Regeln sind noch verhältnismäig harmlos; denn wenn sie an unbewegliche und nicht, wie die bekannten Jägerverse, an bewegliche Feste anknüpfen, enthalten sie zuweilen ein Stück wirklicher, nicht ganz zu verachtender Natur-Erkenntnis. . . . Es gibt Volkskreise, für welche, von der kleinen Tagespresse abgesehen, die Kalender den Inbegriff der belehrenden Litteratur ausmachen. Man kann von diesen Kreisen nicht verlangen, daß sie zwischen Kalender-Angaben und Kalender-Angaben unterscheiden sollen. Wenn die Schule aufklärend wirken soll, dann muß man sorgen, daß ihr nicht durch solche Bücher, die manchmal durch ihren erbaulichen oder vaterländischen Inhalt einen noch höheren Nimbus erhalten als durch die astronomischen Mitteilungen, geradezu entgegengearbeitet werde. Es wäre besonders Sache der katholischen Kalender-Verleger — einige haben, wenn wir nicht irren, schon angefangen — unbarmherzig allen meteorologischen Uberglauben aus den Kalendern zu verbannen und vor allem nicht die Ausrede zu

brauchen, das Publikum verlange die Angaben und fause sonst bei der Konkurrenz. Das Publikum muß eben erzogen werden, wenn es wirklich noch so rückständig sein sollte.“

Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig. — Der Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig wird am Freitag den 6. Januar (Erscheinungsfest) eine Weihnachtsfeier im großen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses veranstalten. Das Programm bringt Musik- und Gesangsvorläufe, Weihnachtsaufführung, Christbescherung für die Kinder, Tombola und Tanzunterhaltung. Beginn nachmittags 4 Uhr. Zutritt nur gegen Karte (pro Person 30 Pf. Kinder unter 14 Jahren frei), die bis Donnerstag Mittag vom Schatzmeister des Vereins, Herrn M. Friedemann (i. o. L. Staedmann) zu entnehmen ist.

Personalnachrichten.

Ehrung. — Aus Anlaß seines 60jährigen Berufs jubiläums, das er bereits am 10. Oktober v. J. feiern konnte, ist Herrn Lithographen und Kartographen Graebner, der während dieser Zeit unterbrochen im Dienste der Firma Carl Flemming in Glogau thätig gewesen ist, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden. Vor dem versammelten Personal der Lithographie und der Kartographie der Firma wurde in diesen Tagen dem treuen Mitarbeiter die ihm in Anerkennung seiner langjährigen Dienste vom König verliehene Auszeichnung von Herrn Landrat Singelmann im Direktionszimmer der Flemming'schen Anstalt mit einigen ehrenden und beglückwünschenden Worten überreicht. Der Jubilar dankte bewegt, während Herr Verlagsbuchhändler Spner namens des Vorstandes der Firma dem Vertreter der Behörde den Dank für die einem ihrer Angestellten zuteil gewordene Ehrung aussprach.

Anzeigebatt.

Leipzig, den 1. Januar 1899.

[45] P. P.

Hierdurch beeindre ich mich Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich die Buchhandlung des Herrn Georg Meyer in Leipzig käuflich erworben habe*) und unter der Firma

Alwin Schmidt,

Sortiments-, Antiquariats-, Verlags- und Kolportagebuchhandlung

Königsstr. 11 hier selbst weiter betreiben werde.

Nach einer 24jährigen Thätigkeit, davon über 16 Jahre Geschäftsleiter und Prokurist der Firma Bangenberg & Hinly hier, bin ich mit den Wünschen und Bedürfnissen des buchkaufenden Publikums wohl bekannt und vertraut, so daß ich hoffen darf, mein Unternehmen einer gedeihlichen Entwicklung entgegenzuführen.

Durch Konto-Öffnung möchte ich Sie um Ihre gütige Unterstützung hierzu höflichst gebeten haben.

Alle seit dem 1. Oktober v. J. an die Firma: Georg Meyer's Verlag gelieferten Rechnungs-Sendungen bitte ich auf mein Konto gefälligst übertragen und auch die Kontinuationslisten mit meiner Firma über schreiben zu wollen.

Alle für mich bestimmten Sendungen aber ersuche ich durch Herrn Franz Wagner, der die Güte hatte, meine Vertretung für den hiesigen Platz zu übernehmen, an mich gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Alwin Schmidt.

*) Bestätige ich

Georg Meyer.

Verlagsveränderung.

[378]

Mit dem 1. Januar 1899 geht in meinen Verlag über:*

Deutsche Volksstimme

Halbmonatsschrift

Organ des Bundes der Bodenreformer.

Preis vierteljährl. 1 M. ord.

Ferner:

Sociale Streitfragen I.

Damaschke, Vom Gemeinde-Finanzwesen. 50 Pf.

do. II. Publicanus, Sparsteuer. 50 Pf.

do. III. Freese, Der Schutz der Bauhandwerker. 65 Pf.

Berlin, 29. Dezember 1898.

J. Harrwitz Nachf.
(C. Th. Kehrbach).

*) Wird bestätigt:
Wilhelm Möller.

Kommisionswechsel.

[439] Zur gefälligen Kenntnisnahme, dass vom 1. Januar 1899 ab Herr Robert Hoffmann in Leipzig die Güte haben wird, die Vertretung auch für mein Pettauer Geschäft zu übernehmen.

Ich danke meinem bisherigen Kommisionär Herrn Carl Fr. Fleischer bestens für die meinem Interesse stets gewidmete Sorgfalt, und bringt mich nur der Wunsch, die Vertretung für meine beiden Geschäfte in einer Hand zu vereinigen, zu obigem Entschluss. In Wien wird vom 1. Januar 1899 ab die Firma Schworella & Heick die Kommission für meine beiden Geschäfte besorgen.

Hochachtungsvoll

Marburg u. Pettau, 31. Dezember 1898.

W. Blanke.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

[438] In das hiesige Handelsregister ist zu der unter Nr. 183 eingetragenen Firma: **G. H. Spieker in Gelnhausen** folgender Eintrag bewirkt worden:

Die dem Kaufmann Mag. Isidor Sternberg erteilte Profura ist erloschen.

Eingetragen am 28. Dezember 1898 zu folge Anmeldung vom 24. Dezember 1898 und Verfügung vom 28. Dezember 1898.

Gelnhausen, den 28. Dezember 1898.

Königliches Amtsgericht.

[440] **Handels-Register** des sgl. Amtsgerichts zu Frankfurt a. O.

Die dem Buchhändler August Sempf zu Frankfurt a. O. von dem Buchhändler Wilhelm Schönduve, daselbst, in Firma B. Waldmanns Buch- u. Kunsthändlung W. Schönduve erteilte Profura, Nr. 243 des Profuren-Registers, ist erloschen. Eingetragen zu folge Verfügung vom heutigen Tage.

Frankfurt a. O., 29. Dezember 1898.

Königliches Amtsgericht, II. Abt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

— Statt Cirkulars! —

[320] Den geehrten Herren Verlegern hierdurch zur gef. Kenntnisnahme, dass ich vom 1. Januar 1899 nicht mehr P. G. Philipsens Nachfolger, sondern ausschliesslich

Akademisk Boghandel Anton Andersen

in Kopenhagen, welchen Firma-Namen ich seit ca. 2 Jahren als Platzfirma benutzt habe, firmieren werde.

Ich bitte hiervon freundlichst Notiz nehmen zu wollen und zeichne

hochachtungsvoll

Anton Andersen.

[384] Am 1. Januar verlegte ich meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung von Königszell nach **Schweidnitz**, Petersstr. 16, wovon ich bitte Notiz zu nehmen.

Schweidnitz. **G. Wackermann,**
Buch-, Kunst- u. Musikalienhdg.

[504] Buchs, den 1. Januar 1899.

P. P.

Wir erlauben uns mit Gegenwärtigem den verehrlichen Buchhandel von unserer Geschäftsvoränderung ergebenst in Kenntnis zu setzen und bitten um genaue Beachtung des Nachstehenden.

Durch Kauf geht unser Haus in Lindau mit dem 1. Januar 1899 in den Besitz unseres bisherigen Profuristen Herrn Jakob Lutz, der das Geschäft unter seinem Namen weiterführen wird.

Unjere Firma am dortigen Platze erlischt. Die Auslieferung der Zeitschrift Emanuel (bisher Pelikan) sowie unjerer sämtlichen Verlagswerke wird für den Buchhandel Deutschlands wie bisher nur durch Herrn J. Lutz, Buchhandlung in Lindau erfolgen.

Die Österreihabrechnung des ganzen Geschäfts haben wir für 1898 Herrn Jakob Lutz übertragen.

Unjere Verlagsauslieferung gestaltet sich ab 1. Januar folgendermaßen:
Verlag des Pelikan Schaan (Lichtenstein) liefert aus für Oesterreich-Ungarn.
Verlag des Pelikan Buchs (Schweiz) Auslieferung für die Schweiz.
J. Lutz, Buchhandl., Lindau i. B. Auslieferung für Deutschland.

Alle Sendungen für unjere Sortiment, das wir wie bisher weiterführen, wollen von jetzt ab auf Konto Buchs bezw. Schaan gebucht werden.

Indem wir für das wohlwollende und freundliche Entgegenkommen der Herren Kollegen bestens danken und uns des weiteren denselben empfehlen, zeichnet mit aller Hochachtung Buchs—Schaan.

Verlag des Pelikan.
Joh. Rünzle,
Direktor.

Lindau, 1. Januar 1899.

P. P.

Auf vorstehende Mitteilung bezugnehmend, beehre ich mich Ihnen anzugeben, daß ich die unter der Firma

„Verlag des Pelikan“

bestehende Buchhandlung mit heutigem Tage tatsächlich übernommen habe und unter der Firma

Jakob Lutz Buchhandlung

vormals Verlag des Pelikan
weiterführen werde.

Für Sortiment und Verlag führe ich streng getrennte Conti.

Es wird mein stetes Bestreben sein, den Verkehr mit meiner Firma zu einem angenehmen und lohnenden zu machen, und erzuche ich die verehrten Herren Kollegen, daß der alten Firma bezeugte Wohlwollen und Vertrauen auch auf mich zu übertragen.

An die Herren Sortimente richte ich noch die Bitte, sich für meinen Verlag gef. recht thätig verwenden zu wollen.

Herr Franz Wagner in Leipzig hat sich freundlichst bereit erklärt, die Kommission für meine Firma zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

J. Lutz, Buchhandlung.

[489] Die Firma R. Speissegger in Zürich ist von Herrn C. G. Speissegger erworben worden, der mit seinem Namen firmiert.

Leipzig, Dezember 1898.

Bruno Witt.

[449] Heidelberg, den 2. Januar 1899.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß ich die unter der Firma

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung

seither von mir hier betriebene Verlagsbuchhandlung an meinen Sohn Otto abgetreten habe.

Herr Otto Winter, der sich in siebenjähriger Thätigkeit auf seinen Beruf vorbereitete, hat das Geschäft am heutigen Tage mit allen Aktiven und Passiven übernommen und wird dasselbe unter der gleichen Firma und in unveränderter Weise wie seither für seine Rechnung weiterführen.

Dankbar für das mir stets bewiesene Vertrauen, bitte ich daselbe auch meinem Sohn, den ich Ihnen empfehle, entgegenzubringen. Ich selbst werde durch die Firma Julius Groos Verlag noch fernerhin die Ehre haben, mit Ihnen in Verbindung zu bleiben.

Hochachtungsvoll ergebenst
J. L. Carl Winter.

J. L. Carl Winter hört auf zu zeichnen: Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

Otto Winter wird zeichnen: Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

Ein eigenhändig unterschriebenes Rundschreiben ist in der Geschäftsstelle des B.-V. hinterlegt.

Braunschweig, 2. Januar 1899.

[428] P. T.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß ich dem Geschäftsführer meines Sortiments,

Herrn Paul Krug aus Berlin, unterm heutigen Tage Prokura erteilt habe, und bitte ich von dessen Unterschrift Kenntnis nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

H. Wollermann,
Grüneberg's Buch-, Kunst- & Musikh.
(H. Wollermann).

Herr Krug wird zeichnen:
p. pa. Grüneberg's Buch-, Kunst- u.
Musikalienhandlung
(H. Wollermann)
Paul Krug.

Verlagsänderung.

[417]

Hierdurch beehre ich mich dem Buchhandel die Mitteilung zu machen, dass die

Zeitschrift für Naturwissenschaften

Organ
des naturwissenschaftl. Vereins für
Sachsen und Thüringen

herausgegeben von

Dr. G. Brandes

vom nächsten Hefte ab (Band 71, Heft 3) in meinen Verlag übergeht.*). Ich bitte Sie, Ihre Bestellungen in Zukunft hierher zu senden und werde wegen aller weiteren Änderungen s. Z. Nachricht geben.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 12. Dezember 1898.

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhdg.
(E. Nägele).

*) Wird bestätigt:
C. E. M. Pfeffer.

Verlags-Firmenänderung.

[243]

Nach dem am 1. Juli erfolgten Ausscheiden des Herrn Heinrich Warnatz aus den Firmen

H. Burdach,

Agl. Sächs. Hofbuchhandlung

und

Warnatz & Lehmann,

Agl. Sächs. Hofbuchhändler

erlischt mit 31. Dezember d. J. die legtgenannte Verlagsfirma, und deren Verlag wird vom 1. Januar 1899 an unter der Firma

H. Burdach,

Agl. Sächs. Hofbuchhandlung

— Verlags-Conto

ausgeliefert.

Mit dem Eruchen, von dieser Aenderung Vormerk nehmen zu wollen, bitte ich, die Konten meines Sortiments von denen meines Verlages streng getrennt halten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Dresden, am 1. Dezember 1898.

Georg Lehmann
i/Ha. H. Burdach, A. S. Hofbuchhandlung.

Kommissions-Wechsel.

[505] Bitte im Adressbuch und auf Konto zu notieren!

Mache hiermit erg. bekannt, daß ich besonderer Umstände halber mich entschlossen habe, meine vollständige Kommission vom 1. Januar 1899 an dem früheren Leiter der Bezugsgenossenschaft, Herrn Hermann Dege in Leipzig, Königsstraße 27, zu übertragen. Herr Hermann Dege wird, wie mein bisheriger Kommissionär, Herr A. F. Koehler, stets in der Lage sein, Barpakete z. prompt einzulösen, und bitte ich alle Herren Verleger, mir auch bei dieser neuen Vertretung das mir in so reichem Maße bewiesene Vertrauen weiter bewahren zu wollen und bei allen Sendungen diese Anzeige zu berücksichtigen.

Zugleich fühle ich mich verpflichtet, meinem bisherigen langjährigen Kommissionär, Herrn A. F. Koehler, auch an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank und vollste Anerkennung für die gewissenhafteste und sorgfältigste Vertretung meiner Interessen, die Herr Koehler mir stets bewiesen hat, auszusprechen.

Nur ungern löse ich die Verbindung, die so viele Jahre eine so angenehme und erfreuliche war, jedoch im besten Einvernehmen mit Herrn Koehler aus besonderen Umständen für mich nicht länger haltbar war.

Herr Herm. Dege in Leipzig, Königsstraße 27, wird meine Geschäfte sorgfältig und prompt weiterführen und mich in jeder Weise in meiner Bestrebung nach recht angenehmem Verkehr mit den Herren Verlegern unterstützen.

Hochachtungsvoll

Zweibrücken, 29. Dezember 1898.

Dr. Lehmann's Buchhandlung.

Konkurs Sendelbach-Coburg betr.!

[502] Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen, dass wir den Verlag der Sendelbach'schen Buchhandlung aus dem Konkurs erworben haben.

Die Auslieferung erfolgt durch unseren Kommissionär Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Coburg, den 30. Dezember 1898.

J. F. Albrecht'sche Hofbuchhdg.

9*

Verkaufsanträge.

[557] Ein hochrenomierter, sehr umfangreicher und gut eingeführter Verlag neusprachlicher Werke soll verkauft werden, da sich der Besitzer zur Ruhe setzen will. Der nachweisliche Reingewinn beträgt p. a. ca. 17000 M. Der Kaufpreis für alle Rechte und die bedeutenden Vorräte und Platten beträgt 180000 M bei entgegenkommenden Zahlungsbedingungen.

Berlin W. 35. Elwin Staude.

[121] Zu verkaufen

Familienverhältnisse halber in hübscher Badestadt am Rhein mit 2 Bädern, vielen höheren Schulen, sehr ausdehnungsfähige Buchhandlung, verb. mit Schreibwaren-, Luxus-Devo-
tionalien - Handlung, Bäder-Artikel, Umlauf 22000 M (ca. 10000 M Bücher, 12000 M das Neubrige, besonders Andenken-Artikel), mit großem herrschaftl. Grundbesitz an Ecke von 4 Straßen. 2 mächtige Schaufenster an großstädt. Läden, 1 Minute vor Post, Bahnhof, Schiff. Geschäft Wert 20000 M. Grundbesitz 75000 M tariert (2 Häuser und Gärten). Hypoth. 40—50000 M, für nur 70000 M netto. Anzahlung 30000 M. Neuerst günstiges Angebot für junge Ansänger, Verleger oder solche, die Fabrikbetrieb führen wollen. Für Nichtbuchhändler Einarbeitung bereitwilligt.

Angebote unter S. J. 121 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[85] Eine leistungsfähige Buchdruckerei in Leipzig — mit elektrischem Betrieb —, die über 20 J. besteht u. mit 4 neuen, großen Maschinen, sowie bestem und reichhaltigem Schriftenmaterial versehen ist, ist preiswert zu verkaufen. Fester Kaufpreis 65 Mille. Gef. Angebote von Selbstfrestenten unter E. H. 11 85 erb. a. d. Geschäftsst. d. B.-B.

[381] Für vornehmes Verlags-Unternehmen wird Käufer oder Teilhaber gesucht. Gef. Angebote unter R. C. 4749 an Rudolf Mosse, Berlin W., Potsdamerstrasse 59.

[238] Sortiment mit großer Leihbibl. (ca. 15000 Bde. u. 700 Leder) in herrl. geleg. Großstadt Norddeutschl. ganz bei Verhältn. halb. unter d. Inventurwert sofort zu verkaufen. Vermittl. verb. Angeb. u. 58765 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[237] Kunstverlag (Photogr. u. hervorrag. Radierung), rentabel, wegen anderer geschäftl. Unternehmungen f. d. spottbill. Preis von 3000 M sofort zu verkaufen. Vermittlung verboten. Angeb. u. 58766 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

[241] Altangesehene, gut rentierende Buchhandlung mit Nebenzweigen in Wien ist an kapitalfräftigen Herrn zu verkaufen. Preis 40000 fl. Reingewinn ca. 5600 fl. p. a.

Angebote s. unter F. W. 54295 an die Geschäftsstelle d. B.-B. zu richten.

[382] In Liquidation befindliches Verlagsunternehmen sucht Interessenten, der

vornehme Monatsschrift

erwerben will.

Gef. Angebote unter R. D. 4750 an Rudolf Mosse, Berlin W., Potsdamerstr. 59.

[240] Ein wissenschaftl.-litterarisches Unternehmen von Bedeutung soll aus privaten Gründen verkauft werden. Der Leiter ist ein hervorragender Gelehrter. Der Abschluss soll bald erfolgen. — Gef. Angebote unter Nr. 58169 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[146] Buchdruckerei m. gesetzl. gesch. Verlag i. gr. Residenzstadt soll f. 100000 M w. Ueberlastung verkauft werden. Rein- gew.: 25—30000 M. Betriebskap. 50000 M erforderl. Ev. w. Socius z. selbst. Leitung m. 30—40000 M. Einlage aufg. Kapital- kräft. Reflekt. erf. Weit. u. 430.

Dresden.

Julius Bloem.

[494] Zu kaufen gesucht eine größere rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung. Der Kaufpreis kann eventuell bar bezahlt werden. Diskretion zugesagt.

Angebote unter № 494 an die Geschäfts- stelle des B.-B.

Teilhaber gesucht.**[412] Als Teilhaber**

für ein konkurrenzloses vornehmes illustriertes Familienblatt

in Wien, das gegenwärtig noch nicht aktiv, jedoch einer glänzenden Zukunft entgegen geht, wird ein

tüchtiger Fachmann

gesucht. Derselbe muss allen Vorbedingungen entsprechen, die eine Gewähr dafür bieten, dass er ein derartiges Unternehmen nach jeder Richtung hin selbstständig und mit Erfolg leiten kann. Einlage 50000—100000 M. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter „Eventuell Kauf“ № 57534.

[306] Für eine seit ca. 50 Jahren in Hamburg bestehende Buchhandlung, verbunden mit Antiquariat, wird zur Vergrößerung des letzteren ein Kommanditist oder Sozius mit 15—20000 M gesucht. Günstige Gelegenheit zur Gründung einer Lebensgesellschaft für jüngere Kraft.

Angebote unter Ch. 59080 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Fertige Bücher.

**J.B. METZLERsche Buchh.
(Verlags-Co.) Stuttgart**

[77] Von

Kohler, Das Ehrerecht des bürgerl. Gesetzbuchs einschließlich des ehelichen Güterrechts (M 3.— 2,25)

Fürnein wir jetzt, nach Eingang von Remittenden, wieder Exemplare in Kommission liefern und bitten da, wo im Herbst eine ausreichende Versendung nicht stattfinden konnte, behufs erneuter Verwendung gef. verlangen zu wollen.

Stuttgart, im Januar 1899.

J. B. Metzler'scher Verlag.

[245] In frequent. Vorort v. Berlin ist Buchdruckerei m. Verlag 4 Zeitg. z. Preise von 58000 M zu verkaufen. 3 Schnellpr. etc. sind vorhand. Gesch. ist durch Fachm. leicht erweiterungsfäh. Gef. Angeb. erb. unt. 433 Dresden. Julius Bloem.

Raufgesuche.

[424] Jüngerer vermöglicher Kollege, der in angesehenen Firmen an erster Stelle thätig war, sucht in einer grösseren Stadt Süddeutschlands (Universitätsstadt bevorzugt) ein Sortiment zu erwerben.

Teilhaberschaft an einem grösseren Geschäft oder mittleren Verlag nicht ausgeschlossen.

Gef. Angebote unter S. D. № 3600 durch

A. Oetinger, Buchh. in Stuttgart.

[Z] [353] Soeben ist vollständig erschienen:

Schwenk, Deutsche Sprache,

eine Anleitung zum Selbst-Unterricht in der Grammatik, Orthographie und Interpunktion nebst einem grammatischen Wörterbuch für zweifelhaftere Fälle.

Preis komplett brosch. 3 M, geb. 3 M 60 fl. ord.

Hieraus jeder Teil apart.

I. Teil: Sprachlehre oder Grammatik. Brosch. 1 M 20 fl. ord.

II. „ Rechtschreibung oder Orthographie. Brosch. 1 M 20 fl. ord.

III. „ Zeichensetzung oder Interpunktion. Brosch. 50 fl.

IV. „ Grammatikalisches Wörterbuch. Brosch. 80 fl.

Ich bitte sich des beigefügten Verlangzettels zu Ihren Beschreibungen zu bedienen.
Hochachtungsvoll

Leipzig, 2. Januar 1899.

Heinrich Bredt.

[422]

Das litterarische Echo

***** Halbmonatsschrift für Litteraturfreunde *****

Herausgeber: Dr. Josef Ettlinger
Berlin NW. 52, Calvinstr. 26. — Telephon: II, 2573.
Verlag: F. Fontane & Co.,
Berlin W. 35, Lützowstr. 84b. — Telephon: VI, 1506.
Erscheint am 1. und am 15. jedes Monats.
Preis: Vierteljährlich M. 2.—, jährlich M. 8.—.

Erster Jahrgang
Heft 7
vom
1. Januar 1899.

Preis bei direktem Bezug unter Kreuzband M. 2.75
für ein Vierteljahr und M. 11.— für das ganze Jahr.
Preis einer Einzelnummer: 40 Pfennig.
Inserate: Vierseitig. Nonpareillezeile 40 Pfennig.
Inseratannahme durch alle Annoncenbüroaus des
In- und Auslands, sowie durch den Verlag.

Inhalts-Tafel.

Richard M. Meyer: Goethe-Schriften.
Conrad Alberti: Hans Hovsen (mit Bild).
W. Bolza: Conrad Ferdinand Meyer (mit Bild).
Ernesto Gagliardi: Italienische Bücher.
Paul Remer: „Am Scheidewege“ (mit Bild).
Paul Scheurlen: Ein religiöser Roman.
Karl Frenzel: Ein Lobgesang auf die Mosel.
Auszüge: Deutsche Zeitungen — Österreicherische Zeitungen.
Echo der Zeitschriften: Deutsches Reich — Österreich — Frankreich — Belgien — Holland — Schweden — Finnland — Lettische Zeitschriften.
Bob: „Der weiße Esel“.
Anton Bettelheim: Das Grillparzer-Jahrbuch.
Walter Bormann: Zur deutschen Bühnengeschichte.
Besprechungen von: Nina Hoffmann, Ernst Gysiorow, Rich. Maria Werner, Olga Wohlbrück, Emil Ertl, Lou Andreas-Salomé, Adolf Flachs, Carl Busse, Max Osborn, W. von Scholz, Walther Wolff, Leo Berg, Paul Seltger.
Bühnenchronik: Breslau — Wien.
Nachrichten.
Der Büchermarkt.
Antworten.

Bezugsbedingungen:

Preis pro Quartal: 2 M. ord., 1 M. 35 Ø bar.
Frei-Exemplare: 7/6, 14/12 2c.
Exemplare zu eigenem Gebrauch in einfacher Anzahl mit 50%.
Preis der Einzelnummer: 40 Ø ord., 25 Ø bar.

ist soeben erschienen.

Zeitungsstimmen:

„Neue Zürcher Zeitung“: . . . Die vorliegende neue Zeitschrift, deren Herausgeber und Verlag sich angesehener Namen erfreuen, ist ein ernsthafter, wohlvorbereiteter Versuch, in einem Blatt ein fortlaufendes, leicht orientierendes Gesamtbild der litterarischen Arbeit innerhalb und außerhalb des deutlichen Sprachbereichs zu geben.

„Norddeutsche Allgem. Zeitung“: . . . Der Name kennzeichnet das Ziel der neuen Zeitschrift: ein „Echo“ der gesamten litterarischen Produktion will sie sein. (Folgt eine eingehende Besprechung des Programms.) . . . Wie man sieht, ein ungemein reiches Arbeitsfeld. Aber die Namen der Mitarbeiter, unter denen besonders angenehm die Auswahl der fachmännischen Referenten für ausländische Litteraturen auffällt, und der litterarische Ruf des Herausgebers und des Verlegers bilden für eine gewissenhafte und unparteiische Arbeit. Die Anordnung des Stoffes ist übersichtlich, das Gebotene durchaus fesselnd. Wir glauben das „Litterarische Echo“ bestens empfehlen zu sollen. Die Ausstattung ist vornehm, Druck und Papier vortrefflich.

„Nationalzeitung“: . . . Sehr mannigfaltig sind die Berichte über die auswärtige Litteratur, ohne daß die heimische vernachlässigt würde. Das neue Unternehmen darf jedenfalls aufs Beste empfohlen werden und verdient thatfräftige Unterstützung und Förderung.

„Badische Landeszeitung“: . . . Zur Mitarbeit an dem interessanten und vielversprechenden Unternehmen sind die besten Kräfte auf litterarhistorischem und feuilletonistischem Gebiet gewonnen. Das „Echo der Zeitschriften“ berichtet über den litterarischen Inhalt einer impionierenden Reihe von deutschen und ausländischen Zeitschriften. Der trijische Teil ist ebenso reichhaltig ausgestattet. Einzelne Porträts beleben das Heft in angenehmer Weise. Der Abonnementspreis . . . gewiß für ein so reichhaltiges und hochbedeutendes Unternehmen ein billiger Preis. Möge das „Litterarische Echo“ auch hier Interesse und Unterstützung finden!

„Chemnitzer Tageblatt“: . . . Was dem Litterarischen Echo . . . ein gedeihliches Bestehen sichert, ist vor allem der sehr bescheidene Abonnementspreis von vierteljährlich 2 M. Möge das „Litterarische Echo“ bei allen Litteraturfreunden ein Echo finden. Die mit Umsicht und großem Sachverständnis redigierte Zeitschrift verdient die Teilnahme und Beachtung des leidenden Publikums in hervorragendem Maße.

„Tägliche Rundschau“: . . . Das Blatt kann sich durchringen, wenn es mit gleicher Sorgfalt weitergeführt wird und Alte, Junge und Jüngste ehrlich nebeneinander heranzieht . . .

„Zürcher Post“: . . . Wir dürfen im „Litterarischen Echo“ eine solide, knappe Übersicht über das Werden und Wachsen auf dem weiten Litteraturfeld bekommen.

„Strassburger Neueste Nachrichten“: . . . Wie oft ist nicht von Männern, die sich nicht für Litteratur interessieren, die Frage an uns gerichtet worden, welches Litteraturblatt wir ihnen als gediegenen Führer durch die Weltlitteratur empfehlen könnten. Wohl konnten wir ihnen treffliche Erhebungen nennen, aber keine, welche mit hellstrahlendem Lichte alle Gebiete übergiebt, wie „Das litterarische Echo“ . . . Dem deutschen Volke ist damit eine gediegene Litteraturschau geboten.

„Basler Nachrichten“: . . . Wir begrüßen die Zeitschrift als ein wertvolles Bademecum für jeden Litteraturfreund.

„Leipziger Zeitg. (Wissenschaftl. Beilage)“: . . . Dieses mit einem erlebten Stabe von Mitarbeitern auftretende neue Unternehmen macht einen ungemein praktischen, wohlfundierten Eindruck . . . Man hat es mit einem tüchtig geleiteten, entschiedenen Vertrauen erweckenden Versuch zu thun, die unendlich schwierige Berichterstattung auf belletristischem Gebiete zur organisierten Technik auszubilden. Dieser eigentlichen Freunde der Sache aber ist er um so sicherer. Denn in dieser, obenhin angesehen, verwirrenden Masse von Stoffen steht solide Einzelarbeit und sicheres Dispositionstalent im ganzen.

„Strassburger Post“: . . . Da ist zuerst das vornehm auftretende „Litterarische Echo“ . . . Die bis jetzt vorliegenden Hefte legen von einer sehr sorgfältigen Redaktion Zeugnis ab . . .

„Rheinisch-Westfälische Schulzeitung“: . . . (Am Schlüsse eines größeren Artikels.) Es ist eine Thatsache, daß gerade in der Lehrerwelt viele reges Interesse an der Tageslitteratur und ihrem wachsenden Fortschritt nehmen. Diese könnten nirgendwo sonst einen zuverlässigeren Führer finden, als in dem „Litterarischen Echo“. Keine andere mir bekannte Litteraturzeitung weist diese Fülle des Inhaltes auf; keine andere bringt in so vornehmem Stile und in solch gediegenen Beiträgen alles Wissenswerte zusammen. Wer sich vom „Litterarischen Echo“ über neueste Litteratur beraten läßt, wird gut beraten sein.

Durchgehends anerkannde eigene Besprechungen brachten ferner „Berliner Tageblatt“, „Münchner Neueste Nachrichten“, „Neues Tageblatt“ (Stuttgart), „Frankfurter General-Anzeiger“, „Bonner Zeitung“, „Vorwärts“, „Berliner Zeitung“, „Bohemia“, „Dresdner Journal“, „Welt am Montag“, „Konstanzer Zeitung“, „Neue Badische Landeszeitung“, „Amsterdamsche Courant“, „De Hollandsche Revue“, „Indép. belge“, „Literature“ (London), „Cosmopolis“, „Il Marzocco“ (Florenz), „The Independent“ (New-York), „Illinois-Staats-Zeitung“ (Chicago), „Zycie“ (Krakau) und zahlreiche andere Zeitungen und Zeitschriften.

Mit Beginn des neuen Quartals werden Sie mit Leichtigkeit reichlichen Abonnentenzuwachs erhalten. Probenummern stehen bei Aussicht auf Subskription gern kostenlos zur Verfügung.

Berlin W., 1. Januar 1899.

F. Fontane & Co.
Verlag des „Litterarischen Echo“.

10

Schön und sauber gestalteter Jahrgang.

Medizinische Neuigkeiten 1898/99.

Verlag von August Hirschwald in Berlin.
[354]

Behla, San.-Rath Dr. **Rob.**, Die Amöben, insbesondere vom parasitären und eutetralen Standpunkt. Gr. 8°. Mit 1 lithogr. Tafel. 1898. 2 M.

von Bergmann, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. **E.**, Die chirurgische Behandlung von Hirnkrankheiten. Dritte neu bearb. Auflage. Gr. 8°. Mit 32 Holzschn. 1899. 15 M.

— Arbeiten aus der chirurgischen Klinik der kgl. Universität Berlin. Gr. 8°. XIII. Theil. Mit 1 Tafel. 1898. 4 M.

Binz, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. **C.**, Receptusünden und ihre Folgen. Zweite Auflage. 8°. 1899. 60 δ.

Brandt, Dr. **L.**, Klinik der Krankheiten der Mundhöhle, Kiefer und Nase.

Heft 1: Defekte und Phosphornekrose.

Gr. 8°. Mit 14 Abb. im Text. 1898.

1 M 60 δ.

Heft 2: Empyeme und Cysten. Gr. 8°.

Mit 7 Abb. im Text. 1898.

1 M 20 δ.

Bussenius, Stabsarzt Dr. **W.**, und Dr. **H. Cossmann**, Das Tuberculin TR. Seine Wirkung und seine Stellung in der Therapie der inneren und äusseren Tuberkulose. Aus der Klinik für Hals- und Nasenkrank. Gr. 8°. 1898. 4 M.

Charité-Annalen. Herausgegeben von der Direktion des kgl. Charité-Krankenhauses zu Berlin. Redigirt von dem ärztl. Direktor Geh. Ober-Med.-Rath Dr. Schaper. Lex.-8°. XXIII. Jahrg. Mit Holzschn., Tabellen und Spinola's Portrait. 1898. 24 M.

Davidsohn, Dr. **H.**, Die Ergebnisse der Fango-Behandlung nach den Erfahrungen an der Berliner Fango-Kuranstalt. Gr. 8°. Mit 4 Abbildungen. 1898. 1 M 20 δ.

Dührssen, Prof. Dr. **A.**, Ueber Aussackungen, Rückwärtsneigungen und Knickungen der schwangeren Gebärmutter. (Sonderabdruck d. Archiv f. Gynäkologie.) Gr. 8°. Mit 3 lith. Tafeln und 10 Textfig. 1898.

Encyklopädie der Therapie. Herausgegeben von Geh. Med.-Rath Prof. Dr. **O. Liebreich**, unter Mitwirkung von Pr.-Docent Dr. Martin Mendelsohn und San.-Rath Dr. Arthur Würzburg. Gr. 8°. Drei Bände. In 9 Abth.

a ca. 8 M.

Engel, Dr. **C. S.**, Leitfaden zur klinischen Untersuchung des Blutes. Gr. 8°. Mit 4 Textfiguren und 4 Bunttafeln. 1898. 3 M 60 δ.

Ewald, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. **C. A.**, Handbuch der allgemeinen und speciellen Arzneiverordnungslehr. Auf Grundlage des Arzneibuchs für das Deutsche Reich (III. Ausgabe) und der fremden neuesten Pharmacopeen. Gr. 8°. Dreizehnte vermehrte Auflage. 1898. 20 M.

Finkelnburg, weil. Geh. Med.-Rath Prof. Dr. **K.**, Ausgewählte Abhandlungen aus den Gebieten der Hygiene und Psychiatrie. Gr. 8°. Mit 2 Karten und dem Portrait Finkelnburg's. 1898. 7 M.

Frankenhäuser, Dr. **Fr.**, Die Leitung der Electricität im lebenden Gewebe auf Grund der heutigen physikalisch-chemischen Anschauungen für Mediciner dargestellt. 8°. Mit 14 Fig. im Text. 1898. 1 M 20 δ.

Gattel, Dr. **F.**, Ueber die sexuellen Ursachen der Neurasthenie und Angstneurose. Gr. 8°. 1898.

1 M 60 δ.

Greeff, Prof. Dr. **R.**, Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung des Auges. 8°. Mit 5 Figuren im Text. 1898. Gebunden. 2 M 40 δ.

Gurlt, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. **E.**, Geschichte der Chirurgie und ihrer Ausübung. Volkschirurgie — Alterthum — Mittelalter — Renaissance. 3 Bände. Gr. 8°. Mit 28 Tafeln, 6 Bildnissen und 19 anderen Abb. 1898. 96 M.

Handbuch der Krankenversorgung und Krankenpflege herausgegeben von Dr. Georg Liebe, Dr. Paul Jacobsohn, Dr. George Meyer. Gr. 8°. Zwei Bände. (Im Erscheinen.)

Head Henry, M. A. M. D., Die Sensibilitätsstörungen der Haut bei Visceralerkrankungen. Deutsch herausgegeben von Dr. Wilh. Seiffer. Mit Vorwort von Geh.-Rath Dr. Hitzig. Gr. 8°. Mit 124 Holzschnitten und 7 Tafeln. 1898. 9 M.

Heubner, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. **O.**, Ueber Gedeihen und Schwinden im Säuglingsalter. Festrede. Gr. 8°. 1898.

1 M.

Hueppe, Prof. Dr. **Ferd.**, Handbuch der Hygiene. Gr. 8°. Mit 210 Abb. 1899.

13 M.

Israel, Prof. Dr. **Oskar**, Elemente der pathologisch-anatomischen Diagnose. Anleitung zur rationellen anatomischen Analyse. 8°. Mit 13 Figuren im Text. 1898. 3 M.

Kolster, Docent Dr. **Rud.**, Studien über das centrale Nervensystem. I. Ueber das Rückenmark einiger Teleostier. Aus dem pathol. Institut in Helsingfors. 4°. Mit 10 Tafeln. 1898. 10 M.

König, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. **Fr.**, Lehrbuch der speciellen Chirurgie für Aerzte und Studirende. Siebente Auflage. Gr. 8°. I. Bd. Mit 141 Holzschn. 1898. 14 M.

Krause, Prof. Dr. **Herm.**, Die Erkrankungen der Singstimme, ihre Ursachen und Behandlung. 8°. 1898. 1 M.

Kubassow, Dr. **P.**, Ueber die Pilze des Paludismus. Bakteriologische und klinische Untersuchungen. Gr. 8°. Mit 5 Fig. 1898. 1 M.

Kutner, Dr. **Rob.**, Die instrumentelle Behandlung der Harnleiden mit besonderer Berücksichtigung der Technik des Katheterismus. Für praktische Aerzte bearbeitet. Gr. 8°. Mit 61 Abbildungen. 1898. 8 M.

Levy, Prof. Dr. **E.** und Privat-Docent Dr. **F. Klemperer**, Grundriss der klinischen Bakteriologie für Aerzte und Studirende. Zweite vermehrte Auflage. Gr. 8°. 1898. 10 M.

Lewin, Prof. Dr. **L.**, Die Nebenwirkungen der Arzneimittel. Pharmakologisch-klinisches Handbuch. Dritte neu bearb. Auflage. Gr. 8°. Mit 4 Textfig. 1899. 16 M.

von Leyden, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. **E.**, Ueber den gegenwärtigen Stand der Behandlung Tuberculöser und die staatliche Fürsorge für dieselben. Gr. 8°. Zweite durchgesehene Auflage. 1898. 80 δ.

Medicinal-Kalender 1899. Herausgegeben vom Med.-Rath Dr. Wehmer. 2 Theile. 4 M 50 δ.

Mittheilungen und Verhandlungen der internationalen wissenschaftlichen Lepra-Conferenz zu Berlin im October 1897. Gr. 8°. In drei Bänden. Mit Abbildungen im Text. Bd. I, 16 M. Bd. II, 6 M. Bd. III, 16 M.

Noorden, Prof. Dr. **C.**, Die Zuckerkrankheit und ihre Behandlung. Zweite vermehrte und umgearbeitete Auflage. Gr. 8°. 1898. 6 M.

Plehn, kaiserl. Regierungsarzt Dr. **Fr.**, Die Kamerun-Küste. Studien zur Klimatologie, Physiologie und Pathologie in den Tropen. Gr. 8°. Mit 47 Abb. im Text und 1 Karte. 1898. 10 M.

Poehl, Prof. Dr. **A.**, Die physiologisch-chemischen Grundlagen der Spermintheorie. Aus dem Russischen. Gr. 8°. 1898. 5 M.

Posner, Prof. Dr. C., Therapie der Harnkrankheiten. Vorlesungen für Aerzte und Studirende. Zweite verbesserte Auflage. 8°. Mit 15 Abbildungen. 1898. 4 M.

Schatz, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Fr., Die Acardii und ihre Verwandten. Gratulationsschrift. Gr. 8°. 1898. 2 M.

Trautmann, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. F., Chirurgische Anatomie des Schläfenbeins insbesondere für Radical-operation. 4°. Mit 2 Bunttafeln und 72 Stereoscopen. 1898. 60 M.

Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie. XXVII. Congress. Gr. 8°. Mit 3 Tafeln und Holzschn. 1898. 24 M.

Virchow, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. R., Die neueren Fortschritte der Wissenschaft und ihr Einfluss auf Medicin und Chirurgie. Zweite Huxley-Lecture, geh. am 3. Oct. 1898 zu London. 8°. 1898. 80 M.

— Ueber den Werth des pathologischen Experiments. Vortrag, geh. auf d. VII. internat. med. Congress zu London. Neuer Abdruck mit einem Nachworte d. Verf. 8°. 1898. 1 M. 20 M.

Waldeyer, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. W., Ueber Aufgaben und Stellung unserer Universitäten seit der Neugründung des deutschen Reiches. Rectoratsrede. 8°. 1898. 80 M.

Weyl, Dr. Th., Strassenhygiene in europäischen Städten. Sammelbericht. Gr. 8°. 1898. 2 M. 40 M.

Berlin, im Januar 1899.

August Hirschwald.

Nur auf Verlangen.

Z [315] Soeben erscheint:

Das Recht der Agende
in
seiner geschichtlichen Entwicklung.
Bon

Chr. Sommer,
Cand. rev. min.

— Preis 1 M. 20 M. mit 25%o —

Die Schrift will durch Darlegung der inneren Stellung, die der Geistliche und die Gemeinde der Gottesdienstordnung gegenüber einnehmen, den religiösen Wert der Agende ermitteln. Dies geschieht mittels eines Ganges durch die Geschichte der Liturgie, vom N. T. ausgehend bis in die Neuzeit.

Es ist die Schrift eine hervorragend tüchtige Arbeit.

Schleswig, Januar 1899.

Jul. Bergas Verlag.

Einladung zum Abonnement 1899:

Z [165]

Litteratur-Auszug

(vollständige Litteratur nebst Bücherbesprechungen)
aus

„Reichs-Medizinal-Anzeiger“

**Bestes und billigstes Vertriebsmaterial
für die medizinische Kundschaft.**

Da der Inhalt des „Reichs-Medizinal-Anzeigers“ sich von Jahr zu Jahr erweitert hat, so hat sich der Preis und das Gewicht dementsprechend erhöht, weshalb es vielen Handlungen unmöglich wurde, das ihnen lieb gewordene **Vertriebsmaterial** weiter zu beziehen. Wir haben uns deshalb auf wiederholt an uns gerichtete Wünsche entschlossen, vom Januar 1899 ab obigen Auszug zu veranstalten, und offerieren Ihnen diese **vollständigste medizinische Bibliographie** zu nachstehend billigen Preisen für den ganzen Jahrgang.

1—20 Exemplare	à 60 M.
21—50	à 50 M.
51 und mehr Exemplare	à 40 M.

Den Eindruck Ihrer werten Firma als Bezugsquelle berechnen wir für den ganzen Jahrgang — 26 Nummern —, gleichviel in welcher Anzahl, mit nur 4 M.

Der Frauenarzt. Der Kinder-Arzt.

XIV. Jahrgang

herausgegeben von

Dr. Freudenberg u. Prof. Kleinwächter.

Monatlich 1 Heft von 3 Bogen.

Jährlich 18 M.

X. Jahrgang

herausgegeben von

Dr. med. Sonnenberger.

Monatlich 1 Heft von 1½ Bogen.

Jährlich 6 M.

Reichs-Medizinal-Anzeiger.

XXIV. Jahrgang

herausgegeben von

Oberstabsarzt z. D. Dr. med. Frölich in Leipzig.

Jährlich 26 Nummern von je 2—2½ Bogen. Jährlich 4 M.

— Zur thätigen Verwendung: —

unberechnet:

bedingt:

Probenummern.

Jahrgang 1898

in je 1 Band geheftet.

Ihre werte Bestellung erbitten wir möglichst umgehend.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Dezember 1898.

Verlag des „Reichs-Medizinal-Anzeigers“ B. Konegen.

10*

(Z) [395]

Verlag von Carl Meyers Graphischem Institut, Leipzig.

Mit dem 1. Januar erscheint Heft 1 des III. Jahrgangs der Zeitschrift

„Deutscher Tierfreund“

Illustrierte Monatsschrift für Tierschutz und Tierpflege

herausgegeben von

Dr. Robert Klee und Professor Dr. William Marshall.

Wenn es eine geistige Bewegung gegeben hat, die unserem Jahrhundert eigentümlich ist, so ist es sicher die, den erhabenen Gedanken der Nächstenliebe auch auf die Tierwelt auszudehnen. Von kleinen Anfängen ausgehend hat die Tierschutzbewegung binnen kurzer Zeit überraschende Fortschritte gemacht und namentlich in den Ländern germanischer Abstammung begeisterte Aufnahme gefunden. So zählen wir heutigen Tages in Deutschland an die 250 Tierschutzvereine, deren Mitgliederzahl die ersten Hunderttausend längst überschritten hat. Schon diese Ziffern sprechen deutlicher als alles andere für den segensreichen Einfluss und die hoffnungsvolle Zukunft der zeitgemäßen Bewegung, und wir sehen in der ganzen Presse den Tierschutz als eine vielbesprochene, warm verteidigte, mitunter auch heftig umstrittene Sache erscheinen.

Aber es fehlte bis heute an einem großen, die gesamten Interessen des Tierschutzes und der Tierpflege vertretenden Organe. Eine Reihe kleinerer Fachorgane konnten, da sie sich meist schon im Prinzip auf einen engeren Lokalkreis beschränkten, keinen Einfluss auf die weitere Öffentlichkeit gewinnen.

Unter diesen nahm um seines vorzüglichen Inhaltes willen das Organ des Leipziger Tierschutzvereins der von Dr. Robert Klee redigierte

„Deutsche Tierfreund“

eine hervorragende Stellung ein, und er hat in den zwei Jahren seines Bestehens in der allgemeinen Anerkennung, welche er bei einem intelligenten Leserkreise und nicht zum wenigsten auf dem allgemeinen Kongress der Tierschutzvereine des deutschen Reichs (Hamburg 1898) gefunden hat, den Beweis für seine Lebensfähigkeit geliefert.

Aber was Umfang und Ausstattung anlangt, mussten die zahlreichen Freunde der Bewegung immer noch mit Neid und schmerzlicher Sehnsucht auf die prachtvoll ausgestatteten Tierschutzztschriften der Engländer und Amerikaner blicken, und es war nachgerade zu einer Sache des nationalen Ehregeizes geworden, durch ein ähnlich umfassendes und glanzvolles einheimisches Organ es dem Auslande gleichzutun.

In diesem Sinne hat die unterzeichnete Verlagshandlung den „Deutschen Tierfreund“ übernommen, und hofft, sowohl durch reiche illustrative Beigaben wie durch musterhafte Ausstattung ein Organ zu schaffen, das den gesamten Interessen des deutschen Tierschutzes gerecht und dem Deutschtum auch in diesem Punkte den Vorrang vor den andern Nationen erstreiten wird.

Zu dem bestbekannten bisherigen Leiter des „Deutschen Tierfreund“ Dr. Robert Klee ist als Mitherausgeber Professor Dr. William Marshall gewonnen worden, der berühmte Verfasser der „Spaziergänge eines Naturforschers“ u. s. w., der auf dem Gebiet der gesamten populären Tierkunde längst als erste Autorität gilt und dessen gewandte Feder und herzlicher Humor von nun ab jedem Heft des „Deutschen Tierfreund“ zu gute kommen wird.

Von weiteren Mitarbeitern, die sich ständig für unser Unternehmen verpflichtet haben, nennen wir nur folgende Namen:

Dr. Philipp Bauer-Hamburg.

Hans freih. von Berlepsch-Kassel.

Graf A. von Bothmer-Wiesbaden.

Tiermaler J. Bungartz-Lechenich (Rheinpr.)

Geh. Regierungs- und Medizinalrat Prof. Dr. Dammann-Hannover.

Professor A. Goering-Leipzig.

Vorsitzender des Verbandes der Tierschutzvereine des deutschen Reiches Otto Hartmann-Köln.

Dr. Heck, Direktor des Zoologischen Gartens zu Berlin.

Dr. med. Carl R. Hennicke-Gera.

Geh. Hofrat Dr. Kirchner-Leipzig.

Ministerialrat Dr. Carl Ohlsen-Rom.

Rektor C. W. Peter-Kassel.

Kreistierarzt a. D. Dr. Schäfer-Friedenau-Berlin.

Professor Dr. H. Simroth-Leipzig.

Dr. V. Wiedmann-Köln.

Hofrat Professor Dr. f. A. Zürn-Leipzig.

Dozent Dr. Ernst S. Zürn-Maunhof-Leipzig.

Im übrigen soll der Inhalt des „Deutschen Tierfreund“ für sich selber sprechen. Im Vertrauen auf die bisher erfahrene Zuwendung unserer Leser hoffen wir auf ein fröhliches Gedeihen unserer Zeitung und eine kräftige Förderung der von uns vertretenen guten Sache des deutschen Tierschutzes!

Es sind somit alle Bedingungen gegeben, dem „Deutschen Tierfreund“ in seinem III. Jahrgange neue Absatzgebiete zu erschließen.

Ich richte nun an Sie, verehrter Herr Kollege, die freundliche Bitte, sich des „Deutschen Tierfreund“ in wärmster Weise anzunehmen und mit dem elegant ausgestatteten Januarheft, das ich Ihnen gratis in jeder gewünschten Anzahl zur Verfügung stelle, energisch den Vertrieb in die Hand zu nehmen, den ich durch Inserrate und Besprechungen in allen dazu geeigneten Organen auf das lebhafteste und nachhaltigste unterstützen werde.

Unterstehend gebe ich Ihnen die Bezugsbedingungen bekannt, die ich so günstig als möglich gestellt habe.

Leipzig-R., 1. Januar 1899.

Mit kollegialer Hochachtung!

Carl Meyers Graphisches Institut, Leipzig.

Bezugsbedingungen:

Heft 1 gratis.

Heft 2 und folgende nur bar.

Preis pro Semester 2 M. 50 Pf. ord., 1 M. 75 Pf. bar.

Preis pro Einzelheft 50 Pf. ord., 35 Pf. bar.

Freixemplar 7/6.

[304] Verlag von Richard Schoetz, Berlin NW., Luisenstrasse No. 36.

Soeben erschien:

Lehrbuch
der
tierärztlichen Geburtshilfe
von
Professor Dr. Carsten Harms,
vormals Leiter der externen Klinik und Lehrer der Geburtshilfe an der Königlichen Tierarzneischule zu Hannover
unter Mitwirkung von
A. Eggeling und Dr. R. Schmaltz,
Professoren an der Königlichen tierärztlichen Hochschule in Berlin.
→→ Dritte gänzlich umgearbeitete und stark vermehrte Auflage. →→
Preis: Brosch. ord. M. 22.—, fest M. 16.50, bar M. 15.90.
„ Geb. „ M. 24.—, „ M. 17.—.

1 Exemplar auf Verlangen in Kommission, weitere Exemplare nur fest und bar.

[414]

Meggendorfer Blätter.

Farbig illustrierte Zeitschrift für Humor und Kunst.

Eglingen, 2. Januar 1899.

Geehrter Herr Kollege!

Mit der soeben erschienenen Nummer 419 treten die

Meggendorfer Blätter

in den **elsten Jahrgang** ihres Bestehens ein. — Trotz ihrer Verbreitung ist mit denselben immer noch weiterer Absatz zu erzielen und bitte ich Sie, unter Dankesbezeugung für Ihre seitherigen Bemühungen, um Ihre erneute Verwendung, sowohl für die **Wochen-Ausgabe**, als auch für die **14tägige Heft-Ausgabe**, wozu der Zeitpunkt nach Neujahr als der geeignete erscheint.

Hochachtungsvoll

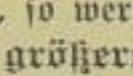
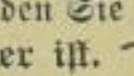
J. J. Schreiber.

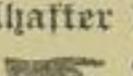
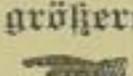
*

Reicherst günstige Bezugsbedingungen.

Wochen-Ausgabe: Pro Band (Quartal à 13 Nummern) 3 M. ord., 2 M. 10 S. bar. Freizemplare 7/6.
Einzelne Nummer 30 S. ord. Von 25 Exemplaren an 50% ohne Freizemplare.

14tägige Heft-Ausgabe: Preis pro Heft 50 S. ord. Bei 1—9 Exemplaren 30% Rabatt. Bei 10—24 Exemplaren 40% Rabatt und Heft 1 gratis. Bei 25—99 Exemplaren 50% Rabatt und Heft 1 gratis.
Von 100 Exemplaren an 50% Rabatt und Heft 1 und 2 gratis.

Bare Zurücknahme von Remittenden innerhalb drei Monaten vom Datum der Faktura an gerechnet, wenn Abbestellung vorliegt.
Wenn Sie obige Bezugsbedingungen mit denen anderer ähnlicher Blätter vergleichen, so werden Sie finden, daß dieselben viel vorteilhafter sind, Ihr Verdienst demnach  ein viel größerer ist. 

 Vertriebsmaterial steht zu Diensten. 

Verlag von Franz Bahlen in Berlin W., Mohrenstraße 13/14.

[191]

1898. * Neue Erscheinungen. * 1898.

Beiträge zur Erläuterung des Deutschen Rechts. Begründet von Dr. J. A. Gruchot. Herausgegeben von Dr. Rassow, Reichsgerichtsrath a. D., Dr. Künzel, Oberlandesgerichts-Präsident und Wirkl. Geheimer Oberjustizrat und Dr. Eccius, Oberlandesgerichts-Präsident und Wirkl. Geheimer Oberjustizrat. **Siebte Folge. II. Jahrgang** (1898). (Der ganzen Reihe 42. Jahrgang.) XXVIII u. 912 S. Gr. 8°.
Preis für den Jahrgang M 18,—
Für das einzelne Heft M 3,—

— **Beilageheft zum 42. Jahrgang (1898), enthaltend:** Urtheile des Reichsgerichts. X u. S. 913—1216. Gr. 8°.
Geheftet M 4,—

Schließt sich in der Seitenzahl dem Bande an und ist im Register berücksichtigt.

— **Siebte Folge. III. Jahrgang (1899).** (Der ganzen Reihe 43. Jahrgang.) Heft 1/2 pro 1—6.
Subscriptionspreis für den Jahrgang M 15,—
Nach vollständigem Erscheinen M 18,—

Bering. — **Die Rechte der Anlieger an einer Straße im Sinne des Gesetzes vom 2. Juli 1875,** betreffend die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Ortschaften von Rudolf Bering, Geheimer Regierungsrath in Erfurt. 1898. 43 S. 8°.
Geheftet M 1,—

Bernhardi. — **Handwörterbuch zum Bürgerlichen Gesetzbuch** von Heinrich Bernhardi, Erstem Staatsanwalt in Göttingen. 1898. VI u. 366 S. 8°.
Geheftet M 6,—. Gebunden M 7,—

Civilprozeßordnung und Gerichtsverfassungsgesetz nebst den Einführungsgesetzen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Mai 1898 unter Hervorhebung der Änderungen. Textausgabe mit Sachregister und einer vergleichenden Zusammenstellung der alten und neuen Paragraphenzahlen. 1898. X u. 445 S. 12°. Gebunden M 2,—

Daubenspeck. — **Bergrechtliche Entscheidungen des deutschen Reichsgerichts.** — 1892 bis 1898. — Herausgegeben von H. Daubenspeck, Reichsgerichtsrath. 1898. IV u. 295 S. Gr. 8°.
Geheftet M 6,—

Eichhorn. — **Das Testament.** Hand- und Musterbuch für legitwillige Verfügungen nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch, mit Hinweis auf die bisherigen Sonderrechte Deutschlands bearbeitet von G. Eichhorn, Kammergerichtsrath. Dritte Auflage des gleichnamigen preußisch-rechtlichen Werkes. 1899. VIII u. 287 S. 8°.
Geheftet M 4,50. Gebunden M 5,30.

Entscheidungen des Bundesamtes für das Heimathwesen. Im amtlichen Auftrage bearbeitet und herausgegeben von Dr. J. Kreh, Kaiserl. Geheimer Regierungsrath, Mitglied des Bundesamtes f. d. Heimathwesen. Heft 30, enthaltend die in der Zeit vom 1. September 1897 bis zum 1. September 1898 ergangenen wichtigeren Entscheidungen. Mit einem, die 30 Hefte umfassenden alphabetischen Sachregister. 1898. X u. 220 S. 8°. Kartonierte M 2,—

Fischer. — **Das Verfahren der Zwangsversteigerung nach dem Reichsgesetze über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung vom 24. März 1897** an einem Rechtsfalle dargestellt von Fischer, Landgerichtsrath in Gnesen. 1898. 59 S. Gr. 8°.
Geheftet M 1,20.

Fuchs. — **Das Deutsche Vormundschaftsrecht unter Gegenüberstellung des preußischen Vormundschaftsrechts und unter Berücksichtigung des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit von August Fuchs, Landrichter in Limburg a/Lahn.** 1899. X u. 325 S. Gr. 8°.
Geheftet M 6,—. Gebunden M 7,—

Jahrbuch für Entscheidungen des Kammergerichts in Sachen der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit und in Strafsachen, herausgegeben von Reinhold Zohow, Geheimer Oberjustizrat. Siebenzehnter Band. 1898. X u. 567 S. Gr. 8°.
Geheftet M 7,—. Gebunden M 8,20.

Junge. — **Geschichtsrepetitionen für die oberen Klassen höherer Lehranstalten.** Herausgegeben von Professor Dr. Friedrich Junge, Direktor des Friedrichs-Werderschen Gymnasiums zu Berlin. 1898. Dritte, verbesserte Aufl. VI u. 128 S. 8°. Kartoniert mit Leinenrücken M 1,20.

Konkursordnung nebst dem Einführungsgesetze und dem Gesetz, betreffend die Ausfechtung von Rechtshandlungen eines Schuldners außerhalb des Konkursverfahrens in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Mai 1898 unter Hervorhebung der Änderungen. Textausgabe mit Sachregister und einer vergleichenden Zusammenstellung der alten und neuen Paragraphenzahlen. 1898. VI u. 105 S. 12°.
Gebunden M 1,—

Krochel. — **Die Abfassung der Urtheile in Strafsachen.** Für die Praxis dargestellt von Dr. Th. Krochel, Landrichter. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. 1899. 81 S. Gr. 8°.
Geheftet M 1,50.

Maurer. — **Das Reichsgesetz, betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften,** erläutert von Dr. Maurer, Landrichter in Stolp i. P. Zweite, durchaus neu bearbeitete Auflage nebst einem Anhange, enthaltend 1. die Bekanntmachung betr. die Führung des Genossenschaftsregisters v. 11. Juli 1889; 2. den Text des Genossenschaftsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Mai 1898 unter Hinzufügung der alten Paragraphenzahlen; 3. eine vergleichende Zusammenstellung der Paragraphenzahlen des Kommentars und derjenigen der Fassung des Gesetzes nach der Bekanntmachung vom 20. Mai 1898, besorgt von F. Birkenbihl, Amtsrichter. 1898. XII u. 523 S. Gr. 8°. und 1 Tabelle.
Geheftet M 10,—. Gebunden M 12,—

Neumann. — **Handausgabe des Bürgerlichen Gesetzbuchs** für das Deutsche Reich nebst Einführungsgesetz unter ausführlicher Berücksichtigung der mit dem BGBl. im Zusammenhang stehenden Reichsgesetze für Studium und Praxis bearbeitet von Dr. Hugo Neumann, Rechtsanwalt am Königl. Kammergericht zu Berlin. Erste bis vierte Lieferung (Bogen 1—35 — SS 1—1112).
Geheftet M 7,50.
(Liefl. 1 M 1,50, Liefl. 2—4 a M 2,—.)

Olshausen. — Erster Nachtrag zur fünften Auslage des Kommentars zum Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich. Von Dr. Justus Olshausen, Reichsgerichtsrath. 1898. 16 S. Lex.-8°.

Für Käufer der fünften Auslage unberechnet.

Stölzel. — Schulung für die civilistische Praxis von Adolf Stölzel. Erster Theil. 1898. Dritte Auslage. XXVI u. 395 S. Gr. 8°. Nebst einem Beilageheft (28 S.)

Geheftet M 8,—. Gebunden M 9.—.

Verlag von Franz Bahlen in Berlin W., Mohrenstraße 13/14.

Stölzel. — Schulung für die civilistische Praxis von Adolf Stölzel. Zweiter Theil. 1898. Zweite Auflage. XXVIII u. 395 S. Gr. 8°. Geheftet M 8,—. Gebunden M 9,—.

Wohlers-Rech. — Das Reichsgesetz über den Unterstützungswohnsitz vom 6. Juni 1870, erlautert nach den Entscheidungen des Bundesamtes für das Heimathwesen von Wilh. Wohlers. Achte vermehrte Auflage. Bearbeitet von Dr. J. Krech, Kaiserl. Geh. Regierungsrath, Mitglied des Bundesamtes f. d. Heimathwesen. 1898. IV u. 241 S. 8°. Geheftet M 4,—. Gebunden M 4,80.

(Z) [70] Zur Versendung liegt bereit und wurde zur Fortsetzung bar versandt:

DIE BAUKUNST

herausgegeben von

R. Borrmann und R. Graul.

11. Heft: Die Kirchen Gross St. Martin und St. Aposteln in Köln

von Landbau-Inspektor Max Hasak.

— Preis 3 M ord., 2 M 20 δ netto. —

Ich stelle dieses Heft auch à cond. zur Verfügung und bitte zu bestellen.

Berlin.

W. Spemann.

(Z) [442] Soeben ist erschienen:

Nr. 1 des IV. Jahrganges 1899 vom Taubstummen-Führer.

Katholische Blätter zur Erbauung, Belehrung und Unterhaltung für erwachsene Taubstumme.

Herausgegeben von J. Huschens, Taubstummenlehrer in Trier, u. Paul Röntgen, Taubstummenlehrer in Aachen.

Erscheint am 1. und 16. eines jeden Monats.

Preis pro Semester 1 M ord., 75 δ netto.

Nr. 1 steht zur Gewinnung neuer Abonnenten gern zur Verfügung und bitten wir zu verlangen.

Trier.

Paulinus-Druckerei.

(Z) [326] Soeben ist erschienen:

Betrachtungen

über die

Einführung des Gesetzes vom 2. Juli 1898 betreffend das Anerbenrecht in der Provinz Westfalen.

Von

W. von Laer,

Landes-Ökonomie-Rath u. Vorsitzender der Direktion der Landschaft der Provinz Westfalen, Mitglied des Westfäl. Bauernvereins.

Gr. 8°. 32 Seiten. 40 δ ord., 30 δ no.

Wir können, da Kommissionsverlag, nur jetzt liefern.

Münster i. W.

Theissing'sche Buchhandlung.

[355] Soeben erschien:

Allgemeiner Wohnungs-Anzeiger

nebst

Handels- u. Gewerbe- Adressbuch
für die Reichs-Haupt- u. Residenzstadt

Wien

nebst Floridsdorf u. Jedlersdorf.

2 Bände gebunden.

1899.

Einundvierzigster Jahrgang.

Preis 21 M 20 δ ord., 15 M 90 δ no. bar.

Die eingegangenen Bestellungen werden heute expediert.

Wien, 31. Dezember 1898.

Alfred Hölder

St. u. R. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.

(Z) [324] Am 7. Januar wird ausgegeben:

Ackermann's Künstler - Postkarten Serie 30. (No. 581—600.) (Frauen-gestalten der klassischen Kunst und Dichtung. II. Folge.) Buntdruck. 100 = 6 M.

Ich bitte zu beachten, dass ich meine sämtlichen Postkarten, jetzt 600 an der Zahl, nach beliebiger Wahl sortiert gebe, doch ersuche ich, möglichst nur hundertweise zu bestellen.

Die Sammlung wird fortgesetzt.

Friedr. Adolf Ackermann's Kunstverlag
in München, Brienerstr. 8.

(Z) [329] In unserem Verlage erschien soeben:

Aus der
Bauthätigkeit Rigas
und dessen Umgebung
in der
zweiten Hälfte des XIX. Jahrhunderts
von
Bernhard Becker.

Mit einem Plan Rigas aus dem Jahre 1864.

3 M ord., 2 M 25 δ netto.

Riga, den 14. 26. Dezember 1898.

W. Mellin & Co.

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 35.

[Z] [49]

Deutsche Juristen-Zeitung.

Herausgegeben von

Dr. Laband,
Professor.

Dr. Stenglein, Dr. Staub,
Reichgerichtsrat a. D. Rechtsanwalt, Justizrat.

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats. 3 M. 50 Pf. vierteljährlich.

Die drei ersten Jahrgänge, soweit der Vorrat reicht — à 3 M. 50 Pf.
vierteljährlich, eleg. geb. à 16 Mark. Einzelne Nrn. 70 Pf.

Die erste Nummer des IV. Jahrganges stelle ich zu umfassenden Manipulationen als

Probenummer gratis

zur Verfügung, werde jedoch dabei in erster Linie diejenigen Firmen berücksichtigen,
bei denen ich eine thatkräftige Verwendung erfahrungsgemäß voraussetzen darf.
Ferner habe ich das

Inhaltsverzeichnis und Mitarbeiterregister der bisherigen Jahrgänge

als Prospekt herstellen lassen, den ich ebenfalls gratis zur Verfügung stelle.

Die DJZ., begründet am 1. Januar 1896, hatte

am 31. Dezember 1896	2506
„ 31. „ 1897	3185

am 31. Dezember 1898

3798
zahlende Abonnenten.

Trotz des ausserordentlichen, dauernden Aufschwunges der DJZ. weisen eine ganze Anzahl kleinerer und grösserer Städte immer noch gar keine Abonnenten auf. Es liegt daher im Interesse jeder Firma, die Kontinuationsliste zu prüfen und sich neuerdings für dieses erste und einzige Organ, das sich an den gesamten deutschen Juristenstand ohne Unterschied der Stellung wendet, lebhaft zu interessieren.

Abonnenten sind mit Leichtigkeit zu erlangen bei allen Juristen, vom Studenten bis zum Minister wie bei allen Verwaltungsbeamten, Kommunalbehörden, Regierungsbehörden, Banken, Gesellschaften, Konsulaten, Politikern und Industriellen.

Hervorragendes Insertionsorgan.

Inseratenregie: **Rudolf Mosse**, Berlin und Filialen.



[Z] [386] Vor kurzem erschien und wurde nur auf Verlangen pro novo ver-
sandt:

РУССКАЯ ХРЕСТОМАТИЯ.

Russisches Lesebuch für Deutsche

enthaltend: Leseübungen, Material zu Sprechübungen, mit Berücksichtigung militärischer und kaufmännischer Ver-
hältnisse

und eine

Einleitung in die Geschichte der
neueren russischen Litteratur mit
Musterstücken

von

Anton Palme.

Gr. 8°. VIII und 144 Seiten.

1 M 80 δ ord., 1 M 35 δ netto,
1 M 20 δ bar.

Ganzleinenband à 30 δ bar.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, 2. Januar 1899.

F. A. Herbig.

William Wesley & Son,
Scientific Booksellers and Publishers,
28 Essex Street, Strand, London.

[347] Soeben erschien:

The Swastika,

The earliest known symbol, and its mi-
grations; with observations on the migration
of certain industries in prehistoric times

by **Thomas Wilson.**

With 25 plates and 374 engravings, 8°.
10 sh. 6 d netto.

9 sh. = 9 M 20 δ bar.

Diese besonders für Ethnologen und
Orientalisten wichtige Arbeit, die erste in
englischer Sprache über diesen Gegenstand,
erschien ursprünglich im U. S. National
Museum Report. Der vorliegende Neudruck
wird nur in einer kleinen Auflage in den
Handel gebracht.

London, Dezember 1898.

Wm. Wesley & Son.

Hochwichtige Entdeckung auf dem Gebiete buchhändlerischer Buchführung.
[38] Soeben erschien in meinem Selbstverlag:
Controllirende Doppel-Buchführung
für Verleger und Sortimenter behufs
differenzloser Abrechnung zur Buch-
händlermesse in Leipzig, Stuttgart,
Wien und Berlin

— Netto-Barpreis 3 M. —

Mit Hilfe dieser Buchführungs-Methode ist der Verleger in der Lage, den Sortimenter zu veranlassen, seine Bücher ebenso fehlerfrei zu führen, wie er selbst, so dass zur Zeit der Buchhändlermesse die Abrechnung zu einer unbedingt **differenzlosen** wird, was bislang nicht immer möglich war und zwar aus dem Grunde, weil die Buchführung des Verlegers keine zweckentsprechende ist.

Das Geheimnis dieser Thatsache beruht einzig und allein auf der Methode selbst, die, nebenbei gesagt, von verblüffender Einfachheit ist und geeignet erscheint, eine wahre Umwälzung auf dem Gebiete des Abrechnungswesens herbeizuführen.

Die Herren Verleger und Sortimenter werden daher gebeten, sich dieser Erfindung anzunehmen, da sie in der That einen nicht zu verkennenden Nutzen zu stiften imstande ist.

Der Beginn der neuen Jahres-Rechnung ist die beste Zeit, von dieser Neuerung Gebrauch zu machen. Versand der Methode nur direkt nach vorheriger Einsendung des Betrages. (Keine Briefmarken!)

Hochachtungsvoll

August Doell,

pract. Buchhalter der doppelten Buchführung nach amerikanischem System.
Turin (Italien), 2. Januar 1899.
Via della Zecca No. 37.



Verlag von
Schlesier & Schweikhardt
in Straßburg.

[445] Zur erneuten Verwendung empfohlen:

Nenes zum Kaiserfest.

Eine Sammlung
von Gedichten, Einzelvorträgen und
Gruppenvorträgen für die Schulfeier

von Dr. **Jul. Kruspe,**

Professor am Gymnasium und Vorsteher der
höheren Mädchenschule zu Hagenau i./E.

48 S. 1896. 80 M. ord.; 56 M. bar.

In Kommission bis O.-M. 1899.
Enthält nur bereits Erprobtes, eignet
sich für jede Aufführung und alle Verhältnisse;
außerst lobend besprochen.

Schlesier & Schweikhardt
in Straßburg.

[Z] [409] Soeben ist erschienen:

Adressbuch von Nürnberg 1899.

22. Jahrgang. 6 M. no. bar.

Bestellungen erbittet

Nürnberg. **J. L. Schrag.**

J. J. Heines Verlag in Berlin W. 57.

(Z) [28] Im Januar erscheint in meinem Verlage:

Preußisches evangelisches Kirchenrecht

Führer durch das Recht der Landeskirche der neun älteren Provinzen.

Für Geistliche, Selbstverwaltungsorgane, Verwaltungsbeamte und Juristen

von

Gößner, Konsistorialrath.

Ca. 33 Bogen Groß-Oktav.

Preis in eleg. Leinenbd. 5 M 75 M. ord. In Rednung 4 M 30 M.
gegen bar 4 M u 11/10 Explre

Vor Erscheinen bestellt: Gegen bar 7/6 Explre. für 22 M 50 M. no.

Das Gößnersche Buch will den Geistlichen, sowie allen denen, welche mit der Selbstverwaltung der Kirche zu thun haben, ein Matgeber in allen kirchenrechtlichen Fragen sein und allen diesen Kreisen eine größere Bekanntheit mit den Ordnungen der Kirche vermitteln; es füllt damit ein längst und lebhaft empfundenes Bedürfnis aus und wird besonders von allen Richtjuristen dankbar entgegengenommen werden.

Absatzgebiet: a. Mitglieder der kirchlichen Behörden, der staatlichen und städtischen Verwaltungsbehörden (Regierungen, Landräte, Amtsvorsteher, Magistrate, Gemeinde- u. Gutsvorsteher); b. alle Geistlichen, Kirchenältesten, Kirchengemeindevertreter und Synoden; c. Richter und — auch besonders — Anwälte.

Geltungsgebiet: Die Preußischen Provinzen Brandenburg, Pommern, Ost- u. Westpreußen, Posen, Sachsen, Schlesien, Westfalen u. Rheinprovinz; (in den Provinzen: Schleswig-Holstein, Hannover und Hessen-Nassau hat das Buch nur für die höheren Verwaltungs-Behörden Interesse).

N.B. Ich bitte freundlichst, das Vorstehende bei Ihren Verschreibungen sorgfältig zu berücksichtigen und nicht über Ihren mutmaßlichen Bedarf hinauszugehen; dagegen wollen Sie darauf rechnen, daß bei dem außerordentlich billigen Preis des Buches und seiner bestechenden Ausstattung eine allgemeine Versendung in den vorerwähnten Kreisen — besonders bei den Geistlichen etc. — auch von entsprechendem Erfolge begleitet sein wird.

Zur Förderung Ihrer Bemühungen offeriere ich auch ausführliche

— Prospekte mit Bestell-Tafte. —

Die geehrten Firmen, welche eine umfassende Verwendung für das absatzfähige Buch beabsichtigen, bitte ich um direkte Nachricht.

Berlin W. 57.

J. J. Heines Verlag.

Medizinischer Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

② [137]

Demnächst erscheinen:

Einführung in die Psychiatrie.

Mit specieller Berücksichtigung der Differentialdiagnose
der einzelnen Geisteskrankheiten

von

Dr. Th. Becker.

2. vermehrte und erweiterte Auflage.

Preis 2 Mark.

Ein kurzgefasster Leitfaden, der die Aufgabe zu erfüllen hat, den Anfänger in das schwierige Gebiet der Psychiatrie einzuführen und ihn über die wichtigsten Psychosen zu orientieren. Dass diese Aufgabe tatsächlich in vorzüglichster Weise erfüllt wird, beweist das bevorstehende Erscheinen der zweiten Auflage.

ANLEITUNG

zur

Übungs-Behandlung der Ataxie

von

Prof. Dr. A. Goldscheider.

dirigirender Arzt am Krankenhouse Moabit in Berlin.

Mit 122 Abbildungen.

kart. 3 Mark.

Die Ausführung der Bewegungstherapie erfordert keine specialistische Ausbildung, sondern soll von jedem Arzte angewandt werden. Da es bis jetzt an einer geeigneten detaillierten Anleitung fehlte, so hat sich der Autor entschlossen, seine bisher glänzend bewährte Methode den weiteren Kreisen zugängig zu machen. Nicht nur Aerzte sind Abnehmer, sondern auch alle Tabiker, alle diejenigen, welche ihre Gesundheit durch Bewegungstherapie erhalten wollen. Der Absatzkreis ist daher ein sehr grosser.

Die Ethik des Arztes

als
medizinischer Lehrgegenstand.

Von

Dr. Oswald Ziemssen.

Preis 1 Mark.

Da die Frage der „Ethik des Arztes“ auf dem letzten Kongresse für innere Medizin angeregt wurde, so hat der Autor es unternommen, eine Studie zu verfassen, deren erster Teil den Nachweis der Existenz einer ärztlichen Ethik, deren zweiter den Beweis liefern soll, dass die ärztliche Ethik nur auf der Universität gründlich gelehrt werden kann.

Leipzig, Januar 1899.

Hochachtungsvoll

Georg Thieme.



② [415]

In der ersten Hälfte des Monats Januar wird erscheinen:

Das neue Feldartillerie- Material C/96.

Bearbeitet von

Wernigk,

Hauptmann und Batteriechef.

Gehestet etwa 1 M. 75 Pf. ord.,
1 M. 30 Pf. netto; gebunden
etwa 2 Mark ord., 1 M. 50 Pf.
netto.

Das Buch enthält eine Beschreibung des neuen Feldartillerie-Materials C/96, seine Untersuchung und Behandlung sowie seinen Gebrauch während des Schießens, des Exerzierens usw. Auch die Handhabungs- und Herstellungsarbeiten haben Aufnahme gefunden.

Die Beschreibung des neuen feldgeschützes ist durch zahlreiche Abbildungen erläutert worden, welche den Doppelzünder, das Rohr, das Verschlussstück, den Rohrräger, die Verschlussschraube, die feldlafette, die Richtmaschine, die feldproße, den Batterie-Munitionswagen, sowie den 1. und 2. Vorratswagen zur Darstellung bringen. Hierdurch dürfte die Beschreibung nicht unweentlich an anschaulichkeit gewonnen haben.

Das Werk wird ganz besonders für Einarbeitung in das neue Geschützmaterial geeignet sein.

Wir senden nur auf Verlangen; à Cond. können wir nur ausnahmsweise und in vereinzelten Exemplaren liefern.

Berlin, Anfang Januar 1899.

E. S. Mittler & Sohn.

Z[455]

Verlag des Baby, Berlin W. 35.

Anfang Januar 1899 beginnt in unserem Verlage zu erscheinen

Baby Eine Zeitschrift für Mütter

herausgegeben von Frau Katharina John

unter Mithilfe von medizinischen Autoritäten
und hervorragenden Schriftstellern.



Eine neue Kinderzeitung? Nein und Ja. Unser Blatt will eine Doppelaufgabe lösen. Es will eine Zeitung für das Kind wie für die Mutter, ein Blatt für die Kinderstube wie für das Wohnzimmer und das Boudoir, ein Organ der Belehrung und des positiven Wissens auf dem Gebiete der praktischen rationellen Kinder gesundheitspflege, wie eine Quelle poetischer Anregung für Mutter und Kind sein.

Baby

ist vornehm ausgestattet und reich illustriert.

Baby

kostet pro Quartal 1 M. 25 pf. ord., 85 pf. netto.

Wir bitten für unsere Zeitschrift um Ihr thätiges Interesse. Probenummern stehen in jeder Anzahl gratis zur Verfügung und wollen Sie in erster Linie an die jungen Mütter versenden.

Wir bitten Probenummern zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Verlag des Baby.

Nur hier und nur einmal angezeigt.
Fortsetzung.



[Z] [317] Im Laufe dieses Monats wird zur Ausgabe gelangen:

**Statistisches
Jahrbuch deutscher Städte**

In Verbindung mit seinen Kollegen herausgegeben von

Dr. M. Neefe,

Direktor des Statistischen Amtes der Stadt Breslau.

= Siebenter Jahrgang 1898. =

Geheftet 12 M 40 ₣ ord., 9 M 30 ₣ netto.

Diejenigen Firmen, welche ihren Bedarf noch nicht angegeben haben, bitten wir dies ungesäumt zu thun. Zur Versendung an öffentl. Bibliotheken, höhere Staats-, Militär-, Post- und Eisenbahnbehörden, Banken, Versicherungsgesellschaften, Universitäten, Akademien, wissenschaftl. Vereine, Handels- und Gewerbezimmern, Stadtverordnete, Gesellschaften, Konsulate und Fachgelehrte stehen Exemplare in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Breslau, 1. Januar 1899.

Verlagsbuchhdlg. **Wilh. Gottl. Korn.**

[345] Soeben ist erschienen:

**Allgemeine
National-Bibliothek**

Nr. 207—212.

Preis jeder Nummer 12 kr. = 20 ₣.

Nr. 207—8: **S. H. Mosenthal, Deborah, Volkschauspiel.**

Nr. 209—11: **Jos. Mehner, Handwerksburschen.** Bilder aus dem Volksleben (Roman).

Nr. 212: **Zanka v. Szabó-Nogáss, Die Flachsblume.** Erzählung aus dem Ungarischen.

In Rechnung 25%, fest oder bar 30%.
13/12 Exemplare.

Halten Sie, bitte, diese deutsch-österreichische Bibliothek stets auf Lager. Die bisher erschienenen, sowie einzelne Nummern liefern ich gerne à cond. auch in grösserer Anzahl, sowie ich auch Prospette bereitwilligst zur Verfügung stelle.

Bitte zu verlangen.

Wien, Januar 1899.

Hochachtungsvoll

C. Daberkow's Verlag.

**100 Winter-
Postkarten**

[60] (Schlittenfahren, Schneeballen, Eislauf) versende ich postfrei gegen freie Einsendung von

5 M durch Posteinzahlung

(Posteinzahlungsporto nur 10 ₣)

Ludwig Schaller,

Stuttgart, Marienstr. 14.

Angebotene Bücher.

- [372] J. H. Robolsky in Leipzig:
Die Gesundheit, Zeitschrift, hrsg. v. Reclam. 1877—81. 5 Bde. Geb. — 1890. Geh.
Sachs' Medicin. Almanach. 1855—61. 6 Bde. Geb.
Hufeland, die Kunst d. menschl. Leben z. verlängern. 1798. Geb.
Zeitschrift f. homöopath. Klinik, herausg. v. Hirschel. 1855. Geb.
Bock, anatom. Taschenbuch. 1844. Geb.
Criegern-Thumitz, Lehrb. d. freiw. Kriegskrankenpflege. 1890. Geb.
Homöop. Vierteljahrsschrift, herausg. von Clotar Müller. 1856. Geh.
Meckel, einige Gegenstände d. gerichtl. Medicin. 1818. Geh.
Allgem. medicin. Centralzeitung, herausg. v. Sachs. 1872—81. 10 Bde. Geb.
Wunderlich, Krankh. d. Blutes. 1851. Geb.
Böhm u. Oppell, Taschenb. d. mikroskop. Technik. 1890. Geb.
Börner, Reichsmedicinal-Kalender. 1882—1890. Geb.
Gmelin, Handbuch d. theoret. Chemie. 1826. Geb.
Dtsche. Vierteljahrsschrift f. öffentl. Gesundheitspflege, herausg. v. Varrentrapp u. Spiess. 1882. Geb.
Rosenmüller, J., Handbuch d. Anatomie. 1815. Geb.
Sahr, klin. Anw. z. homöop. Behandl. d. Krankheiten. 1854. Geb.
Hippokrates, Werke, hrsg. v. Dr. Grimm. 1784. Geb.
Dieffenbach, chirurg. Erfahrgn. 1829. Geb.
Pappenheim, Handbuch d. Sanitätspolizei. 1864. Geb.
Johnson, Krankheit. d. Nieren. 1854. Geb.
Duflos, die wichtigsten Lebensbedürfnisse. 1846. Geb.
v. Bosse, Medicin.-Gesetze u. Verordnng. 1874. Geb.
— Nachträge dazu. 1880. Geh.
Flinzer, Hebammen-Gesetze u. Verordnung. 1895. Geb.
Löffler, d. preuss. Physikats - Examen. 1865. Geh.

J. H. Robolsky in Leipzig ferner:
Hager, Commentar z. Pharmacop. Germanica. Geb.

Cerutti, Sammlg. sächs. Medicin.-Gesetze. 1820. Geb.

Hirschel, Grundriss d. Homöopathie. Geb.
Falk, d. sanitätspolizeil. Ueberwachung höherer u. niederer Schulen. 1871. Geh.

Chouant, Gutachten u. Aufsätze i. Gebiete d. Staatsarzneikunde. 1847. Geh.

Hartmann u. Renk, Gesundh. Ingenieur. Geh.
Martin, medicin. Neuigkeiten. 1892. Geh.

Griesinger (Roser, Wunderlich), Archiv d. physiol. Heilkunde. 1856. Geb.

Neelsen, Grundriss d. pathol.-anatom. Technik. Geb.

Gräbner, Correspondenzbl. d. ärztl. pharmac. Kreisvereine. 1866. Geb.

Kunze, Compend. d. pract. Medicin. 1874. Geb.

Allgem. homöop. Zeitung, hrsg. v. Meyer. 1855—56. 2 Bde. Geb.

Büttner u. Gleisberg, Leitf. z. Beurteil. u. Behandl. d. Schusswunden. 1869. Geh.

Klebs, Behandl. d. Tuberkulose. Geb.

Caspar, Parallele zwischen Homöop. u.

Allopathie. 1856. Geh.

Schweigger, Vorlesung über d. Gebrauch d. Augenspiegels. 1864. Geh.

[421] **Für Antiquare.**

Nachstehende leicht absetzbare Werke empfehlen wir zur Aufnahme in die Kataloge:

Buchdruckermarken. — Gravures sur bois tirées des livres français du XV. siècle. Imprimerie. — Grande danse macabre des hommes et des femmes. — Lettres ornées. — Ecussons. — Chiffres. — Marques inédites des libraires et imprimeurs. Quartband. Paris 1868. Holländ. Papier. Unbeschnitten. (**Ladenpr.: 30 M.**) 8 M bar. 10 Expl. für 40 M, falls bis zum 15. Januar bestellt.

Die Sammlung enthält 324 interessante Holzschnitte des 15. Jahrhunderts auf starkem holländ. Papier vortrefflich reproduziert. Die Tafeln sind nur einseitig bedruckt. Eine Erklärung ist beigegeben. Für Sammler von Druckermarken und ex-libris von besonderem Wert.

Flögel, K. F., Geschichte des Grotesk-Komischen, bearbeitet, erweitert und bis auf die neueste Zeit fortgeführt von Fr. W. Ebeling. Mit 40 Tafeln, zum grössten Teil in Gold- u. Farbendruck. 8°. Leipz. Br. 4. Aufl. 1887. Elegante Ausstattung, Blaudruck auf Chamois-Papier. Starker Bd. 502 Seit. **Ladenpreis 18 M.** (Unentbehrlich f. jeden Kulturhistoriker.) 6 M bar. 10 Expl. für 30 M, falls bis zum 15. Januar bestellt.

Es bleibt bei diesem einmaligen **Ausnahme-Angebot** für 10 Exemplare zusammengekommen, und wir halten uns strikte an den Termin des 15. Januar.

Stuttgart.

J. Scheible's Verlagsbuchh. u. Antiquariat.

Masken-

[61]¹

und

Costümbilder.

40 kolorirte Bilder in eleganter Mappe statt 8 M 2 M netto bar.

Inhalt:

Herren: 1. Türke, 2. Harlekin, 3. Herr in Rococo, 4. Trompeter von Säckingen, 5. Spanier aus dem 16. Jahrhundert, 11. Zigeuner, 12. Spanier, 13. Pole, 14. Komisches Costüm, 15. Alt-Perser, 23. Page, 24. Faust, 25. Ungar, 26. Altdeutscher Anzug, 31. Chinese, 32. Schotte, 33. Araber, 34. Hofnarr, 35. Räuber, 36. Papageno.
Damen: 6. Blumenmädchen, 7. Dame in Rococo, 8. Pierrette, 9. Malerin (Fantasie), 10. Japanesin, 16. Jägerin, 17. Zauberin, 18. Weintraubenverkäuferin (griechisch), 19. Marketenderin, Landsknechtscostüm, 20. Königin der Nacht, 21. Schäferin, 22. Preciosa, 27. Polin, 28. Gretchen (aus Faust und Gretchen), 29. Domino (Dame), 30. Altdeutscher Anzug, 37. Regimentstochter (Kürassier-Uniform), 38. Edelweiss-Königin, 39. Schmetterling (Schwalbenschwanz), 40. Papagena.

Jos. Deubler
in Wien II., Praterstrasse 9.

[469] Stubers Sort.-Bh. in Würzburg:
1 Regers Entscheidgn. d. Gerichte u. Verwaltungsbehörden. Bd. 1—17. Pppbde. Gut erhalten.

[383] J. Rosenzweig's Nachf. in Zielenzig:
Meyers Konvers.-Lex. 4. A. 1890. 17 Bde. Vorzüglich erhalten.

Brockhaus' Konv.-Lex. 13. Aufl. 16 Bde.

[254]¹ E. Nedwig in Luzern:
5 Eydam, Samariterbuch. 6. Aufl. Geb. 40 Lothar Bitter, schwarze Märchen.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[351] Schröbsdorff in Düsseldorf:
Haidheim, Schloss Favorite. Event. geb. v. d. Recke, Erinnerungen. Linnig, Vorschule.

— Aufsatzschule.

— Bilder.

Sander, Reichenbachia. Deutsch od. engl.

Muther, Gesch. d. Malerei. Kplt.

v. Böhn, Regimentsgesch.

Moltke, Krieg 1870/71.

Franzos, Romane.

Storm, Schriften.

[234]¹ Gropius'sche Bh. in Berlin W. 66:

*Oesterreich. Monatsschrift f. d. öffentl. Baudienst 1896.

Angebote gef. direkt!

[360] H. Eisendorf in Amsterdam:
Viollet-le-Duc, Dict. d'archit. Geb.

Ploss, das Weib. 1897. Geb.

[388] Literar.-artist. Anstalt Theodor Riedel in München:
Haushofer, die Verbannten.
Meyers Konvers.-Lexikon. Ausg. 1890/91.
Suppl.-Bd. 1—3. Geb.

Mörikes Werke.
Kuropatkin, kritische Rückblicke auf den russ.-türk. Krieg 1877/78. II. Teil.
Schmözl, Feldzug der Bayern in Schlesien u. Polen 1806/7.

Ganghofer, Schloss Hubertus.
Riezler, Geschichte Bayerns. 1.—3. Bd.

Keller, Leute von Seldwyla.
Gümbel, geognostische Karten v. Bayern. 1 : 100 000.

— geognostische Beschreibung v. Bayern.
II. Abtlg. Das ostbayrische Grenzgebirge.

Sammlg. von Entscheidungen d. Obersten Gerichtshofes für Bayern und des Oberlandesgerichts München in Gegenständen des Strafrechts u. Strafprozess. 17 Bde. (Erlangen.)

Zur Megede, Von zarter Hand.

[426] I. St. Goar in Frankfurt a.M.:

*Brockhaus' Konvers.-Lex. 14. A. In Orig.-Kart. Tadellos (wenn auch die nicht revidierte Ausg.).

[346] Carl Tittmann in Dresden:

1 Storm, Maria Stuart, übers. von Wittmann. München 1894.

[348] Ludwig Nüssler in Leoben:

1 Pougin, Dictionnaire historique du théâtre. 1884.

1 Zorn, Grammatik der Tanzkunst.

1 Czerwinsky, die Tänze des 16. Jahrh.

[352] O. Forst in Antwerpen:

1 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Neues Expl.

1 Freytag, Bilder a. d. dtschn. Vergangenheit. Gut erhalten.

1 Preuss. Generalstabswerk üb. d. Krieg 1870/71. Französische Ausg.

[342] Hahn'sche Buchh. in Hannover:

Utile cum dulci. Heft 1; Reactionär in der Westentasche.

[343] Rossberg'sche Hof-Buchh. in Leipzig:

Fehleisen, Krieg 1870/71.

— Erlebnisse.

Dincklage-Campe, Kriegserinnerungen.

Nansen, In Nacht u. Eis. 3 Bde.

Bismarck-Denkmal. (Werner-V.)

Volz, Wilhelm d. Gr.

Gerard, Reata, die Mexikanerin.

[350] R. Trenkel in Berlin NW. 6:

*Bulthaupt, Dramaturgie d. Schauspiels.

*König, Litteraturgeschichte.

*Wichmann, Ideen z. Diagnostik.

*Fehr, Gesch. d. europ. Revolution.

*Gegenwart, die. Encycl. Darstellg. Bd. 1—6.

*Lasker u. G., die deutsche Volksberhg.

*Mühlfeld, aus dem tollen Jahr.

*Zimmermann, die deutsche Revolution.

Billigst!

[376] G. E. Lückerdt in Osnabrück:

*Sachs-Villatte, Dictionn. Schulausg.

*Handcommentar z. Neuen Testam.

*Memoiren e. Idealisten.

Nisard, Hist. d. l. littérat. franç.

Imperial Shakespeare. 2 vols.

[427] L. A. Kittler in Leipzig:
Altmann, Spiegelbilder d. Sahara. 1861.
Alvensleben, d. Zigeunerzögl. 3 Bde. 1861.
Campe, Entdeckg. v. Amerika. 1830.
Detlef, Musste es sein? 1875.

— Schuld u. Sühne. 1874.
Döring, Schiller u. Goethe. 1852.
Eckstein, humor. Hausschatz. N. F. I.
Eichendorff, Ahnung u. Gegenw. 1815.
Fontane, Aus England.

— Ellernklipp.

Freytag, Soll u. Haben. 1889.
Grimm, unüberwindl. Mächte. 1867.

Gutzkow, Zauberer v. Rom. 1879.
Hackländer, Augenblick d. Glücks. 1869.

Heyse, im Paradiese. 1876.

Kapp, d. Gesch. d. Sklaverei in Amerika. 1861.

Lehnert, lehrr. u. unterh. Märchen. 1830.

Mühlbach, Kaiser Alex. u. s. Hof. 1868.

Müller, O., d. Klosterhof. 1862.

Mundt, Graf Mirabeau. 1862.

Palme-Paysen, Mädchenliebe. 1885.

Rau, Mozart. 1862.

Ruppius, ges. Werke. Bd. 1. 1874.

Schücking, Luther in Rom. 1870.

— eine dunkle That.

— die Ritterbürtigen. 1846.

Spielhagen, in Reih u. Glied. 1866.

Zschokke, sämtl. Novellen. Bd. 1. (Humor. Novellen.) Wien 1863.

[423] Coppenrath'sche Bh. in Münster:
*1 Ewerbeck u. Neumeister, d. Renaissance in Belgien u. Holland.

[486] Georg Chr. Ursins Nachfolger in Kopenhagen:
1 Schubert-Ausstellung.

[484] C. M. Ebell in Zürich:

1 König, Untersuchg. d. Nahrungs- u. Genussmittel.

1 Fechner, Zend-Avesta.

1 Elfinger, Anat. d. Menschen. Wien 1863.

[374] M. Hauptvogel in Gotha:

*Luthers Werke. 8 Bde. Brschw.

*Schwartz, preuss. Verfass.-Urkde. 1850.

*Seydel, Comm. z. dtschn. Verf.-Urkde.

*Ingenieurs Taschenbuch »Hütte«. 1896.

*Albrecht, Gewerbehygiene.

*Koenig, Untersuch. landw. Stoffe.

*Thompson, Vorles. üb. Electricit. u. Magn.

[375] L. G. Homann's Bh. in Danzig:

*Nansen, auf Schneeschuhen d. Grönl. Geb.

[373] Otto Heyne Nachf. in Berlin:

1 Generalstabswerk Krieg 1870/71.

[393] Ottosche Buchh. in Leipzig:

*Koennecke, Bilder-Atlas. 1887.

Meschler, Leben Jesu.

Busch, Chronik d. Grafschaft Mansfeld.

Giebelhausen, Mansfeld'sche Sagen.

Francke, Historie d. Grafschaft Mansfeld.

Tischendorf (Gregory), Novum test. graec.

Vol. III.

Kurtz, Kirchengeschichte. 11. A.

Bulthaupt, Dramaturgie.

*Möllhausen. Alle Romane. Billig.

Taylor, Klytia.

[366]² Kaufmann's Buchh. in Dresden:

Muther, Geschichte d. Malerei.

- [443] **Buchhdig. Gustav Fock**, G. m. b. H., in Leipzig:
Mitteilungen d. internat. kriminal. Vereinigung. 1—7.
Cantor, Elementar-Arithmetik.
Die Welt in Wort u. Bild.
Schorn, Gesch. d. Pädagogik.
Ostermann-Wegener, Gesch. d. Pädagogik.
Heilmann, Lehrb. d. Pädagogik.
Comenius, Janua linguarum; — Orbis pictus; — Didactica magna; — Unum necessarium.
Gmelin-Kraut, anorg. Chemie. 6. A.
Neue genealog.-hist. Nachr. v. d. europ. Höfen. Theil 37 u. folg.
Grünwald, Naseneiterungen. 2. A.
Juvenal, ed. Friedländer.
Pharm. Zeitschrift f. Russland 1862—70.
1886. 1888—93.
Spalteholz, anat. Atlas. I. II.
Müller, Deutschlands Moose.
Goethe, aus d. Leben e. sächs. Husaren.
Wachsmuth, Gesch. m. Kriegsgefangenschaft in Russland.
Wagners Jahresberichte. Jahrg. 1. 3—8.
10—14. 20. 25. 28—41.
Fischer, Handb. d. chem. Technologie.
Graham-Otto, org. u. anorg. Chemie.
Kühner, griech. Grammatik. Thl. II.
Vogt, ill. Welt d. Erfindungen.
Smiles. Alles.
Atlas der Alpenflora.
Liszt, Strafrecht.
Dammer, anorg. Chemie.
- [456] **von Lama** in Regensburg:
Nur direkte Angebote erbeten.
*Benediktiner-Orden, d. u. die Kultur.
*Fritsche, Gesch. d. christl. Missionen unter den Indianern Nordamerikas im 17. u. 18. Jahrh.
*Meinicke, d. Südseevölker u. d. Christenth.
*Ratzel, die chinesische Auswanderung.
*Frere, Value of Missions.
*Pichler, A., aus meiner Zeit.
*Zingerle, Erzähl. a. d. Burggrafenamte.
*— Schildereien aus Tirol.
*Flir, Bilder a. d. Kriegszeiten Tirols.
*Domanig, d. Tiroler Freiheitskampf.
*— kleine Erzählungen.
*— d. Klosterneur Walthers von der Vogelweide.
*Frei, Feuerwerkskunst.
*Dubois, der hl. Priester.
*Stadlers Heiligenlexikon. Bd. 4.
- [431] **J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:
Wigand, der Corveysche Güterbesitz.
Oberbayrisches Archiv. Einz. Bde.
Schmalz, Gehör- u. Sprachheilkunde.
Zeitschrift f. Hypnotismus. 3.—6. Jahrg.
Gothaer Hofkalender 1895—98.
Dalen-Ll.-L., engl. Unterr.-Br. Kplt.
Theophrastus, ed. Wimmer. Vol. I/III.
- [377] **Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:
Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch.
Tarrasch, 300 Schachpartien.
Miller, allgem. Gesch. d. christl. Kirche.
3 Bde. (1880, Brockhaus, Elberfeld.)
Moschkau, Handb. f. Postwertz.-Sammler.
- [390] **Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:
*Larrey, med.-chirurg. Denkwürdigkeiten.
*Penzoldt-St., Handbuch. 1. Aufl.
Eulenburgs Realencyklop. 3. A. Bd. 9 u. f.
Baer, populär-wiss. Reden.
Jahresber. d. bayr. Fabr.-Insp. 1880 u. f.
Berichte d. k. k. Gewerbe-Insp. 1884 u. f.
Mitteilgn. a. d. Jahresber. d. Fabrik-beamten 1890 u. f.
Enderes, Frühlingsblumen. (Zahle gut.)
Dichter d. deutschen Volkes 1843—47.
(Mayer & Hofmann.)
Dilthey, Geisteswissenschaften.
Virchow-Holtzendorff, Vorträge. 1894 u. f.
- [233]¹ **Serig'sche Buchh.** in Leipzig:
1 Hackländer, Erzählgn. a. d. Morgenlande.
1 Petsch, Moltke.
1 Universum. 3. 12. (Stuttgart.)
1 Hackländer, zwischen 2 Städten.
1 Dernburg, Pandekten. 3 Bde.
- [464] **Andreas Göbel** in Würzburg:
Annegarn, Weltgeschichte. 8 Bde.
Hägelsperger, Predigtskizzen.
- [463] **G. Ragoczy** (J. Schugt) in Freiburg i.B.:
*Fechner, Nanna.
*Langenscheidt, frz. u. engl. U.-Briefe.
*Kleists Werke. (Hempel.)
*Ciceros Briefe, dtsh. v. Wieland.
*Cottas Musenalmanach. 1890—98.
*Kaltenbach, Lehrb. d. Geburtshilfe.
*Schillers Werke, v. Kurz. Bd. 2.
*Paul, dtchs. Wörterbuch.
*Wolff, Aschen-Analysen v. landw. Prod.
*Encykl. d. Naturwiss.: Mathematik.
*Juvenal, Roms Weiber.
*Dorés Prachtbibel. Kath. A.
*Leixner, Litteraturgesch.
*Strohal, Erbrecht.
*Clarke, the life of James II. Lond. 1816.
*Jesse, Memoirs of the Pretenders. Lond. 1845.
*The Jacobite attempt of 1719. Edinb. 1895.
*Francis Atterbury, miscellan. works. Lond. 1789—98.
*Memoirs and correspond. of Fr. Atterbury, by Williams. Lond. 1869.
*Therapeut. Monatshefte. Jahrg. 9—12.
- [475] **Lehmann** (Staedke) in München:
*Soemmering, Wirkg. d. Schnürbrüste.
*Ebstein, Zuckerharnruhr. 1887.
*Häusser, Selbstunterr. f. Englisch.
*Jäger, Weltgeschichte.
*Weber, allg. Weltgeschichte. 1882—89.
- [485] **Lübeck & Hartmann** in Lübeck:
1 Kreyssig, Gesch. d. franz. National. 6. Afl.
1 Allers, Fürst Bismarck. In Mappe 50. № ord.
1 Bertuch, Bilderbuch.
1 Falke, Kunst im Hause.
1 Larrey, Denkwürdigkeiten.
- [394] **Cammermeyers bogh.** in Christiania:
Maine, H., popular government.
Leaky, W., Democracy and liberty. I—II.
Wundt, Ethik.
Spencer, H., Principles of ethics. I—II.
- [440] **Voss' Sortiment** in Leipzig:
Oppolzer, Canon der Finsternisse.
- [416] **Rudolf Heger** in Wien:
Buckle, Civilisation, v. Ruge.
Daumer, Religion d. neuen Weltalters.
Hoffbauer, die deutsche Artillerie. Heft 1—2. 7. 8.
Neelmeyer-Vukassowitsch, Russland.
Paulus, Cernirung v. Metz.
Pöllnitz, Lettres et mémoires. Amsterdam 1737.
Seipt, Geschichte d. Juden.
Sienkiewicz, die Sturmflut.
Vilmorin, Blumenzucht.
- [452] **Max J. Kummer** in Landshut:
Hackländer's Werke. Kplt. Geb. od. br.
*Spamers illustr. Weltgesch. 3. A. Geb.
Mindelheim-Chronik, v. Brunnenmaier.
Velh. u. Kl.'s Monatshefte vor 1897.
Alte u. Neue Welt 1896, 97, 98.
Missionen 1896, 97. In Heften.
- [490] **Ernst Gall** in Treptow/Toll:
Sachs-Villatte. Schulausgabe.
Flügel, Schmidt u. T., Wörterbuch.
- [473] **Literarische Anstalt** in Freiburg i.B.:
Gailer, nouveau orbis pictus. 1832.
Cochem, d. grosse Leben Jesu u. Mar. Alte Ausg. bis 1721.
Krebs, Betrachtgn. über d. Leiden Christi.
Weninger, Predigten. Bd. 1.
Bibl. d. Lit. Vereins Stuttgart. Bd. 111.
Jörg, Geschichte des Protestantismus.
Hugle, Gesch. d. Stadt Neuenburg. 3 Hefte.
- [474] **C. Bahy** in Mülhausen:
Neue Universum. 18.
Seemanns lit. Jahresber. 1897, 98.
Alles von C. F. Meyer.
Tieck, Phantasus.
Barth, Reisen u. Entdeckgn. Gr. A. 5 Bde. 1859.
— do. Kl. A. 1860.
— Reise d. d. europ. Türkei.
- [507] **Franz Barschall** in Berlin W.:
Pankert, Zimmergothik in Deutsch-Tirol.
Kollmann, Anatomie für Künstler. Antiqu.
- [498] **Friedr. Kilian's Nchfger.** in Budapest:
*1 The Mineral Collector. I. vol.
*1 Spitzer, Wiener Spaziergänge. I. IV.
- [499] **A. Asher & Co.** in Berlin:
*Spielhagen, Was will das werden.
*— problem. Naturen.
- [500] **Riegel'sche Buch- u. Musikalienhandl.**
(E. Voss) in Potsdam:
1 Grimm, Michelangelo.
- [501] **H. Warkentien** in Rostock:
*Venn, deutsche Aufsätze.
*Franz Hoffmann, Märchen u. Fabeln. 1865.
*Seytter, die formalen Stufen d. Unterrichts. 1889.
*Herrmann, Rich. Wagner u. d. Stabreim.
- [476] **J. Kellner's Buchh.** (E. Bauer) in Würzburg:
*Freytag, Soll und Haben.
*— d. verlor. Handschrift.
*— d. Ahnen. Komplett.
*— Bilder a. d. dtsh. Vergangenh. Kplt. Gut erhalten.
- [217]¹ **F. E. Lederer** in Berlin C.:
*Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 7—10. Origbd.
*— do. 4. Aufl. Bd. 16. (Einbd. Meidgr.)
*Heine. (Bibl. Institut.) Bd. 2.

- [419] Alfred Lorentz in Leipzig:
Ebrard, Kritik d. evang. Geschichte. 3. A.
Fecht, Historiae ecclesiasticae sec. XVI. 1684.
Alles v. Matth. Henry. Dtsch. (Theol.)
Holtzmann, Apostelgeschichte.
Michael de Molinos, geistl. Wegw. 1699.
Oettinger, Theologie; — Epistelpredigten.
Du Prel, giebt es Warnungsträume?; —
Was sind Ahnungen?
Schürer, Gesch. Israels.
Teichmüller, Neue Studien z. Gesch. d. Begr.
Zeller, Gesch. d. griech. Philos. II u. III.
Bartsch, la langue et littérature franç.
Benat, Redekunst.
Blankenstein, Für Gott u. Vaterland.
Böhtingk, Chrestomathie aus Sanskrit-
Werken. 2. A. 1877.
Boos, rheinische Städtekultur.
Cappeller, Sanskrit-Wörterbuch.
Correspondance de Ph. B. de la Bourdoisière
(par Henry et Loriquet).
Floegel, Gesch. d. komischen Litteratur.
Gabelentz, Sprachwissenschaft.
Gebhardt, dtsche. Geschichte.
Helbig, öffentl. Sammlgn. in Rom.
Hellmann, Geschlechts-Freiheit.
Hinrichs' 5 jähr. Katalog f. 1891—95.
Karl XII. vor Friedrichshall, v. H. Lindner.
Kluckhohn, Friedr. d. Frommen v. d. Pfalz
Briefe. II. 1.
Litteratur- u. Theaterzeitung 1784. (Mai.)
Mühlhausen, d. Wegenetz i. Revier Gahrenbg.
Rossi, Lebensbeschr. d. Angelica Kauffmann.
Schuchardt, Lautgesetze.
Schultz, latein. Sprachlehre. 1881. (Gr. A.)
Seidlitz, W. v., allg. histor. Porträtwerk.
Teichmüller, litter. Fehden im 4. Jhd. v. Chr.
Treitschke, histor. u. polit. Aufsätze; —
deutsche Geschichte; — 10 Jahre
dtchr. Kämpfe.
Turgenjew, Tagebuch e. Jägers.
Entscheidgn. d. Gerichte u. Verwaltungs-
behörden, hrsg. v. Reger. I—XVII.
Jherings Jahrbücher f. Dogmat. d. heut.
röm. Rechts. 1.—36. Bd.
Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 38 u. f.
Blätter f. klin. Hydrotherapie. 1897.
Brun, Diatomées des Alpes et du Jura.
Neurolog. Centralbl. Jahrg. 1—4.
Cullingworth, Diseases of the fallopian tubes.
Emminghaus, Psychopathologie.
Jahrbücher d. ges. Medicin v. Schmidt. 1898.
Krafft-Ebing, Psychiatrie.
Leunis, Synopsis. Bd. 3. Spec. Botanik.
Martus, Raumlehre f. höh. Schulen.
Porro, Eclipse d. 28 juillet 1851.
Räss, Waldetragsregelung.
Reitter, Bestimmungstabelle d. Carabidae. I.
Therapeut. Monatshefte 1898.
- [451] Stark'sche Buchh. in Karlsbad:
*Anzengrubers dramat. Werke.
*Hamerling. Alles.
*Anastasius Grün, Werke.
*Lenau's Werke, v. Grün.
- [294]² P. Pabst in Leipzig:
Angebote direkt erbeten.
*Mühlbach, Luise, Napoleon in Deutschland.
Abth. I—IV.
- [429] Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:
*Komment. z. N. T., v. Meyer. Ausgabe
von 1855—65.
*Lange, theolog.-homilet. Bibelwerk.
*Realencyklopädie für protest. Theologie,
v. Herzog u. Plitt. 1. od. 2. A.
*Keil u. Delitzsch, bibl. Commentar üb.
d. Alte Testament.
*Beloch, griech. Geschichte. 2 Bde.
*Ratzel, polit. Geographie.
*Weinhold, Weihnachtsspiele.
*Abt, Leben d. Fürsten Wilh. v. Bückeburg.
*Wiedemann, Geschichte v. Alt-Aegypten.
*Uhlhorn, das Weihnachtsfest.
*Godet, Komm. z. Evangel. Lucas.
- [492] Stähelin & Lauenstein in Wien I:
*Hahn, sagwiss. Studien.
*Volkslieder. | Sammlgn. aus diesem Jahrh.
*Volksbücher. | in d. Art wie Erlach, Lilien-
eron, resp. Simrock.
*Sagenbücher, ältere, einzelner deutscher
Distrikte.
*Publ. d. Lit. Vereins. 110.
*Schmid, A., Glück.
*La Mara, Liszt.
*Kreissle v. Hellborn, Schubert.
*Vor-Schillersche Tell-Litteratur. Stets.
- [472] Vierling (R. Worbs) in Görlitz:
Gräfl. Taschenb. 1827—32, 34, 37—39,
1841, 46, 52, 55, 63, 97.
Freih. Taschenb. 1848—53, 56, 97.
Preuss. Rangliste 1800, 1, 4, 5, 7—19,
1828, 32—48, 50, 53, 70, 71.
Billig! Liebhaberpreise zwecklos.
*Koser, Friedrich d. Grosse.
- [471] M. & H. Schaper in Hannover:
*Almanach d. deutschen Musen 1771—81.
*Fontane, Stine.
*Kretzer, Meister Timpe.
*Goethe, Gespräche, hrsg. v. Biedermann.
*Grabbe, Werke.
*Jensen, a. schwerer Vergangenheit.
*Ziegler, Stud. a. d. Litteratur.
*Nord u. Süd 1893, April. (Bd. 65. H. 1.)
*Jul. Wolff. Alles.
*Neumayr, Erdgeschichte.
*Kaemmel, deutsche Geschichte.
*Gierke, Althusius.
*Braune, zoolog. Practicum.
*Strauss, Anat. d. Katze.
*Paul, Grundz. d. germ. Philologie.
- [297]² Gustav Fischer in Jena:
*Maximilian, Prinz von Wied, Abbildungen
z. Naturgeschichte v. Brasilien. Weimar.
*Beiträge zur Naturgeschichte von
Brasilien. 4 Bde.
*Burmeister, systematische Uebersicht der
Thiere Brasiliens.
- [113]¹ Walther Fiedler in Leipzig:
Hager, Manuale pharmaceuticum. I.
Börsenblatt f. d. D. Buchhandel. Ältere
Jahrgänge. Mögl. geb. Billig!
Buchhändl. Fachliteratur. Billig!
- Weyers-Kaatzer in Aachen:
Bibliothek d. Unterhaltung u. d. Wissens.
Jahrg. 1880.
- [437] S. Pötzlberger in Meran:
1 Gregorovius, Lucrezia Borgia.
- [298]² Kanter & Mohr in Berlin SW.:
Hartel u. Neckermann, Aus uns. Mappe. I.
Ortwein, deutsche Renaissance.
Zeitschr. f. Innendekoration. Bd. 1. 2. 3 u. 6.
Je 2 Studio. Nr. 43 u. 46.
Klein, kirchliche Kunst.
Studio, Sammlung u. einzelne Bde.
- [478] Graefe & Unzer in Königsberg (Ostpr.):
*Brandes, Hauptströmungen.
*Brehms Tierleben. Gr. A. Bd. 1—3.
(Säugetiere.)
*Dickens, Dav. Copperf. | J. J. Weber,
*— zwei Städte. | Leipzig.
*— Amerika.
*— italien. Reisebild.
*Fiedler, darstell. Geometrie. 3 Bde.
*Goethe, Werke. (Hempel.)
*Köhler, Pflanzen-Atlas.
*Koran, v. Reckendorf. Von Seite 241
bis Schluss.
*Lemcke, Aesthetik. 1890.
*Nansen, auf Schneeschuhen.
*Rehbein, Entscheidungen. Bd. 3. (Mögl.
broschiert.)
*Strümpell, Pathologie u. Ther. 3 Bde.
*Thiel, landw. Jahrbuch 1896—98. Mit
Ergänzungsbdn.
- [479] James Parker & Co. in Oxford:
*Movers, die Phönizier.
*Theophrastus, ed. Wimmer. 3 vol. B. T.
*Boissier, Etudes s. la vie et les ouvrages de
Varron. 1861.
*Annales de chimie. Série I. Tom. 86. 88.
*Ovidius, Metamorphosen. Ed. Baumgarten-
Crusius.
*Friedrich, drei unedirte Chroniken a. d.
Merowinger-Zeit 1867.
*Epistolae romanorum pontificum genuinae,
ed. Thiel.
- [438] Mittler'sche Bh. in Bromberg:
Jastrow, Handb. f. amtsr. Geschäfte.
Johows Jahrbuch. Bd. 1—16.
Grotefend, Gesetzesammlung 1806—95.
Justizministerialblatt 1839—98.
Peters, Geschäftsordnung f. Amtsger.
Reichsgesetzbl. u. Gesetzsammlg. 1896-98.
- [436] B. Konegen in Leipzig:
Fontane, Romane u. Erzählungen.
- [430] Otto Harrassowitz in Leipzig:
Internat. Archiv f. Ethnographie. Bd. 5—6.
1893.
Jahresberichte der Geschichtswissenschaft.
Bd. 1—8.
Sammlung v. Zeichnungen, hrsg. v. Verein
„Hütte“ u. alle Publikationen d. Ge-
sellschaft in kompletten Reihen.
Miklosich, vergl. Grammatik d. slav. Spr.
— etymolog. Wörterb. d. slav. Spr.
Nestors Chronik, hrsg. v. Miklosich.
Zolling, Alexanders Feldzug in Central-
asien 1875.
Rubner, Lehrb. d. Hygiene.
v. Wilamowitz-Moellendorff, Homer. Unter-
suchungen. 1884.
v. Buch, Reise nach Norwegen u. Lapp-
land. 1810.
Zeitschrift f. franz. Sprache. Bd. 3, 4 u. 17.

- [433] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig: d'Albert, der Rubin. Partitur.
 *Magazin, neues Lausitz. (Görlitz). Bd. 5. 6. 7. 8. 9. 15. 27 u. 28.
 *Canina, gli edifizi di Roma. 6 vols.
 *Petersburg — Eigentl. Beschreibg. der an der Ost-See neu-erbauten Russ. Residenz-Stadt St. Petersb. Frankf. 1718. Bitte Angebote von letzterem Werke gef. zu wiederholen. — Es ging in den letzten Tagen ein Angebot ein ohne Namens-Nennung des Absenders (unter Beifügung eines Ausschnittes, der aber die Feststellung des Off. auch nicht ermöglichte).
 *Wecklein, Sophisten u. Sophistik. 1866.
 *Roller, d. griechischen Sophisten. 1832.
 *2 Carot, Cours de dessins: Fleurs.
 *Tronquoy, Dessins géométriques et élém. de lavis. 3 vols. et atlas.
 Tissier, Bibliotheca patrum Cisterciens.
 Rufini Historia ecclesiast., ed. Cacciari.
 Lepaige, Bibliotheca Praemonstrat. 1633.
 *Vogué, Eglises de la Terre Sainte.
 Sirmond, Concilia antiqua Galliae. Paris 1629. — Suppl. ed. Lalande. 1666. — Concilia novissima Galliae ed. Opesini de la Meschiniere. 1646.
 *Leipz. Adressbuch 1898. (77. Jahrg.)
 *Ortwein-Scheffers, deutsche Renaissance. 9 Bände.
 Bertin, China, its costume, arts. 4 pts.
 Ibn El Athiri, Chronicon, ed. Tornberg codd. Berol. Mus. Brit. etc. 1867—76. Collecc. d. monete de Sandolino.
 Fletcher, Voyages en Russie.
 Soetbeer, Literaturnachweis üb. Münzwes. Expos. retr. d'art industr. de Bruxelles.
 Moreau, Album Caranda. Année 1880—1881, 89 u. folg.
 Koenig, Verunreinigung d. Gewässer.
 Mailliet, Catalogue descript. des monnaies obsid.
 Anzeiger, numism. sphragist. Jhrg. 1879.
 Numismatist, ed. Borell. 1851.
 Journal of the Liverpool Society, by Gibson. 1873.
 Numisma, ed. Frossart. 1877.
 Numismat. Journal, ed. Drowne. 1877 u. folg.
 Comptes Rendus de la Société de Numism.
 Schweitzer, Mitteilungen über Numismat. VI. Dekade. 1861.
 Schive, Norges mynter: middelalderen.
 Waddington, Mélanges de numism.
 Blochmann, mikroskop. Flora u. Fauna.
 Lang, Entwickl.-Gesch. d. wirbell. Tiere.
 Klenze, Archit. d. christl. Kultus.
 — Samml. archit. Entwürfe.
 Krause, *Ekklesia* I. (Gymnastik).
 Schirmbeck, Messis Paraguar. 1649.
 Sepp u. Böhm, Reiss-Beschr. in Paraguar. — Cont. lab. apost. in Paraguaria.
 Peramas, Vita secund. Paraguay.
 Revoil, Archit. romane.
 Caumont, Antiq. monument.
 Köbler, Entwicklung des Kriegswesens.
 Nyrop Den Oldfranske Hæltedigtning. Ital. Uebers.
 Conze, Wiener Vorlegeblätter. I.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig ferner:
 Mayer, Theorie der Gase.
 Westphal, got. Verbum.
 Ammon, Anthropologie.
 Journal of morphology. I—XI.
 Bulletin de la Société mycolog. I—XIV.
 Rivista di patologia veget. Vol. I—XII.
 Vogel, Verwert. v. Abfallstoffe.
 Laussedat, Expér. av. l'app. à mes. I. bases.
 Palomina de Castro, Museo pict.
 Krafft, Ornament. de l'architecture.
- [420] **Hirschwald'sche Buchh.** in Berlin:
 Spallanzani, Expér. sur la dig. etc. 1783.
 Burckhardt, Endoskopie. 1889.
 Bergmann u. Leuckart, vergl. Anat. u. Phys. d. Thierreichs. 1855.
 Erdl, Entw. d. Leibesform d. Hühnchens im Ei. 1845.
 Pharmacopoea hungarica. Letzte Ausg.
 Wagner, Vorstud. z. Morph. u. Phys. d. menschl. Gehirns. 2 Abt. 1860—62.
- [418] **J. Hess** in Ellwangen:
 *Brandis, des tirolisch Adlers immergrünend. Ehrenkränzel.
 *Fama Austriaca. 1678.
 *Kilian, d. gefürsteten Grafen zu Tirol.
 *Wellenheim, Münzkatalog.
 *Bartsch, Anl. f. Kupferstichsammler.
 *Schedel, Nürnberger Chronik. Deutsch.
 *Münster, Cosmographie.
 *Archivio storia trentino.
 *Biedermanns Geschlechtsregister.
 *Hostenius, Codex regularum monistarum.
 *Alles über Trient, sowie Alles üb. Tirol.
 *Sitzungsberichte d. kais. Akad. zu Wien. Philos.-hist. Classe. Bd. 89 (1879) u. f.
 *Fontes rerum Austriacarum. II. Serie. Bd. 43 (1879) u. f.
 *Petermanns Mitteilungen 1885—98.
 *Tübinger Quartalsschrift 1820—26. 1828—30. 1839—97.
- [363] **Josef Dietl** in Wien:
 Der gute Kamerad. 4. Jg. Geb.
 Dickens, Raritätenladen, üb. v. Kolb. Geb.
 — d. Bleakhouse, übers. v. Kolb. Geb.
 — Werke, übers. v. Kolb. Geb.
 Henkel, Buch der Freiheit.
 Robert, tote Götter.
 Bibliothek politischer Reden. Geb.
- [387] **A. Twietmeyer** in Leipzig:
 Nagel, C. A. W. Alle s. theolog. Schr. Wörterbuch, litthauisch u. engl.
 Cassius, Quer durch Afrika.
 Rethel, Zeichn. zu: Ein feste Burg.
 Sudermann. Seine alt. Dramen.
- [389] **Centralbuchhandlung** in Leipzig:
 Bartsch, Kupferstichkunde.
 Zöckler, Handb. d. theolog. Wissenschaft.
 Schrader, Buch d. Revolutionen.
 Der Freimüthige, v. Kotzebue.
 Ludwig Kalisch. Alles.
 Kataloge über deutsche, engl., französ. Litteratur u. Zoologie erbitte stets sofort nach Erscheinen.
- [364] **K. Fritzsche**, Musikalhdg., Leipzig: Antiquarisch.
 Dalen-Ll.-L., engl. Unterrichtsbriefe.
- [487] **Rudolf Merkel** in Erlangen:
 *Willkomm, Pflanzenatlas.
 *Heppe, Einführung d. Verbesserungspunkte in Hessen. 1609—10.
 *Dayot, Napoleon I. in Bild und Wort, dtsh. v. Marschall v. Bieberstein.
 *Zur guten Stunde. Salon-Ausg. Jg. 1895—1897. Geb.
 *Zeitschrift, neue kirchliche. 1895.
- [470] **J. M. Heberle** (H. Lempertz Söhne), Köln:
 *Bibel, lat. u. dtsh., erkl. v. Allioli. 3 Bde.
 *Brauchitsch, neue preuss. Verw.-Gesetze. Bd. 1.
 *Scherer, Entscheid. z. Code civil. Erg.-Bd.
 *Hagen, Gesch. Aachens.
 *Quix, Eupen.
 *Lichtenberg, verm. Schriften. (M. Kupf.).
 *Buch d. Erfind. 8. Aufl. Bd. 2. 3. 5. (Orig.-Bd.)
 *Benedix, dtche. Volkssagen.
- [468] **U. Hoepli**, Antiquar. in Mailand:
 *Bohn, Bibliographie d. Musikdruckwerke.
 *Capitolinus, Jul., c. not. Casauboni etc.
 *Caesaris opera. Paris 1819, Lemaire. Vol. 2 sep.
- [467] **R. Löwit** in Wien I:
 *Zillmer, Elemente d. Versicherungsmathem.
 *Alles über Versicherungsmathematik.
- [466] **Josef Šafařík** in Wien VIII/1:
 Archiv f. Verdauungskrankh. I.
 Cloetta, Arzneimittellehre.
 Bäumler, Syphilis. 3. A. (Ziemssens Handb.).
 Tigerstedt, Physiologie.
 Runge, Geburtshilfe.
 Geiger, Renaissance und Humanismus in Italien u. Deutschland.
 Sporschils Geschichte d. Deutschen.
- [448] **Max Mencke** in Erlangen:
 Zeitschrift f. Bücherfreunde. I.
 Lexicon Homericum, ed. Ebeling. 2 vol.
 Falkenstein, Antiquitates Nordgaviae.
 Langes Bibelwerk. N. T. 3. 4. 7. 12-15.
 Grenzboten 1—13, 15, 30—40.
 Zeitschrift d. Ferdinandeaums 1887 u. f.
 Die Hilfe (Naumann) Jahrg. I.
 Schwan, altfranzös. Grammatik.
 Abhandl. d. geolog. Reichsanst. 17, IV.
- [450] **Joh. Scherz**, Bh. in Weener (Ostfr.):
 *1 Leuchs, Adressbuch d. Prov. Hannover. Angebote direkt erbeten.
- [465] **H. O. Sperling** in Stuttgart:
 1 Noack, philosoph. Wörterbuch. Geb.
- [435] **List & Francke** in Leipzig:
 Nachtigal, Sahara u. Sudan.
 Hintze, Mineralogie.
 Polybius, ed. Ernesti. 1764.
- [483] **A. Lehmann** in Frankfurt a. M.:
 *Czerny, klin. Chirurgie.
 *Vay, d. Sphären zw. Erde u. Sonne.
 *Hager, Pharmacie. Letzte Aufl.
 *Homeri Odyssea, latine ed. Meurer.
- [491] **Karl Pfeiffer** in Erlangen:
 *Biographoi, ed. Westermann. 1845.
 Cotta, Erzlagerstätten. 2. A. II, 1.
- [439] **Adolf Foerster's** Buch- u. Musikalienhandlung R. Weicke in Stassfurt:
 1 Rehbein, Entscheidungen des Obertribunals. Geb.

- [461] **Otto Paul** in Bonn:
*Cretschmar, rhein. Civilrecht.
*Kayser, Physik.
*Dekorative Wandmalereien d. Wiesbadener Ratskellers.
*Krafft-Ebing, Psychiatrie.
*Rosenthal, Meisterschaftssysteme.
*Dippel, Aesthetik d. Kunst.
*König, Litteraturgesch.
*Georges, lat.-dtsch. u. dtsch.-lat. Wörterbuch. Alle Ausgaben.
*v. d. Goltz, Lehrbuch d. Landwirtschaft.
*Sachs-Vill., frz. Wtbch. Gr. u. kl. A.
*Thibaut, frz. Wörterbuch.
*Molé, frz. Wörterbuch.
- [482] **Th. Schuberth** in Dresden-Blasewitz:
*Entsch. d. Reichsgerichts in Civilsachen.
- [481] **J. Halle**, Antiquariat, in München:
*Sieben weisen Meister. Histori. Strassb. 1577, Chr. Müller.
*Vidal, la Lutherie et les Luthiers.
*Stammbücher aus d. 17. u. 18. Jahrh. (Habe neuen Kunden u. bitte, Angebote zu wiederholen.)
*Geschichte d. gegenwärtigen Kriegs zw. Russland, Polen u. d. Ottoman. Pforte. 1771—75. 4.
*Zwingli, Antwort üb. Doct. Strausen Büchlin (1526.) 32 Bl.
*Russland. Aeltere Werke üb. R., namentlich solche mit Kupferstichen.
- [480] **Theodor Bertling** in Danzig:
*Hauptmann, Hannele. Erste illustr. Ausgabe in 4°.
Giesebricht, Geschichte d. dtscrn. Kaiserzeit. Bd. 4.
de la Motte-Fouqué, Werke.
Fuchs, Gesch. d. Stadt Elbing. Kplt., Bd. 3 auch apart.
Preuss. Prov.-Blätter. Längere Reihen. Auch einz. Bde. u. Hefte.
- [359] **Stähelin & Lauenstein** in Wien I:
*Goedeke, Grundr. d. dtscrn. Dichtung. 1. u. 2. Aufl.
*Oettinger, Bibliographie biographique.
*Stammhammer, Bibl. d. Socialpolitik.
*Karasowski, Chopin.
*Chrysander, Händel.
*Kreissle v. Hellborn, Schubert.
*Schurz, Lenau.
*Rosenkranz, Kant.
*Kuh, Hebbel.
*Notter, Uhland.
*Karpeles, Heine.
*Pohl, Haydn.
*Wasielewsky, Schumann.
*Reissmann, Schumann.
*Hoffmann, E. Th. A., Undine.
*Mahrenholtz, Voltaire.
*Stern, Mirabeau.
*Milton u. s. Zeit.
- [361] **G. Heckenast's Nachf.** in Pressburg:
*1 Poestion, Island.
*1 Slatin Pascha, Feuer u. Schwert.
*1 Bibl. d. Unt. 1895. 13 Origbde.
- [349] **M. Jacobi's Nachf.** in Aachen:
Hoffa, orthopädische Chirurgie. 1891.

- [391] **Max Schildberger** in Berlin:
Aristoteles, Rhetorica, ed. Römer. (Teubner.) Graetz, Geschichte d. Juden. V.-A.
- [325] **A. Buchholz** in München:
Schmidt, Erich, Charakteristiken.
Miller, Briefe akad. Freunde.
*2 Const. Mannasses, ed. Bekker. Westphal, Tortur. 1785.
Wein, de inquis ap. Rom. 1856.
Hall, de orig. torment. 1822.
del Chiaro, Etud. di mod. rivol. di Vachia. 1718.
Sachreg. zu Poggendorff. 1—118.
Wright, Anglo-Saxon voc. 1884.
- [379] **Lucas Gräfe** in Hamburg:
*1 Revue générale de Botanique. Vol. I—IX.
*1 Botanical Gazette. Vol. I—XXIV.
- [213]¹ **Stähelin & Lauenstein** in Wien I:
*Von Dil Eulenspiegel. Strasb. 1519.
*Eyn wunderb. u. seltzam history von Dyll Ulenspiegel. Augsb. 1540.
*Hahn, sagwiss. Studien.
*Eisel, Sagenb. d. Vogtlandes.
*Bechstein, Thüringer Sagenbuch.
- [206]¹ **Emil Süssermann** in Anklam:
*Buggenhagen, Beiträge zur Aufnahme der Landwirtschaft in Schwedisch Pommern, in Rücksicht auf leichte Felder. 1803. Zahle guten Preis.
- [515] **Nathan Rosenthal**, 32 Schwandhalerstr. in München:
Angebote nur direkt.
*Ptolemaeus, Geographie. In Ausgaben v. Mercator herausgegeben.
*Mercator, Atlas. In allen Ausg. u. Sprach.
*Duchesne - Duchesne, Origine du culte chrétien. Paris 1889.
*Julians, Dictionary of hymnology. London 1892.
*Kliefoth, Gottesdienstordnung. 5 Bde. 2. Aufl.
*Linsenmayer, Predigt in Dtschld. 1886.
*Ranke, Perikopensystem. Berlin 1847.
*Corderius, In Psalms. 3 tom. Folio. Auch einz. Teile.
- [503] **Mitscher & Röstell** in Berlin:
1984 *1 Eleutheropulos, Philosophie u. Wirtschaft.
1985 *1 Goppelsröder, Darstellg. d. Farbst.
1986 *1 Lazarus, Eisenbahnsignalwesen.
- [497] **Ferd. Wassermann** in Reval:
1 Liber census Daniae.
1 Maywahlen, der Tod.
- [454] **Stark'sche Buchh.** in Karlsbad:
*Der Herr der Welt, Fortsetzg. v. Dumas.

Burückverlangte Neuigkeiten

[291] Dringend zurück erb. noch vor der allgemeinen Remission

Spielhagen, Herrin. Novelle.

2 M 25 δ n.

Für Berücksichtigung meiner Bitte wäre ich sehr dankbar.

Leipzig, Ende Dezember 1898.

L. Staackmann.

Umgehend zurückzurichten

[164] alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Lingen, Am Scheidewege.

1 M 35 δ netto.

Meysenburg, Lebensabend einer Idealistin. 4 M netto.

Meissner, Künstlerbuch. Band I. Arnold Böcklin. Geb. mit Kart. 2 M 25 δ netto.

Lilieneron, Breide Hummelsbüttel. 2 M netto.

— Sommerschlacht. 2 M 35 δ no.

Es fehlt uns an Exemplaren zur Ausführung von Barbestellungen. **Nach dem 31. März 1899 nehmen wir Remittenden nicht mehr an.**

Berlin. **Schuster & Loeffler.**

Kalender-Rücksendung betr.

[310] Remittenden meiner Kalender 1899 nehme ich, soweit berechtigt, laut der jahraus jahrein allen meinen Kalender-Fakturen, -Ankündigungen und -Bestellzetteln aufgedruckten Bedingung nur an, sofern dieselben spätestens bis 15. Januar 1899 in den Besitz meines Leipziger Kommissionärs gelangt sind.

Das Datum der Remittendenfaktur oder Absendungsdatum kommt dabei für mich nicht in Betracht und wäre ich gezwungen verspätet eingehende Remittenden ausnahmslos zurückzuweisen.

Ich werde mich vorkommenden Falls auf diese dreimal erfolgende Anzeige be rufen.

Dresden. **Gerhard Kühtmann.**

Umgehend zurück

[406] erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Fischer-Henle, Bürgerliches Gesetzbuch. 2. Aufl. Geb. 4 M 85 δ no.

■ Durch rascheste Erfüllung unserer Bitte würden Sie uns sehr verbinden, da uns die Exemplare zur Auslieferung fester Bestellungen zu mangeln beginnen.

■ Nach dem 27. März 1899 nehmen wir hiervon nichts mehr zurück (vergl. Verkehrsordnung § 33). München, 27. Dezember 1898.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck).

[313] Erbitte schmunigst zurück:

Amtskalender für Geistliche von J. Schneider. 1899. I. 90 δ netto. Gütersloh. **C. Bertelsmann.**

[447] Wir bitten alle à cond. erhaltenen, nicht abgelegten Exemplare von

Kußmaul, A., Ingenderinnerungen eines alten Arztes. 1. u. 2. Auflage.

Geh. 5 M 40 δ netto;
gebunden 6 M 35 δ netto

mit nächster Gelegenheit auf Buchhändlerwege an uns zurückzufinden.

Für Erfüllung unserer Bitte wären wir Ihnen sehr dankbar.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 31. Dezember 1898.

Adolf Bonz & Comp.

[356] **Umgehend zurück**

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Neue sprechende Thiere.

Eine komische Kinderschrift.

Mit 16 farb. Bildern von C. Reinhardt.

— 1 M 50 δ netto. —

Verlagsanstalt und Druckerei
Aktien-Gesellschaft
(vormals J. F. Richter)
in Hamburg.

[344] Sofort erbitten alle remissionsberechtigten Exemplare zurück von:

Breitensteins Repetitorien. Nr. 10.

Anatomie, II. Theil. 3. Aufl. 1 M 20 δ no.

Nach dem 31. März 1899 bedaure ich kein Exemplar mehr zurücknehmen zu können, da dann neue Auflage erschienen sein wird.

Leipzig, 30. Dezember 1898.

Johann Ambrosius Barth.

[358]

Zurückerbeten.

Gemäß meinen Lieferungsbedingungen erbitten ich bis zum 15. Januar 1899 alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Taschenbuch u. Notizkalender für den Landwirt pro 1899.

1 M 20 δ ord., 90 δ netto.

„Waldheil.“ Forst- und Jagdkalender pro 1899.

1 M 50 δ ord., 1 M 15 δ netto.

Nach dem 15. Januar 1899 werden hier von keine Remittenden mehr angenommen; vorkommenden Falles werde ich mich auf dieses mehrmals zum Abdruck gelangende Inserat berufen.

Neudamm, Ende Dezember 1898.

J. Neumann.

[236]

Wiederholt

zurück erbeten bis Ende Februar 1899:

Das Bürgerliche Gesetzbuch

für das Deutsche Reich.

Vorträge von Dr. M. Hachenburg

Brosch. 9 M 60 δ, gebunden 11 M.

Nach obengenanntem Termin können Exemplare nicht mehr zurücknehmen.

Mannheim.

J. Bensheimers Verlag.

[462] **Umgehend zurück**

direkt per Post erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare des

Badischen Geschäftskalenders für 1899.
Karlsruhe, 30. Dezember 1898.

J. Lang's Verlag.

Angebotene
Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[221] Für ein lebhaftes Sortiment in Niederschlesien wird spätestens zum 1. April d. J. ein jüngerer, strebsamer Gehilfe mit bess. Schulbildung gesucht. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie u. kurzem Lebenslauf unter W. E. 221 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[139] Auf sofort aus hilfswise Volontär oder junger Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen gesucht, der ev. erst kürzlich die Lehre verlassen hat, möglichst im Verlag war, selbständig expedieren und schriftl. Arbeiten erledigen kann. Gef. Ang. mit Photographie erbette umgehend.

Boppard. J. C. W. Krug's Nachf.
R. Seyd.

[285] Zum sofortigen Antritt suche ich für ein Sortiment, verbunden mit modernem Antiquariat und Schreibmaterialienhandlung, in den Reichslanden einen tüchtigen Gehilfen, der im stande ist, den Chef zeitweise zu vertreten. Anfangsgehalt 140 M monatlich bei jährlicher Steigerung.

Gef. Angebote erbette unter Ph. Sch. 9012.
Leipzig. L. A. Rittler.

[286] Für sofort suche ich einen jüngeren Gehilfen, möglichst mit Kenntnis d. Papierbranche, der an zuverlässiges, pünktliches Arbeiten gewöhnt ist. — Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie direkt erbeten.

Biebrich a. Rh. Paul Bräuer.

[510] Zum sofortigen Antritt wird ein brauchb. Gehilfe gesucht. Kenntnis der Schreibwarenbranche u. d. Musikalienhandels Bedingung. Angebote m. Photogr. u. Gehaltsansprüchen durch Herrn J. Volkmar unter A. Z. 100 erbeten.

[380] Zu sofortigem Antritt suchen wir für unsere Kontinuationen-Abteilung einen energischen Gehilfen, der exakt und flott zu arbeiten versteht. Ausführliche Angebote mit Photographie, Zeugniskopien und Gehaltsansprüchen direkt erbette.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.
in Leipzig.

[396] **In süddeutscher Verlagsbuchhandlung** findet ein nicht zu junger Gehilfe mit guten Umgangsformen für sofort oder später Stelle. Der Betreffende muss besonders befähigt sein, Inserate zu sammeln und die Sortimenter am Ort mit Neuigkeiten zu besuchen. Es wird Fixum und hohe Provision gewährt. Angebote, möglichst mit Bild, unter R. F. Nr. 396 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[392] Dauernde Stellung! — Ich suche zum 1. März oder April d. J. einen tücht. im Buchdruckereiwesen erfahrenen Mann, der fähig ist, selbständig zu disponieren. Gehalt vorerst 2400 M, event. Zulage.

Gera-Untermhaus. Fr. Eugen Köhler.

[496] Ein tüchtiger, selbständig und gewissenhaft arbeitender junger Buchhändler mit Kenntnis der Nebenfächer, flotter Expedient, in Buchführung und Korrespondenz bewandt, findet dauernde, angenehme Stellung.

Angeb. mit Ang. der Gehaltsansprüche erbette unter A. B. 496 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[477] Auf Mitte Februar d. J. suche ich einen jüngeren Gehilfen, der soeben seine Lehre beendet haben kann. Sprachkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Erfordernis.

Gef. Anmeldungen mit Photographie, sowie Gehaltsansprüchen werden erbettet.

Zürich, Januar 1899.

Ed. Nascher

Meier & Beller's Nachfolger.

[495] Für eine mit größerem Journallesekreis verbundene Buchhandlung wird zum 1. April ein gutempfohlener jüngerer Gehilfe, womöglich Norddeutscher, gesucht. Gehalt bei freier Station 40 M p. M.

Gef. Angebote nebst Zeugnisabschriften erb. u. 495 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[432] Für unser Sortimentsgeschäft suchen wir einen gewandten tüchtigen Gehilfen mit guten Zeugnissen. Der Jahresgehalt von 1200 M wird je nach Umständen erhöht. Der Eintritt soll bis längstens 1. Mai erfolgen und kann auf ein längeres Engagement gerechnet werden.

J. Höß in Ellwangen.

[425] Sofort zur Aushilfe auf 1—2 Monate ein gewandter junger Gehilfe gesucht.

Braunschweig, 31. Dezember 1898.

Wilhelm Danert
in Firma Voel & Co.

[226] Auf sofort suche ich einen jüngeren an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen. Angebote mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbette umgehend.

Marburg a. Lahn. Carl Kraatz.

[231] Für unser Sortiment suchen wir zum 1. Februar oder früher einen jüngeren Gehilfen. Angebote mit Angabe der Gehaltsanspr. u. Religion erbettet.

Berlin.

J. M. Spaeth.

[365] Antiquariats-Gehilfe mit Kenntnissen in den alten und neuen Sprachen, der gut zu katalogisieren versteht, gesucht. Angebote unter A. Z. und Nr. 365 beförd. die Geschäftsstelle des B.-V.

[229] Volontär. Wir suchen für sofort oder später einen jungen Herrn mit buchhändlerischer Vorbildung als Volontär. Ausgezeichnete Gelegenheit, sich sowohl im wissenschaftlichen Buchhandel, im Kunsthandel, als auch in der französischen Konversation auszubilden. Gef. Angebote bitten Photographie beizufügen.

Basel.

Georg & Co.,

Buch- und Kunsthändl.

[405] Sofort ein gewandter junger Gehilfe mit guter Schulbildung gesucht.

Lübeck. Bernhard Nöhring.

[402] Eine südd. Verlagshandlung sucht einen tüchtigen, bestens empfohlenen Gehilfen zum früheren oder späteren Eintritt. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften unter R. S. 402 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbettet.

[441] Für die Agitations-Abteilung einer Zeitschrift wird ein gut empfohlener junger Mann mit raschem Auffassungsvermögen gesucht, der nach erhaltenen Direktiven korrespondieren kann. Branchenkenntnis nicht erforderlich.

Angebote sind unter Nr. 858 an Herrn A. F. Kochler in Leipzig zu richten.

[434] Ein Lehrling mit Gymnasialbildung zum 1. Januar oder später gesucht.

Landskron. J. P. Attenhofer.

[512] Inseratwesen und buchh. Kontenführung! — Eine grössere Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht einen zuverlässigen Gehilfen, der guter Stenograph ist u. eine bessere Handschrift besitzt. Nur Herren mittleren Alters bitten wir sich zu melden unter N. N. 512 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Gesuchte**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₣ pro Zeile.

[145] In Leipzig sucht erfahrt. älterer Buchhändler j. 1. Februar 1899 Stellung (ev. Ausbildung), gleichviel in welcher Branche. Sucht ist auch mit der Redaktion u. Korrektur von Zeitschriften vertraut. — Gef. Angeb. u. "Stellung" d. Rob. Hoffmann in Leipzig erbitten.

[281] Suche für meinen Bruder (Mittelbildung), der 2 Jahre in mittl. Sortiment lernt, behufs weiterer Ausbildung mögl. bald anderweitige Lehrstelle, eventuell als Volontär, am liebsten in Schlesien. Gef. Angebote unter M. R. 34 an E. Thielmann's Buchhdg. in Kreuzburg O.-S. erbitten.

[283] Für einen jungen Mann, der seine 4jährige Lehrzeit bei mir beendet, suche ich zum 1. Februar 1899 Stellung als Gehilfe Zweibrücken. **Vc. Ruppert.**

[340] Jude, feingeb., 20j., sucht Volontärstelle im Verlag. Angeb. unt. 340 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[511] Tüchtiger Buchhändler, 21 Jahre alt, militärfrei, m. schöner Handschr., 7 Jahre beim Fach, mit allen Verlagsarbeiten bestens vertr., sucht zu sofort oder später Stellung im Verlag.

Gehaltsansprüche bescheiden.
Gef. Angebote unter P. K. # 511 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[509] Für einen energischen, mit vorzüglichen Zeugnissen versehenen Sortimenter, militärfrei, 27 Jahre alt, gewandt im Verkehr mit dem Publikum, fleißig und gewissenhaft in seinen schriftl. Arbeiten, suche ich einen 1. Gehilfenposten, am liebsten als Geschäftsführer zur Leitung einer Filiale.

Derselbe war bereits in Groß- u. Kleinstädten thätig, besitzt ein repräsentationsfähiges Aeußere, ein sicheres und gewandtes Auftreten im Verkehr mit dem Publikum und ist redegewandt.

Umfassende Kenntnisse in den Nebenbranchen, sowie im Druckerei- und Papierfach vorhanden.

Betreffender verfügt über größere Barmittel und ist event. nicht abgeneigt, das Geschäft nach 1½—2 Jahren für eigene Rechnung zu übernehmen.

Eintritt kann ganz nach Wunsch sofort oder später erfolgen.

Gef. Angebote erbitten
Leipzig. **L. A. Rittler.**

Vermischte Anzeigen.**Kunstverlagsreisender.**

[508] Ein energischer, redegewandter, repräsentationsfähiger Reisender, 27 Jahre alt, vollständig militärfrei, wünscht sich zu verändern.

Derselbe bereiste für einen großen Kunstverlag mit Erfolg ganz Deutschland, Schweiz und Österreich.

Größerer Buch- oder Gebetbücher-Verlag nicht ausgeschlossen.

Beste Referenzen stehen meinem Schülung zur Seite.

Eintritt kann ganz nach Wunsch sofort oder später erfolgen.

Gef. Angebote erbitten
Leipzig. **L. A. Rittler.**

[2] [444] Demnächst gelangt zur Ausgabe: [266]

Special-Verzeichnis Nr. XVII.**DER OSTERFESTKREIS.****Fastenpredigten****Andachts- und Betrachtungsbücher für die heilige Fastenzeit — Die heilige Charwoche — Der heilige Kreuzweg — Das bittere Leiden unseres Herrn Jesu Christi.**

Behufs thätigster Verwendung stellen wir von diesem Verzeichnisse bis zu 50 Exemplaren gratis zur Verfügung und berechnen bei Mehrbedarf je 100 Exemplare mit Firmenaufdruck mit 40 ₣ bar. Das Verzeichnis umfasst nur einen Bogen (16 Seiten in 8°), so dass solches in allen Kontinuationen beigelebt werden kann.

Rabattsatz für ermässigte Werke 25%, für nichtermässigte 25—33½%, sowie von jedem Werke 13/12 Exemplare.

Wir sehen gef. umgehender Bestellung entgegen und empfehlen uns

hochachtungsvoll

Regensburg.

Nationale Verlagsanstalt
(früher G. J. Manz.)

Oster-Messe 1899 betr.

[138] Soeben versandten wir unsere

Remittenden-Fakturen und Transportzettel über Rechnung 1898.

Die mit uns in Rechnung stehenden Firmen, die wider Erwarten nicht in Besitz der Abrechnungspapiere gelangt sein sollten, bitten wir dringend, solche umgehend zu bestellen, da wir uns auf die, den Fakturen beigefügten Anmerkungen über Annahme der Remittenden, bez. Stellung von Disponenten berufen.

Vorkommenden Falls werden wir uns auch auf diese Anzeige beziehen.

Leipzig, den 3. Januar 1899.

Verlags-Institut
Richard Kühn.

[385] **Clichés**

Mark Brandenburg

u. angrenz. Provinzen

über 400 Ansichten

aus meinen vor kurzem komplett gewordenen Streifzügen durch die **Mark** gebe ich billig ab.

Muster bitte zur Ansicht zu verlangen.

Verlag v. Max Rockenstein,
Berlin SW. 46.

Inserate für das Februarheft

Deutschen Rundschau,
welches Ende Januar zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

= bis zum 15. Januar. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Insertionsorgan ersten Ranges

für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Insertionspreis pro $\frac{1}{4}$ Seite 25 M., $\frac{1}{3}$ Seite 34 M., $\frac{1}{2}$ Seite 50 M., $\frac{3}{4}$ Seite 70 M., 1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M. netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 ₣ pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, die am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 ₣ pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Insertionsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35, Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetel (Elwin Paetel).

[51] Für Vorauszahlungen à conto O. M. 1899, sofern sie uns bis zum 1. April d. J. völlig franko in abgerundeten Beträgen geleistet werden, vergüten wir außer 1% Messagio 3% p. a. Zinsen (drei Prozent), gerechnet vom Tage des Eintreffens der Zahlung bei uns bis zum 30. April d. J.

Bei Ueberweisungen durch Reichsbank-Girokonto der Herren Meyer & Co., hier, bitten wir — zur Vermeidung von Zeit- und Zinsverlusten — gleichzeitige direkte Benachrichtigung an Herren Meyer & Co. und an uns nicht zu unterlassen.

Im Falle etwaiger Differenzen werden wir uns auf diese Erklärung berufen.

Leipzig, 2. Januar 1899.

Duncker & Humblot.

[260] In Schlesien wirdert ein längst von mir entlassener Reisender gelegentlich noch auf meine „Volksbibel“ herum, indem er die darauf gewonnenen Abnehmer, gemäß früherer Weisung, einer Ortsbuchhandlung zu übergeben sucht.

Ich bitte, diesem entlassenen Reisenden, falls er sich zeigt, die Thür zu weisen und feinerlei Provision zu vergüten. In Schlesien ist zur Zeit niemand berechtigt, für mich zu reisen, weshalb ich feinerlei Abmachungen in dieser Provinz anerkenne. Vollmacht für Krieger ist zurückgezogen.

Hannover, 13. Dezember 1898.

Otto Brandner.

[257] Eine leistungsfähige

Steindruckerei

übernimmt neben ihren Verlags-Arbeiten die Herstellung von Massen-Auslagen in durchaus tadelloser Ausführung und zu konstanten Bedingungen. Eventuell kann auch Original- und Lithographie-Herstellung mitbesorgt werden. Gef. Anfragen vermittelt unter „Chromodruck“ Herr Franz Wagner in Leipzig.

[448] Soeben ist erschienen:

Cliché-Katalog

des Süddeutschen Verlags-Instituts Stuttgart

Erste Serie: Genrebilder. Preis 50 Δ .

Preis für neue scharfe Galvanos nur 7,- per □ cm.

Für ill. Zeitschriften ein prächtiges Material!

Interessenten bitten wir zu verlangen.

Stuttgart, Anfang Januar 1899.

Süddeutsches Verlags-Institut

[232]

Inseraten-Vertretung in Berlin

für Fachadressbücher, Fachzeitschriften etc. sucht energischer junger Buchhändler, welcher in der Annoncen-Acquisition Erfolge nachweisen kann. Angebote mit Einsendung von Probeex. erb. an d. Geschäftsstelle d. B.-B. unter 58727.

Freiwillige Versteigerung.

[264] Dienstag, den 17. Januar 1899, vorm.
10 Uhr, soll das in Leipzig an der Brüderstr.
unter Nr. 24 gelegene Hausgrundstück auf
Antrag der Besitzer zwecks ihrer Auseinander-
setzung in meiner unten bezeichneten Exped.
versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen u. s. w.
liegen bei mir zur Einsicht bereit.

Leipzig, am 19. November 1898

Justizrat Julius Berger,
Nicolaistraße 6. II

Verleger gesucht!

[513] Für ein bereits hergestelltes Radreisewerk (Radreise um die Erde) wird ein geeigneter Verleger gesucht.

Angebote unter H. N. 513 an die
Geschäftsstelle des B.-B.

Postkarten,
[1] **scharf, klar, billig, liefert**
B. Angerstein, Wernigerode (Harz). Mußt. verl.

Erscheinungsfest. — Das Erscheinungsfest am Freitag den 6. Januar wird in Sachsen als kirchlicher Festtag gefeiert, was für den Verkehr mit Leipzig zu beachten ist.

Inhaltsverzeichniß.

Stuttgarter Verlegerverein. S. 53. — Eröffnene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 53. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 55. — Ent-
 scheidungen des Reichsgerichts. S. 55. — Kleine Mitteilungen. S. 57. — Personalaufzüchen. S. 58. — Anzeigeblaßt. S. 58—80.
 Adermann, F. H., in Mü. 67. Doebl 69.
 Albrecht in Cob. 59.
 Amtsgericht zu Erf. a. L. 58.
 Amtsgericht zu Gelnhausen 58.
 Andersen in Kop. 58.
 Angerstein 80.
 Ann., Liter., in Freib. 73, 74.
 Alber & Co. 74.
 Attentofel 78.
 Bahn 74.
 Barjonal 74.
 Barth in Le. 78.
 Bedr. die Brdb. in Mü. 77.
 Bensheimer in Mannh. 78.
 Bergas 68.
 Berger, J.-R., in Le. 80.
 Bertelsmann in Gütl. 77.
 Berling in Danz. 77.
 Blaute in Marb. 58.
 Bloem 60 (2).
 Bonz & Comp. 78.
 Brandner in Hannov. 79.
 Bräuer in Diebst. 78.
 Bredt, H., in Le. 60.
 Buchholz in Mü. 77.
 Cammermevers' Vogh. 74.
 Centraalbuchh. in Le. 76.
 Coppeloth'sche Buchh. in
 Mü. 78.
 Daberton 72.
 Danert in Brau. 78.
 Deubler in Wien 73.
 Dietl 76.
 Dunder & H. 79.
 Dürr, A., 80.
 Ebelt in Bür. 78.
 Eijendrath 78.
 Fiedler in Le. 75.
 Fischer in Jena 75.
 Fort Buchh. G. m. b. H.
 74, 78.
 Fontane & Co. 61.
 Gorit in Antw. 73.
 Goerter in Straß. 76.
 Gräfe in Le. 76.
 Gall 74.
 Georg & Co. in Basel 78.
 Goor, J. Et., 78.
 Göbel in Mü. 74.
 Grafe in Ha. 77.
 Grafe & H. 75.
 Groppus'sche Buchh. in
 Brin. 78.
 Grüneberg in Brau. 59.
 Hahn in Hannov. 73.
 Halle in Mü. 77.
 Harrachowit 75.
 Hartwig'sche Buchh. 58.
 Hauptwogel 73.
 Heberle 76.
 Hedenast's Buchh. 77.
 Heerdegen-Barbed 74.
 Heger in Wien 74.
 Heines Verl. in Brin. 69.
 Herbig in Brin. 68.
 Hess in Elbw. 76, 78.
 Heyne, C., Nachf., in Brin. 73.
 Hiersemann 76.
 Hinrich'sche Sort. in Le. 74.
 Hirschwald, A., in Brin. 62,
 63.
 Hirschwald'sche Buchh. in
 Brin. 76.
 Hoffmann, R., in Le. 79.
 Hölder in Wien 67.
 Homann in Danz. 78.
 Hoepfl in Neil. 76.
 Jacobi's Nachf. in Nienburg 77.
 Kanter & R. 75.
 Kaufmann in Dr. 73.
 Sellner in Mü. 74.
 Killian's Nachf. in Budap. 74.
 Kistler in Le. 73, 78, 79 (2).
 Köbler in Heraut. 78.
 Kochler, A. J., in Le. 78.
 Konegen in Le. 75.
 Korn in Bröl. 72.
 Kraatz 78.
 Kroeger 80.
 Krug's Nachf. 78.
 Lüthmann in Dr. 77.
 Summer in Landsh. 74.
 v. Lanna 74.
 Lang in Karlsb. 78.
 Lederer 74.
 Lehmann in Dr. 59.
 Lehmann in Jtf. a. W. 76.
 Lehmann (Siedle) in Mü. 74.
 Lehmann in Zweibr. 59.
 Liebmann, F. in Brin. 68.
 List & Dr. 76.
 Lorenz in Le. 76.
 Lövit 76.
 Lüdke & H. 74.
 Lüderdt in Danzabr. 73.
 Lup in Windau 59.
 Mellin & Co. 67.
 Mende in Erl. 76.
 Mettel in Erl. 76.
 Meissner'sche Buchh. in Str. 60.
 Meyer, C., in Le. 64.
 Mittner & R. 77.
 Mittler in Bromb. 75.
 Mittler & S. 70.
 Moße in Brin. 60 (2).
 Moße in Wien 60.
 Redwig 78.
 Neumann in Herd. 78.
 Nöhring in Lütb. 78.
 Nordin & J. 80.
 Nüßler in Leob. 73.
 Dettinger in Str. 60.
 Otto'sche Buchh. in Le. 73.
 Pabst in Le. 75.
 Parler & Co. 75.
 Paetel, Gebr., 79.
 Paul in Bonn 77.
 Paulinus-Druckerei 67.
 Peiffer in Erl. 76.
 Rehmann in Dr. 59.
 Rehmann in Jtf. a. W. 76.
 Rehmann (Siedle) in Mü. 74.
 Lehmann in Zweibr. 59.
 Siegmund 78.
 Siegmund 78.
 Stähelin & C. 75, 77 (2).
 Stark in Karlsb. 75, 77.
 Staude 60.
 Stüber's Sortibb. in Mü. 73.
 Rodenstein 79.
 Röhrscheid & C. 75.
 Rosenthal, R., in Mü. 77.
 Rozenzweig's Nachf. 78.
 Rossberg'sche Hofbb. 78.
 Rothader 74.
 Rupert in Zweibr. 79.
 Sajat 76.
 Scheller in Str. 72.
 Schaper, M. & H., 75.
 Scheible 72.
 Seitz in Weener 76.
 Schildberger, M., 77.
 Sajener-Sch. 69.
 Schmidt, H., in Le. 58.
 Schoeß 65.
 Schrag in Mü. 69.
 Schreiber in Eßl. 65.
 Schröderhoff 73.
 Schubert in Dr.-Bl. 77.
 Schuster & Voellier 77.
 Schweizerbart'sche Brdb. 59.
 Sempf 58.
 Serig'sche Buchh. 74.
 Spaeth 78.
 Spemann in Brin. 67.
 Sperling in Str. 76.
 Spieler 58.
 Staadmann 77.
 Stähelin & C. 75, 77 (2).
 Stark in Karlsb. 75, 77.
 Staude 60.
 Stüber's Sortibb. in Mü. 73.
 Theissing in Mü. 67.
 Thielmann in Steengb. 79.
 Thieme, G., in Le. 70.
 Tittmann 73.
 Trenkel in Brin. 78.
 Twietmeyer, H., in Le. 76.
 Urn's Nachf. 73.
 Bahnen 66, 67.
 Berl. d. Baby 71.
 Berl. d. Pelikan 59.
 Berl. d. „Reichs-Medic.“
 Anz. 68.
 Verlagsanst. u. Druckerei
 H.-G. in Ha. 78.
 Verlagsanst., Rationale, in
 Reg. 79.
 Verlags-Institut in Le. 79.
 Verlags-Institut, Süddtsch.,
 80.
 Bierling in Görl. 75.
 Boldmar 78.
 Boß' Sort. in Le. 74.
 Bodermann 58.
 Wagner in Le. 79.
 Worleitner 74.
 Wößermann in Revel 77.
 Wooley & S. 68.
 Weyers-Kauper 75.
 Winter, J. v. C., in Odibg.
 59.
 Witt 59.
 Wollermann in Brau. 59.

Verantwortlicher Redakteur: Mag. Quers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomäsen, Geschäftsführer). — Druck: Stamml & Germann
Sämtlich in Berlin. Deutsches Buchhändler-Nachschlagbuch für 1921.